



# **MARCHIVUM Druckschriften digital**

# General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1913

174 (16.4.1913) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-158416

Ebonnement: TO Dig. monofilio. Bringerlohn 30 Dig., burch die Dolt inki. Doltauffclag IIIk. 3.42 pro Quartal Einzel-Ilr 5 Dfg.

Jujerate: Molonel. Jeile 30 Dfg. Reklame-Jelle ..... 1.20 HTk.

# General- Anzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung

Telegramm-Abreffer "General-Angeiger Mannheim"

Celephon-Liummern: Direktion und Buchhaltung 1449 Buchdrude-Abteilung. . . . 341

Redaktion .... 377 Exped. u. Derlagsbuchholg. 218

# Badische Reueste Aachrichten

Täglich 2 Ausgaben (auger Sonntag)

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung

Eigenes Redaktionsbureau in Berlin

Soluh der Inferaten Annahme für das Mittagblatt morgens %9 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 5 Uhr

Amtliches Derkundigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; handels und Industrie-Teitung für Sudweltbeutschland; Beilage für Literatur und Wiffenschaft; Beilagen: Unterhaltungsblatt; Beilage für Cand- und hauswirtichaft; Manuheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reifen und Winterhort; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

90r. 174.

11

Mannheim, Mittwoch, 16. April 1913.

(Mittagblatt.)

Die hentige Mittagsausgabe umjagt 16 Ceiten.

# Telegramme.

### Die Erkrankung des Papstes. Remerliche Berfcblimmerung.

\* Rom, 15. April. Das Morgenbulletin über bos Befinden bes Bopites lautet: Der Batient mar brute frud fieberfrei. Die Temperatur beträgt 38,7 Grab. Der Buften bat nachgelaffen, ber Schleimausbruch ift reichlich. Der allgemeine Bultonb ift onbowernb befriebigenb. ges. Mardia-Fava, Amici.

w. Blom, 15. April. "Giornale d'Italia" melbet: Der Bapft bat beute nachmittag ein wenig geschlafen und etwas Raffee, Milch und Fleischbrithe getrunken. Der Babit brildte feine Freude barüber aus, nach fo viel Regentagen die Sonne mieber febeinen zu feben und fagte, er hoffe, bie Rildfebr bes fchonen Wettere werbe ihnt Befferung bringen. Die "Tribuna" schreibt: Der Bapft wünfcht aufzufteben. Er will wiffen, was man Aber feine Krantheit fagt. - Um 4 Uhr nachmittags wird bestätigt, bag bie Beife. rung im Befinden bes Babftes andauert. Der

Bapit ift fleberfrei. \* Rom, 15. April. Der Krantheitsbericht von jeute abend lautet: Das Fleber ift wieder gefliegen auf 38,9 Grad. Der Bruftfatarrh ift beliftigend. Die votifanischen Barbenträger find lant "Roln. Boltstg." febr gebrickter Stimmung.

w. Benn, 15. April. Der beute abend um ' Uhr ausgegebene Krankheitsbericht besagt: Die Temperatur flieg abends auf 38,2 Grab. Die drifficen Ericeinungen in ber Bruft und im allgemeinen bie der Grippe treten etwas icarfer hervor, boch balt ber gute Rrafte-

feftaefiellte Bericharhing ber Rrantheitserichei. Seemeilen Unique bartun. Der Marin nungen bes Babftes laffen von neuem be- fier bat eine wiffeniconftliche Unterfuchung ber fürchten, daß bie Bronchiens in eine Stelle angeordnet. Bungenentgundung übergeben tonn. Auch biefe Racht werben Dr. Amici und ber Reffe bes Babites, Wigr. Paralini, in ben Gemächern bes Babites verbleiben.

# Musbau ber württenbergifden Murgbabn.

Amvesenheit von Bertretern ber toniglichen Beneralbirettion ber Staatbeifenbahnen abgebaltenen Berfammlung, an ber bie Gemeinbevertretungen bon Freudenftadt bis Schonmungade, also bes gangen Murgtale, teilnahmen, wurden bie von ber württembergifchen Regierung berlangten Grunderwerbstoften im Beirag von 260 000 ER, aufgebracht. Es ift jest begrundete Ausficht borbanben, bag bie Murghabn von Riofterreichenbach bis gur Lanbesgrenze in ben nächsten zwei Jahren ausgebaut mirb.

# Der Ausftanb in Belgien.

w. Bruffel, 15. Abril. Rad ben nadmittags vorliegenden Rachrichten ftreifen beute im Beden baueftrafe bon 6 Jahren verurteilt worden mar. bon Charleroi etwa 11 000 Mann mehr. In Berbiers beträgt bie Ungahl ber freitenben ber im Augenblid bes Unfchlages auf ben Benie 18 000 Mann; im Gebiete bon Mons bat fin ig verhaftet worben war, ift freigelaffen fich bie Situation nicht geanbert. Der Streif worben. ift in ben Bergiverfen vollftanbig, in ben Steinber Streit bis jum 1. Mai andauern werbe. Uns eingetreten. Louvière wird gemeldet, daß nachmittags 3 Uhr im Induftriegentrum 22 800 Bergleute ftreifen

und 2200 arbeiten. In ber metallurgifchen Inbuftrie ftreiften 19 000, es arbeiteien 1000. In ben verschiedenen fleineren Industrien gablt man 4950 Streitende und 1550 Arbeitende. Man nimmt an, daß die Rleinbahn vielleicht morgen den Betrieb wieder aufnehmen wirb. In ber Umgegend von Blittich wird folgende Statiftit berbreitet: Es ftreifen Bergleute 30 000, meiallurgische Arbeiter 29 000, Glashittenarbeiter 1500, in ben Steinbrilden 4000, in ben fleineren Industrien 500.

w. Bruffel, 15. April. Im Senate wurde bente der Brafident interpelliert, warum er bie Sitsung, bie urfpringlich auf ben 8 April anberaumt war, auf ben 15. vertagt habe. Er er-Marte, bag bas Bureau feine Sandlungen gebilligt habe. Es exfolgie barauf auf Beraniaffung eines liberalen Genators eine fleine Debatte über bas Borgeben der Regterung in der Streiffrage. Der Minifterprafibent erflarte, bag er ben liberalen Bürgermeiftern bei ihrem Empfang por ben erften Angeichen bes Generalftreife feinerlei Berfprechungen gemacht babe.

### Scharfrees Borgeben gegen bie Bablrechte. melber.

O London, 16. April. (Bon unf. Lond. Bur.) Die Louboner Polizei hat jest auf Anordnung bes Ministers bes Innern Die Abhaltung von Berfammlungen ber wilden Wahlweißer unter freiem Simmel verboten. Jerner wird ein Gefet ausgearbeitet, das der Regierung icharfere Waffen gu ihrem Borgeben gegen bie Wahlrechtsweiber in ber Sand geben foll.

# Die Stadt im Dicere.

\* Athen, 15. April. Der Maxineminifter teilt mit: Der Schiffsleutnant Batopulos bat bei Beobachtung in feinem regelmäßigen Schiffs. bienst gang gufällig auf dem Meeresgrund öftlich bon ber Infel Lemnos, auf bem Riff, welches auf ber englischen Abmiralitätefarte als Charos. Bant bezeichnet wurde, in Tiefen zwischen 5 und 25 Metern alte Ruinen entbedt, die gut fichtbar w. Rom, 15. April. Die in dem Abendbericht find und die Egifteng einer Stadt von eine drei

1, Augsburg, 15. April. (Brin.-Tel.) Das biefige Gemeinbetollegium bat anläglich ber Beratung bes ftabt. Etats, bem Beifpiel einiger fleinerer baberifcher Gemeinden folgend, ale Aftes ber großen Stabte Bauerns mit ben " Frendenfladt, 15. Apell. In einer bier in liberalen und fogialbemofratifchen gegen die Zentrumeftimmen bas von "boberer Stelle" gewünschte Abonnement von vier Egemplaren ber "Bant. Staategeitung" abgelebnt unter ber Begrundung, baf biefa Beitung ein Brivatunternehmen rein geschaftlichen Charafters fel. Die Bentrumsfraftion batte fich aus begreiflichen Grifnben filr bas Sprachrobe bes Preiherrn b. Bertling mit einer Singabe, die einer befferen Cache wilrbig gewefen ware, ind Beug gelegt.

> \* Leibzig. 15. April. (Priv.-Tel.) Das Meichegericht berwarf bie Revision des Bahnarbeiters Golomb, ber bom Schwirgericht in Gleiwig wegen Mordes jum Tobe und wegen versuchten Morbes und Jagobergebens zu einer Bucht-

\* Madrid, 16. April. Der Frangoje Bach,

\* Belgrab, 16. Abril. Infolge beftiger bruchen wird eine leichte Bunahme der Arbeis Schneefturme ift bier und im Innern Gers tenben feftgeftellt. Dagegen behauptet man, ban biens eine vollftundige Stodung des Bertebro

# Deutschland u. Frankreich.

# ichen hauptmanns in Spener.

nienffigier, ein hauptmann, als er bie Schiffsbrude befichtigte, unter bem Berbacht ber Spionage verhaftet. Er

# Der Zwischenfall von Mancy.

Das Berhalten ber frangöfischen Regierung. \* Baris, 15. April. Sicherem Bernehmen nach hat die frangofifche Regierung unvergüglich befondere Dagnahmen getroffen, um bie Unterfuchung über bie Borfalle in Ranch, namentlich über bas Berhalten ber Privatbeteiligten und ber Beborbe, mit allem Rachdrud und in unbefangenem Weifte Durchzuführen. Weitere Magregeln bangen bom Gange und bem Ergebnis ber Unicefudning ab.

\* Baris, 15. April. Der beutiche Botfchafter Frbe. v. Schoen batte beute nachmittag mit bem Minister bes Meußern Bichon eine Unterredung, um die ihn der Minister gebeien hatte. Auf eine Anfrage bes Botichafters nach ber amt lichen Auskunft über die Borgange in Rancy hatte ber Minister bes Acuffern am heutigen Bormittag eine solche noch nicht au geben vermocht. Es handelte fich in der Unterredung febenfalls um die ingwischen eingegangene erfte amtliche Ausfunft von feiten ber Behörben von Rancy über jene Borgange.

Ueber biefe Unterrebung verbreitet bas Wolff-T.-Bureau noch folgende Meldung:

Baris, 15. April. Eine Note ber Agence Savas' teil mit: Der Minister bes Aeußern empfing beute nachmittag ben Besuch bos beutiden Botichafters, ber ben Bivlidjenfall von Ranch mit ihm beiprechen wollte. Bichon teilte bem beutschen Botichofter die ersten Rachrichten mit, die ber Minister bes Innern erhalten bat, und fügte hingu, ber Minifter bee Innem habe, um fich ausreichende Beweisinde über ben Bwijchenfall und bie Umftanbe, bie ibn berurfacht und begleitet hatten, au berichaffen, bereits heute vormittag beichloffen ben Stanterut Daier, Direttor ber Kontroll abteilung im Ministerium bes Innern, nach Ranen ju entjenden. Diefer hobe Beamte folle eine Britfung aller Tatfachen pornehmen. werbe bente abend 9 Uhr abreifen.

# Der Bericht bes Obertommiffare bon Ranen.

Baris, 15. April. Eine Rote ber Agence Habas besagt: Rach bem erften Bericht, ben ber Oberfommiffar von Ranco an bas Minifterium bes Innern gefandt bat, foll fich ber Bruifdenfall, der zu einigen Bemerfungen in ber Breife Beranlaffung gab, wie folgt gugetragen

Drei Deutsche twohnten, bon gwei Damen begleitet, am Sonntag abend um 101/2 Uhr einer Borftellung tur Cafino bei. Ginige Stuben ten machten ihnen gegenüber ein paar anjugliche Bemertungen, und Bfiffe ertonten von ber Galerie. Der Brifdenfall blieb bom Bublifum unbemerft. Die Fremben berließen das Cafino, und furz vor 11 Uhr begaben ie fich in die Lothringer Bierhalle, wohin funf bis feche Studenten, Die ihnen folgten, ebenfalls gingen. hier fam es ju bem gleichen Zwischenfall wie im Cafino. Der Wirt bat bie Stubenten, fich rubig zu verhalten, was fie auch unverjüglich ohne Gegenrede taten. Alls bie Fremben eboch bas Lofal verliegen, folgten ihnen bie Stubenten wieber mit einer Schar von fünfzig

Verhaftung eines frangolis | Rengierigen bis jum Bahnhof und machten von neuem Wipemitibnen. Das wur gegen 1 Uhr 30 Min. Ein Dugend Manifestanten \* Spener, 15. April. Um Samstag ging auf ben Babufteig mit und sette bort bie wurde in Speger ein frangofifcher Ge. Rundgebungen bis jum Abgang bes Deber Buges fort. Die beel Deutschen find toine Offigiere. Die bom Oberfommiffor eingeleitete Untersuchung wird forigefest, aber man befindet fid jur Beit noch in Saft. Der Fesige- tann ichon fest fagen, daß der Bwifchen. nommene legie gegen feine Berhaftung De- fall übermäßig aufgebaufcht motfchtverde beim Meichsanwalt ein, der bisber noch | ben ift. Es scheint fich um bas Borgeben nicht entschieben bat. Ueber die Berfonlichfeit bonetwas angeheiterten jungen Benbes Berhafteten wird feine nabere Musunft er- ten ju handeln, die fich der Gold mad. loligfeit ibres Benehmens nicht bewußt waren.

### Weitere Abfdinddungeberfuche.

w. Baris, 15, April. Auch bie Abend blatter beschäftigen fich eifrig mit ben Erorterungen ber beutschen Blatter über ben Borfall von Rancy und behaupten, daß derfelbe fi bermagig aufgebaufcht worben fei.

Der "Temps" meint, bie beutschen Blätter follten fich an die Höflichkeit erinnern, welche die frangosischen Beberden und die frangosische Befalles an ben Tag gelegt haben. War vielleicht ewilfen beutichen Parteifreifen ber bierburch berporgerufene gute Eindruck unbequem getworben und wollten fie benfelben verwischen? Wenn bies ber Fall ift, bann hatten fie fich einen anderen Bortvand aussuchen muffen. In einem Tingeltangel und in einem Bierhaufe ist swiften einem halben Dupend Frangofen und einigen jener gablreichen Deutschen, Die ohne Diefretion fonntaglich Ronch überschwemmen, ein bedeutungsloser Streit ausgebrochen. Weber ein Offigier noch ein Begmter maren an bem Borfall beieiligt und awar weber als handelnde Personen, noch als Beugen. Diese nebenfächliche Angelegenheit, anäßlich welcher beutsche Blätter bas frangofische Bolf beichimpfen und ernite Entschuldigung verlangen, wied felbstverfunblich feinerlei Schwierigfeiten jur Folge baben. Aber bie Art umb Beife, wie bie beutschen Blatter mis biefer Mrfare Rapital ichlagen, muß festgenagelt werben

Das . Journal bes Debate" erffart: Richt blog in Franfreid gibt es Begblatter und Betjereien, Wenn gewiffe frangofifche Blatter fich bisweilen ju Ausschreitungen hinreißen laffen, io hat doch feines berfelben eine fo inftematifche Berbreitung von Ummahrheifen und Berausfotberungen veranftaltet. Es genugt, eine zeitlang im Austande inmitten beutscher Rolonien gu leben, um fich bon bem furditbaren Sprifchritt ber alldeutschen Ibeen zu überzeugen Es fehlt nicht an Deutschen, Die fich in Frankreich wie gu Saufe benehmen und fich mondymal Ungiemlichkeiten ju Schulben tommen laffen und es ift nicht berwanderlich, wenn fie die Wirfung ihrer Unporichtigfeit ju fpuren befommen. Go verhalt es fich wahrscheinlich bei bem Bwischenfall von Rancu. Die allbentichen Blätter bürften aus biefem An-Tag für ben bei ihnen burch bie unfreiwillige Beppelinfunbung verurfachten Merger nicht Revanche fuchen.

# Deutsche Bregftimmen.

In einem Berliner Telegramm ber "Roln. Stg." wird bie Stellungnahme ber Berliner Breffe folgendermaßen gufam-

Der robe Ueberfall auf einige harmlofe Deutsche in Nanch burch eine Menge von einigen hundert Frangofen wird in ben Blattern ruhig aber bentlich als bas gefennzeichnet, was er ift: ein Ungeichen von fenttnelofig. feit, deren fich bas frangöfische Bolt zu schämen hat, und ein Merkmal ber frangösischm Bolfostimmung, über bie fich jeht jebermann in Deutschland flar ift. Man wirft bie Brage auf, wie fich biefer Heberfall, bem Offigiere und Beamte rubig augefeben haben, mit ber nationalen Ehre ber Frangofen vereinharen läßt. Ein Blatt neunt ben Borgang eine Orgie des Saffes, die besbalb fo abstogend wirft,

geboort ift

Die "Strafib, Boll" fcpreibt.

Die berkomminden forretten Begiebungen ber beiden Megierungen werden burch biefen höchst bedonrerlichen Einzelfall wohl uich meiter geftort werben, und von c' er Berall gemeinerung der in Ranco zutage getretener Gefinnung ber Bewilterung muß man auf benticher Beite worläufig abfeben. Der Einselfall ift aber jedenfalls einer Multur nation unwürdig und burfte fich nich wieder ereignen, wenn man nicht einen höchst bedentlicher Begriff bon der Bilbung und Soflichteit und Ritterlichfeit ber frangofischen Bevolferung befommen follte.

Derlin, 16 April. (Bon unf. Berf. But.) Mis Baris wird berichtet: Einer ber in Ranch angegriffenen Deutschen, ein Serr Ectid mann, wurde von ben Frangoien mit Reppelin nach Bundville geflogen war, berwech elt. Die gange Aufregung entstand barüber, bağ herr Teidmann nicht zugab, ber genannte Offizier ju fein. Der gange Borfall mire vielleicht vermieden worden, wenn der Sabnhoffommiffar ouf feinen Boften anwefend Die beiden Deutschen, ber genannte Serr Tercomonn, ber aus Illmenau ftammt und ein Bere Beine aus Iglig, baben don Giera Ranca befucht, oime behelligt in wer-

# Der Baltanfrieg. Die Friedensfrage.

\* 28 to 11, 15. April. Bie die Politische Rereciponbens" and Ronftantinopel melbet wird dort die Unierzeichnung des Borfriedens in Baditibeifchibt bei Tidatuldicha bennachft erwartet. Die endgültigen Friedensverband fungen werben, wie biefelbe Rortelboubeng ans Cofia erfahrt, wieder in Bondon, bon feiten ber Balfamberpfinbeten burd die früheren Belogierten, geführt werden.

O Lundun, 16. April. (Bon unf. Bond. Bur.) Geitern abend waren vier Gerichte verbreitet, benen aufolge ein neuer Baffenftififtunb an der Tichataldicialinic abgeschloffen worden fein follte. Bis jur fpaten Rachtftunde mar ober in offiziellen Areifen teine Bestätigung Diefer Gerifchte eingetroffen. Man halt biefe Gerlichts baber file verfritht, wenn man amb allgemein annimmt, daß die Friedenstonfexens tie Sandon bald wieber zusammen treten wird.

Dasu melbet ber "Reinhord Serald" and Ronftantinobel, bag ber von ben Bulgaren gan; unerwartet auf die Tichatalbichalinte unternommene Ungriff in ber titre fifcen Sauptitadt angerfte Emborung ber vorgenifen babe, ju daß bie Mehrbeit bes Anbinetta auf die Fortfegung bes Rrieges bis jun angerften brange. Die Orbres fife die Auflöhung der Freiwilligentorpe, ble bereits perfeilt morden maren, find miberrufen worden. Angerdem wurden verschiedene neue militarische Mahnahmen getroffen.

Der "Lanin" verbohnt die 3ber einer Untergeichnung bes Friebensvertrages unter foldben Umftanbeit. Derfelbe Korrefpondent berichtet er erfiibre aus guter Quelle, bag bie Türfe i bas Berfpreden erinlien have, bag franaufifche und englische Aricasichiffe die bulgariide Ruite blodieren wirden, falls das Bordelingen der Bulgaren an der Afdiataldichatinie von Erfolg begleitet fein follte

# Der handel mit Montenegro.

Dendon, 16. April. (Bon unf. Lond.

weil fie fo innig mit Brutalität und Feigbeit Cetinge melber, bog die Stragen in ber Rabe ber | mal gwifden gwei Offigieren. Der Ziveifambi Sauptitade Cetinie vollständig unpaffierbar geworben felen wegen ber letten Schneefalle. Gang unempariet ift nämlich fiber Montenegro wieber ber Winter hereingebrochen.

Die montenegrinische Regierung erflärt nach wie vor, bag fie auf leinen Fall burch Gelb fich bestedjen laffen würde, Glutari aufzugeben. Die Annahme eines Gebietes im Sanbichaf Rovibagar, wie Dies Defterreich-Ungarn wünfche, fet für Montenegro undenfbar, weil Gerbien badurch geschädigt werden würde.

Der Timee-Storrespondent in Cetinje beahtet feinem Blatte, bag bie feit einigen Tagen im Muslande verbreiteten Gerfichte offigiell bementiert werben mit bem Singufügen, bag bisber feinerlei inangtellen Rompenfationen Montenegro für Efutari angeboten worben feien, Aber aus Rudficht auf bas verbundete Gerbien fei en Montenegro unmöglich, anstelle Stutari fich mit einer bem Oberleutnant Branbeis, ber im Rompenfaion im Cendichaf Robibagar zu begnugen. Diefe Geruchte hatten hier einen ichlechten Eindrud gemacht. Dagegen lagt fich nach bem genannten Rorrespondenten bie Frage fehr wohl aufwerfen, ob Montenegro nicht etwa fich bamit einverstanden erffaren würde, anftelle Stutaris gewisse Gebiete bei Tarabojd ober Beafa anzunehmen.

O London, 16, April. (Bon unf, Lond, Bur.) Der Rorrespondent ber Times in Cetinge melber, bog in ber montenegrinischen Sauptstadt feine Radricht bon einer Burudgiehung ber ferbischen Erupben bon Chitari eingetroffen fei. Man glaube auch nicht recht baron. Einstweisen seien elle Trappenbewegungen vor Stutari burch bas fürchterliche Schneewetter fehr erschwert, wenn nicht unmöglich gemacht worben.

Rumanien und Bulgarien.

w. Betersburg, 15. April. Das Minificimm bes Meugern bringt gur Renntnis, bag bie Ritglieber der Botschafterkonferenz wegen der bulgarifcberumanifchen Streitfrage fich darüber verständigt haben, daß teines ohne vorherige Zustimmung ber Ronferenz der Presse eiwas nitteilen mitrde. Folglich beruhten die Rachichten, die darüber in den Zeitungen erschienen id, nicht auf einer Tatfache, mußten vielmehr nis Berfuche angesehen werden, ein tenden-nioses Licht auf die Arbeiten der Konferen ju verfen. Chne auf die Tätigkeit der Konfereng einzugehen, beschränft fich das Ministerium des leufern barauf, baß Rugland fich hinfichts ich der erwähnten Streitfrage bon Aufang an ie Alufgabe gestellt bat, die Anspriiche und Binfche ber einen ober anderen Bartei zu forbern und eine gegenseitige Berftanbigung bereignführen. Dant diefer Saltung fei es ber ensissien Regierung gelungen, die gefährliche Spannung in den Beziehungen diefer einander enachbarten und religiondverwandten Staaten editzeitig zu beseitigen. In Anexfennung Diefer erfohnlichen und unparteilschen Haltung Bugands hatten beibe Barteten bie Bitte ansgeprochen, daß die Konferenz in Petersburg finttfinden moge. Ohne ber Entscheidung ber Konereng vorzugreifen, fonne bas Ministerium bes Meuhern im Borans erflaren, daß Ruffland, welches tatfäcislich über ble Meinungen beiber Barteien auf dem laufenden fei, nur eine folche Entfcheidung unterzeichnen werde, von der festftehe, daß fie filr beibe Telle annehmber fei.

# Politische Uebersicht.

" Mannheim, 16. April 1818.

# Das Duell im heere.

Mus ber jest im Drud porliegenben Grffarung Seried aminimited and amountage in placebes madautragen

In den wegen Duelfvergeben erfolgten 53 Ber ecteilungen im letten Johre bandelte es fich in f Aaffen um unerlaubten Bertebr mit Frauen, n 32 um tätliche, in sieben um mörtliche, meht

and nichtigen Urfachen ift fo gut wie berichwunben. Unter biefen 38 Bernrieilungen handelte es fich in 36 Fallen um Beleidigungen zwifchen Offizieren und Berfonen, die den Ehrengerich-ten nicht unterfiehen. In 17 Fallen war eine Bivilperson der fordernde Teil, die Mehrzahl von Chrenbandein, in denen es gum Duell fommt, fpielt fich zwifchen Offigieren und Bivil perfonen ab. Gelbftrafe vermögen nicht alle als ausreichende Gubne anguschen. Eine wirfliche Genngtunng fann nur ber militaxifde Ebrenrat mit einem ehrengerichtlichen Berjahren oder das militärifche Ehrengericht erzwingen, beffen Sbruch in ichtweren Sallen ben Schulbigen gum Richt-Chrenmann flembelt, wodurch fich bann anch die Frage des Duells erledigt. Es wird feinem Offigier verbacht, wenn er ein Duell mit einem Chrlosen ablebut. Die Auffassung, bag ber Beleidiger grundfästlich schärfer bestruft werden muffe, als der Gegner, wird von der Armee burchans gefeilt und findet ihren Einsbrud auch in der Berordnung über die Ehrengerichte durch die Worte, daß ein Offizier, der die Ebre feiner Rameraben in frevelhafter Wetfe verlegt, im Heere nicht geduldet wird. Diese allerhöchste Willendmeinung wird in der Praxis ftreng durchgeführt. In die Beleidigung nur aus unehrenhaften Beweggründen erfolgt, fo wird tein Ehrengericht einen Offizier wegen Unterlaffung bes Duells bes Mangels an ehrenhafter Gefine nung geiben. Der Raifer, ber gu feiner Beit fiber feinen ernften Billen, bag bie Zweifampfe immer mehr berichwinden mögen, Zweifel gelaffen bat, bat biefe Angelegenheit beim letten Renjahrsempfang mit einem Kommandierenden General in diesem Sinne besprothen und barauf bingewiesen, bag eine weitere Minberung ber Duelle und vor allem eine Bebung ber Erziehung der Offiziere gesucht werden muffe. In dem darüber erlaffenen Rabinettschreiben beißt ed: Die Seibstbeberrfcung und haltung bei voller Bahrung ber perfonlichen Frifde und Lebenofrendigfeit, Die Seine Majeftat bei ben Offizieren niemals vermiffen wollten, müßten als männliche Tugenden gepflegt werden. Daraufhin folle ernfte Gelbftarbeit und gegenseitige famerabschaftliche Erzichung und Einwirfung ber Borgefesten gielen. Meinungeberichiebenbeiten im Beruf, die durch fachliche Erörterungen ober gerichtliche Entscheibungen ju erlebigen waren, direften burch die Schuld eines Offis giere fich nicht zu verfönlichen Beleidigungen

Die Erffärung bes Kriegsministere besagt weiter, daß nach bem ausbrücklichen Willen Seiner Majeftat bie grundfabliche Frage, ob ein Difigier ober Offigiersaspirant Gegner ober Anbanger bes Duell's ift, nicht gestellt werben barf. Es braucht ein Offigier, ber Duellgeg ner ift, lediglich beswogen nicht aus bem Difigierforpe musundeiben. Ob ein Diffigier, ber im Einzelfalle bie ftanbesgentage Genugtiung berweigert, ausscheiden muß, kann nur von Fall zu Fall entschieben werben. Ghrengerichtlich soll grundfählichgegen ihn nicht eingeschritten werben.

# Deutsches Reich.

Der Gefegentwurf für Die Beteranen im Bundebrat. Der Gesehentmurf, ber neue Mit-tel für die Beteranen anfordert, ift bereits bem Bundesent zugegangen. Bur Erhöhung der Beihülfen find eine acht Millionen Mart vorgefeben und außerbem follen besondece Wünsche der Beteranen nach Möglichkeit eine geseisliche Regelinig erfahren.

# Badifie Politit.

Mbg. Dieterle manbatomube. " Gadingen, 15, April. In Der leiten

Mannervereinsberfammlung jeilte Stabtpfarrer der feitherige Berireter Bahlfreifes Sadingen im Landtag, ber Abgeordnete Beiftl. Rat Dieterle, eine Randidatur nicht mehr anzunehmen gefonnen fei. Borgerücktes Alter und ausgedehnte Bernfsarbeiten in feiner Pfarrei hatten diefen Entschluß her-

abgeordnete, ber bei ben unaften Bablen nich mehr fanbibieren wirb.

### Dr. Belbwein unb bas Bentrum,

Das Bentrum beirieb befanntlich au Enbe bes bergangenen und in den erften Wochen best negen Jahres eine gerabegu fanbalbie Bebe gean P. babifche Regierung wegen ibrer Stellungnabne n ber Jefnitenfrage. Eine Angabl Jefniten rielt im gangen Lande Reben, nach benen es feine befferen Baterianbofreunde als bie Mitglieber er Geiellichaft Join geben fonnte. Um ihrm Mitgliebern unn Gelegenheit gu geben, über bie Befuiten die Wohrheit aus tunbigem Munbe in joren, veranitalteten bie notionalliberalen Berine in Raribrube, Freiburg, Baben-Baben, Ronftang und Rabolisgell Berfammlungen, in benen ber friibere Soffaplan an ber Gt. Cojetanefirche in München Dr. Belbwein iber bie Jefulien und bas beutsche Bolf fprach. Die Berfamm lungen wiefen jeweils einen febr ftorfen Beige auf - in Freiburg fanden fich 3. B. über 2000 Berfonen in ber Geithalle ein - und diefer Umftanb ürgerie bas Bentrum furchtbar, Geine Breffe inigenierte ein Reffeltreiben gegen Dr. Belbwein. Daß fie babei febr ftrupellos porning, broucht man webl nicht besonders ermäbnen fie tonn nun eben einmal nicht aus ibrer Bout beraus. Totjache ift, bag Belbwein bar gwei Babren lich weigerte, ben Antimobernifteneib er eiften und beshalb freiwillig aus ber tatholifden Lirde austrat; was bas Bentrum fonft noch über ben Grund feines Mebertritte aum Altfatholiais. mus bebauptete, entipricht nicht ber Wahrheit. In fachlicher Weife, mit einwandefreiem willendiafeliden Moterial belegt, fcilberte ber Rebder ogs Treiben ber Reluiten; daß babei manches Bort fiel, bog ben herven unangenehm in bie Obren flang, geben wir gerne gu. Anicheinen nab es nun manden Bentrumsmann, ber gern cinmal die Geschichte über die Jefuiten bon an berer als von Bentrumsfeite boren wollte. Um bas Seil ber Ihrigen arg beforgt, forberte bie Greie Stimme" in Rabolfgell in ber bergangenen Bode bie Beutrumsmabler auf, bie Belbmein-Berfammlung am Countag in Robolizell nicht ju beluchen. Und babei behauptet Die Bentrumtpresse fortwährend, sie übe auf ihre Anbanger feinen Drud aus; bag wir barüber anberer Arficht find, wirb und mobl niemand verbenten. Die Rabolfgeller Berfommlung nobm einen fconen Beelouf; nicht nur von Rabolizell, fonbern auch pon Singen, Stodech und onberen Orien woren Bubdrer in Scharen berbeigeftromt; bie Breie Beimme" nab felbit gu, bag ber Befuch ftart wer, mabrend thre Konftanger Confeurichweiter meint berfelbe fei nicht allzu zahlreich gewesen.

### Aus dem Reichstage. Der Ausidung gur Regelung bes Berbingungs. und Lieferungemejens

erledigte am Dienstag ben § 1 bes Antrags Rollich und Genoffen. Gin Bufahantrag ber Cogialdemofraten, daß Bieferungen für Staatsmede moglichst in staatlichen Betrieben bergestellt waben jollten, entfachte eine eineinhalbstilnbige Debatte, tourbe bann aber gegen bie Seimmen ber Sozialbemofraten von allen bürgerlichen Barteien abgelebnt. Ein Bufahantrag bes Bentrums bagegen wurde als beitter Anjag bem Antrag Rolfch hingungefügt. Mit biefem lautet ber mit 17 gegen 9 Stimmen angenonunene § 1: Behörden find verpflichten, gewerbliche Leifungen, welche die Berftellung eines Wertes (§ 631 bes BGB.) ober die Liefenung von Waren sim Gegenstand baben, nach Masgabe ber Britinmungen biefes Gefetzes auf bem Berbingungs mege zu bergeben, soweit die Andsühnung nicht im eigenen Betriebe erfolgt ober nachftebenbe Ausnahmen jugeloffen find. (§ 2.) Als Beborben im Ginne biefes Gesetzes gelten bie Organ bes Fishes bes Reichs und ber Punbesstanten und die Organe der Körperschaften, Stiftungen und Anftolten bes öffentlichen Rechts. Die Aufführung von Arbeiten im olgenen Betriebe ift tunlidst au bescheönfen

# Seuilleton.

# "Die Fren" Richard Wagners.

Bon Dr. & B. Gael - Manubeim.

Drittens mullen mir ed Bonner bod) anrede neu, mit wold großem Geschief und - fagen wir bichierrichen Guffinft, Die Marchenfomible Gratis impranheit und bet weiten bühnenwirtsamer getiglier murbe. Geben wir eimas naber barent ein . Gogel litht bie handlung in Tiffis fpielen Mouner mablte bierfür in coll romantifcher Weil bie Marcienftabt Transond, Im erfren Afte mei firm bic crite Aba-Mrie, Ariubals Grupochen, bas annge finale, famle ber Chor ber freunde ab. Ich biel mit bollem Rochte swetten Afte but Wooner toefflich für frentic Cinbeitlichkeit gejargt. Bei (Boggi tit bie Sandung gerfabren, matt unb unbramatiidt, ber Diditer tomponist bat the bolling nen geschuffen und er bebt fie gewaltig fiber fein italienischen Borbild. lagt bie Geenfonigin Abe in einen Stein ver-Es ericheine bei Goggi bie Frentomgin Aba eeft wandelt werben, den ber Deld mit Anlehnung an nnch dem Alnebe Arindald, fie bat ber Szene nur bie Alcefte- und Orbbend-Soge, burch bie Macht von Gerne gelaufdit, fernen flindet fir gang wir- best Gefangest erweicht, und bamit fein Wold gu fungolod im Originaltert un, bah es nur noch blobenbem Leben erweift. Wenn biefer lebte Alt eine Soffnung auf Rettung gabe. Baguer bin- vielleicht einen neigen Abfall bedeutet im Berpegen laut feine Abn gleich nach ber Gernor- gleich in ben vorbergebenben, fo merben wir ipa-Drolly-Seene ericheinen, alim nicht von bein ier feben, bas er rein mufifalifc um fo intereffen-Berrindrecken bes Unbeild und latt ben Wohn- ber und reicher ausgestaltet ift. fine ausbruch Mrindals dadurm noch viel ginub- Co mare nine lobnende und eripzieninde Mut- geftaltung ber "Feen" anbelangt, io mut Zunöchit feffelt und bas wunderbar gerte Adage

offer und mieffamer eridicinen, daß er ibm jegliche Soffnung auf Bieberfeben und Reitung gauglich rande. Wir treffen gerade hier eine Fülle ericbitternder tragischer Momente. Erwähnt fei noch, bas die Giferindsteisene amischen Gernot und Drolla bollig freie dichteriiche Erfindung bell Neufchöpferd ift. Jebenfalls bebeutet gevobe bicer smelle Uft einen nicht unwichtigen Borlaufer ber tragischen Roloffe einer "Waffilre" und "Got-

Im legten Afre bat unfer Meifter einen Bug! bineingestochten, der ihm selbst "nicht unwichtig dünfte". "Gab mir ibn", so sagt er im 4. Bonde feiner gefommelten Gdriften (G. 812), "bamelt auch uur bie Wnfit und ber gewohnte Operuunblid ein, fo log boch bier icon im Beime in widtiges Moment meiner gan.

Bei Goggi mirb bie ffee in eine Schlange bermanbelt, barum and ber Originalititel "La donna serpente", "Die Frou ale Schlange", die Arindal, um fie gn erfofen fuffen muß. Wagner bingegen

gabe, genauer zu untersuchen, wie viele Reime, Borahnungen und Anbentungen späterer Gebanfen, die in den Meisterwerben bes gereiften Bagner portommen, ichon in ber Dichtung ber "Geen' entholpen find. Leiber haben wir bier nicht ben Roun gu umfaffenberen Betrachtungen. Dur einzelne fleine, aber bochit darafteriftische Büge modite ich bervorbeben. Wenn Arinbal in feiner großen Aric fingt: "O febt bas Tier tann weinen, die Trane glangt in seinem Aug! O wies gebroden noch mir fcout, wie icon fie ift", fo fühien wir hier icon die Tierliebe Bagners beutlich burchleuchten, bie ja ihren Sobenunft gerabe wieber in feinem legten Berfe, bem "Barfifol" finben follte.

Wenn ferner Abn ben Arinbal mabnt Bor allem mooft acht Jahre lang Du nimmer fragen gen Entwidlung fund gegeben". Und wer ich fer", fo benft boch jeder gang unmillfürlich an bas berbe Progresbet Lobengring an Elfa

Auch ber lange Aba-Monolog bes zweiten Altes beutet auf Wernes. Bie obnen ben Reine ber "nachtgeweihten" Ifolbengeftalt. Cbenfo troftreid) mutet und bas unerichütterliche Treuberfältnis Gernote und Arinbale an, bas feine fpatere Barallele swiden Trifton und Rurmenol finden & 290).

Schlieflich tonn bie Meineibeigene im gweiten Afte etwas an benfelben Borgang ber "Götter- Rengeschaffene entsprechent ju untersuchen and dimmerung" ermuern.

Mil bas find beutlich porahnenbe Buge, bie ber Beachtung boch burchans wert ericbeinen.

Bas nun folieflich bie mufitalifde Und.

nochmals bervorpshoben werben, bag ber Grundeng ber Romantif fast burch jeben Taft binburdgieht; auch bier fredt ber junge Meifter inmitten ber Garung, in feiner mufifolifden Genem- und

Drangperiobe. Reben Reministensen an Maridmer und por allem an Weber, tonnte eine Spürnafe noch Die les berart im Berlaufe ber Partifur nechweilet. Doch eine folche Art - ober beffer Unaut - ber Britif were mußig und nopfes. Rur brei munbernotte Gelbftgitate and foderen Meifterwerfen mochte ich an biefer Stelle berübren. Zunachft findet mon im Allegen bei langen Aba-Arie bes zweiten Aftes (G. 206 bet (Innieronispage) ble Boughrung ber Tannbüust melobie. Permer erinners und im Uniong bell gleichen Afres die Trompetensonforen an "Lebeigrin" (@. 137), noch bantlicher vielleicht im Atfung bes britten Aftes (C. 288). Schliefills treffen wir in ber Babufinns-Arie bes Arinbol im britten Aft (E. 299) ols Ueberfeitung ann Adagio ma non troppo ben Anfoh gur Cellimelobie ber "Bolfure" mortlich propheseit (velben Aleinmichelichen Alovieranszug zur "Baffit!

Roch mehr aber wird es und bier barauf aufenmen mitflen, bas inbibibuell Reve, bas fabjeftie n würdigen. Durchaus Reues bringt Wagner icon in jeinem Jugenbiverte, mas Melobit, Satmonif und Orchesterritornelle (Bwijdenbiele) inbetrifft. Bir loffen bafür einige Belege fprechts

# Nationalliberale Partei

Rationalliberaler Berein - Jungliberaler Berein - Liberaler Arbeiterverein

Mittwoch, Den 16. d. Mis., abende 81/2 Uhr im Saale bes "Friedrichspart"

# Vaterländische Gedenkfeier.

Festredner: Landtagsabg. Geh. Sofrat Rebmann Chef Der Nationalliberalen Partei Babeno.

Mitmirfende: Berr Rarl Schreiner, Soffchaufpieler, Fraul. Lene Blantenfeld, Sofichaufpielerin, Fraulin Glifabeth Groß (Sopran), Berr Otto Sonne (Bariton).

Rapelle Des 2. Bad. Grenadier : Regimente Dr. 110. Unfere Mitglieber mit ihren Damen, fowie alle Frennbe unferer Sache find berglichft eingelaben. Der Borftand.

### Bürgerausschuksikung in Schwehingen.

@ Schwegingen, 14. April. Burgermeifter Dartmann eröffnete um 3/8 Uhr bie Gigung . Anwesenb maren 58 Mitglieber. Auf ber Tagesorbnung fieben mehrere Schulangelegenheiten, bie in ber letten Sipung (am Freitagl wegen Beitmangels nicht mehr beraten merben founten.

Ginführung ber exweiterten Unterrichtsgeit für mige Annahme. bie 7. und 6. Schuljahre ber Bolfeichnle unb

Gemagrung bon Buichuffen jum gejestichen Bob. nungogelb beste. gur Mictainsentichabigung an

bas Behrperfonal ber Bolfoichule. Reftor Dr. Seibinger begründete in langeren Ausführungen bie beiben Borlogen: Bu ben wichtigften Aufgaben, bie bem Reftorat obliegen, gebore bie Abichaffung ber Ueberftunden und bie Ginführung ber erweiterten Unterrichtsgeit. Rebner erläuterte ben Begriff "Ueberftunben" und wiell auf bie Schaffung ber weiteren 7 Schulflaffen im aften Realfdulgebaube bin, woburch in raumlicher Begiehung eine Aufhebung bei Ueberftunbenfpftems möglich gemacht wurde. Much ber fortbilbungaichnfunterricht fei in bas Stunbenbeputat ber Behver eingereiht morben. Diefe Reuvegelung mache bie Unftellung von weiteren 4 Bebrirdften erforberlich, mobei vorlaufig nur Unterlebrer in Betrocht fommen tonnten. Dieje 4 Behrfrafte verurfachten einen Roftenaufmanb bon 4 mal 970 Mt. = 3880 Mt., mabrend bie Gemeinbe für Ueberftunben einschließlich bes Fortbilbungsichulunterrichts im Jahre 1912/18 bie Summe non 4800 MR. aufgewenbet babe. Der Gemeinde entftebe au allen Berbefferungen bier on Berfonafaufwand gegen bas Jahr 1912/13 eine Winderausgabe von 820 M. Für die Lebrer bagepen bedeute bie Abichaffung ber Ueberftunben bie Einbufe einer bisber ficheren Rebeneinnahme von 4800 W., mit welcher Summe bie Familien ichon feit Jahren gerechnet baben und beren Berluft bei ben beutigen boben Wohnungs- und Bebinemittelpreifen ichmerglich empfunden merbe. Um bem Behrerberfonal entgegengufommen, fel beantragt, ab Oftern 1913 som Wohnungsgelb folgende Buiduffe ju gemahren: Den verbeirateten Bebrern jabrlich 250 DR. laegen bisber 150 Marti, ben unverheingteten Behrern und ben Lebrerinnen jahrlich 50 DR. feither fein Buidus). Die gurgeit an ber Bolfsichule tatige Sauptlebrerin, bie bisber 75 DR. Bufchuß jabrlich bezog foll ob Oftern 1918 25 DR. mehr erholten. Schulbermulter beam. Schulbermalterinnen erhalten feinerlei Buiduffe. Bei obligatorifder Erbobung follen bie Buichuffe non felbft in Wegfall tommen. Die Wohnungsgelberbobung erforbere eine Summe mabnien Ersparniffe pon 920 MR. mit einer Mehrausgabe bon insgesamt 755 DR. Die Ermeiterung

frunben und bie Erhöhung bes Wohnungsgelbes in bem bezeichneten Umfange burchgeführt merben fonne.

Bon periciebenen Seiten murbe in ber anichliegenben Didfuffion beantrogt, bie freiwilligen Bumenbungen nur ben jehigen, nicht aber auch ben fünftigen biefigen Lebrern gu bewilligen, Demgegenüber wurde geltend gemacht, bas man tuchtige Lehrer bierbergieben wolle und besbalb auch ber Bufchuß für neue Lebrer berechtigt fei. Schlieflich fanben bie beiben Borlagen einftim-

Erweiterungsbauten in ber Silbafchnie.

Reftor Dr. Beibinger begrundete auch bieje Borlage. Der natürliche Bumache an Schulanfängern für bas Schuljahr 1914/15 forbere bie Bereitstellung neuer Raume. Außerbem tonne bie Ausbehnung ber Unterrichtserweiterung auf bas 5. unb 4. Schuljabr, bie im Intereffe einer pebiegenen, ben Unfprüchen ber Reugeit entfpredenben Schulbilbung unferer Jugenb bringenb gewünscht merben milfe, nur erfolgen, wenn bie notigen Bebrgimmer rechtzeitig gur Berfügung fteben würben. Mis einziges Mittel gur Erreidung bieles Bieles tomme ein filugel an bau ber Silbafdule in Groge. Gin Reubau fonne unmöglich bis Oftern 1914 erftellt fein. Spateftens Oftern 1915 muffe en bie Frage ber Erftellung eines Shulbaueneubaues berangetreien werben. Die bem Unbau folle auch eine Turnballe erftellt und ein Schulerbeb eingerichtet merben, Der Aufwand belaufe lich auf 93 000 M. tuovon 30 000 MR. aus porbanbenen Mitteln bes Schulbausbaufonbe und ber Reft aus Anlebensmitteln gu beftreiten feien.

BUD. Dreber rogte an, bas Schulerbab nach bem Borbilb bes Babes in ber Realichuie su einem Bolfsbab auszuhauen. Bam Fr aus unterftutte biefe Unregung mit bem Sinweis auf ben Umftand, bag bas jobige Bolfsbab meiftens überfüllt fei. Gemeinberat Deu fau s trat bafür ein, bag bie Edular ffinftig gum Bo ben beffer berangezogen werben follten. Bum Darfam war ber Meinung, bag bas neue Bab ftarter benütt merbe. Im bisberigen Bab babe man mit bem Baben gu einer ungeeigneten Bei angefangen, wodurch eine gewiffe Antipathie ber-vorgerufen worben fei. Der angeforberte Arebit murbe hierauf einstimmig genehmigt.

Menberung ber Schulgeit ber Anabenborfchule. Reftor Dr. Seibinger wies in ber Begritte

bung biefer Angelegenheit barauf fin, bag bie biefige Anabenborichule in ben letten Jahren bei ben Aufnahmeprifungen in bie Realichule wenig gunftige Ergebniffe ergielt babe. Die Saupturfache biefer Ericeinung liege barin, bag bie bes geichlichen Bohnungsgelbes für Schwegingen Anaben ber Borfcule mit Bolfsichulern in Konfurrens famen, bie fich faft burdweg erft aus bem fünften, ftatt, wie normalermeife angunehmer bon 1875 DE, fobag nach Abang ber borber er- mare, and bem vierten Schuljahr gur Brufung melbeten. Die Bolfoidiller batten fomit ben Borichillern an Unterrichtegeit einen Berfprung bon 14% Jahren vorous. Auf Antrag bes Mefts-

rats babe ber Gemeinberat beichloffen, ber Ana-Iftnttfinbenben Bermablungsfeier benvorschule ein balbes Jahr vorzusehen, sobak mit bem fommenben Schulinfre 1918/14 bie Borfcule an Oftern (bieber Spatjahr) beginnen, bagegen ber Spatjabrafcblug beibehalten merben foll. Die Borichule entipreche bann ben in anberen Stabten beitebenben Borbereitungs- unb Anabenbürgerichulflaffen. Bur Durchführung biefer Organisationsanberung fei eine neue Lebrfraft erforberlich. Der Aufwand fei burch Erfparniffe und bergleichen bil auf 43 M. pebedi.

BUD. Dr. Schneiber, friferer Borftanb ber Anabenborichale, trat in warmen Worten für Genehmigung ber Organisationsanberung ber Burgericaft fiber ben bielen Wechfel bes gurudgufebren, Lebrerperionals an biefer Coule icon oft ge-Hagt worben fei. Bielleicht fei auch bier ein Grund für bie ungunftigen Brufungsergebniffe au fuchen. Es follten in biefer Sinficht ftabile Berbatiniffe gefchaffen werben, Reftor Dr. Se :binger erwiderte, bag ber baufige Behrerwechlel fest nicht mehr ber Gall fei. Colonge bie Schule feine Gemeinbeanftolt mar feien es ollerbings undefriedigenbe Buftanbe gewesen. Rach. bem noch BMDR. Dreber bie Buftimmung ber ogialbemofratifden Graftion gur Borloge funbgegeben batte, murbe biefe einftimmig angenom. men.

Rachtragliche Menberung in ber Ginreihung bes Rettore ber Bolfofdinle in ben ftantlichen Gehalistarij.

Bürgermeifter Sarimann führte aus, bab bie Stelle nach C 8, 1 bes ftaatlichen Gehalts-tarifs (Minbestpebalt 3000 M. Höchftgebalt 5800 Mort, Zulagen 375 M. im Zeitraum von je swei Dienftjahren und 750 MR. Wohnungegelb) mit Ruftimmung bes Burgeraus duffes bom Unterrichtsminifterium ausgeschrieben morben fei. Berr Dr. Beibinger fei auch, ba feine Bewerbung auf Grund bes Musichreibens erfolgte, mit ben Begugen nach C 8, 1 bon ber Schulfommiffion gewablt worben. Das Minifterium legte bei ber Geholtsberechnung bes Mettors aber bie Gane noch Abteilung D If augrunde, ba ein jungerer afabemiich gebilbeter Bewerber, beffen erftmalige etatmagige Unftellung in Betrocht tomme, innachft in biefe Abteilung eingereibt werben muffe. Im eine Befferstellung bes Reftore berbeigufüh ren, follen ibm gu feinem Anfangogebalt bon 2500 MR. (noch D 1f) swei Buloven von je 850 MR und jum Wohnungsgelb ein Buidus von 400 M. gogeben werben. Der Reftor besiebe bann bas gleiche Wohnungenelb, wie ber Direftor ber Gr. Realidule bier. Der Gemeinberat lege großen Bert barouf, ber Brabt bie tudeige Arbeitatraft ben herrn Dr. Beibinger gu erhalten. Die Borlage molle obne Debatte angenommen werben,

Rachbem BUR. Realiduibirefter Maie: eine in ber Drudvorloge enthaltene Bemerkung begüglich feines Wobnungsgelbes richtig geftellt begin, nabere Erlauterungen bagu gegeben batte. fand die Borlage unter Beifall bes Kollegiums einftimmige Unnahme.

Schlus ber Sigung um 10 Ubr.

# Aus Stadt und Land.

\* Mannheim, 16. April 1918.

# 9. Badifches Sangerbundesfest in Mannheim

Pfingften 1918.

Laut Mittellung des "Geheimen Kabinetis" liberalen Bariei Mannheims veranstaltete werden Seine Königliche Soheit der Groß Lerzang der Arerländische Gedentfeier nochmalb nerzog, der Prokeit die Groß berzogin am Bfingstwontag, den 12. Mai, das der gehichen gemillenangehörigen an der Badische Sängervundessest in Mannheim mit threm Besuche beehren.

\* Bom Sofe. Großbergogin . Bitwo Buife bat, wie man ber "Roln, Big." melbet, pom Bentichen Raffer eine überaus bergliche Einladung erhalten, ber Enbe nachfren Monats

Jugenbfunde", fo follten wir, namenilich in bem

Wagnerjubeljahr, niemals vergessen, bah wir es

bennoch mit einem Runftwerf gu tun baben, über

bas man nicht ftillschweigend binweggeben fann

und barf. Auch für unfere Mannheimer Bubne

mare es eine berghafte Tat gewesen, bie "Fren

gerade im Johre 1918 au innenben Chren au

Rubrend find bie Wibmungsworte, bie Richard

Wagner auf bie Bartitur ber "Feen" geschrieben,

als er fie feinem Ronig Lubwig bem Zweiten

3ch irrie einft und mocht' es nun berbuhen:

Bie mach ich mich ber Jugenbilinbe frei?

Ihr Bert leg ich bemutig Dir gu Guften,

Dag Deine Onabe ibm Erlofer fel!"

Mannheim. 11. April 1913.

fiberionble:

Bringeffin Biftoria Luife in Berlin beigmoob. nen. Obwohl bie Großbergogin Luife feit bem Tode ihres Gemabis ihren Bittvenftand in größter Burudgezogenheit berbringt, glaubte fie im vorliegenden Fall boch bie Einladung nach Berlin annehmen gu follen. Befanntlich ift bie Großbergogin die Batin ber Braut; fie mar bei der Taufe und bei ber Konfirmationsfeier anuelend, und wohl mit Mücklicht auf sie hat auch die Berlotung ihres Patenkindes mit dem Bringen Ernft Angust bon Cumberland nicht in Berlin, fonbern im Saus ber Grofbergogin Quife ftattgefunden. - Das Bergogebaar bon Cumberland verläft beute mit ber ein. BRID. Deiben wies barauf bin, bog in Bringeffin Diga Rarlerube, um nach Gmunden

> \* Grnennung jum Chrenmitglieb. Berr Dberlebrer Dch. Deif, Dirigent ber Redarauer "Gangerballe", wurde bom Lebrergefangberein Mannheim-Lubwigshafen in Anerfennung feiner bervorragenben Berbienfte auf mufifalifchem Gebiet im Berein sum Ghrenmitglieb

> \* Die Beamten ber Babifden Gefellicaft gur Ueberwachung bon Dambfleffeln. Ingenieur Rugle, gurgeit im Begirt ber Dampfteffel. insbeftion Billingen, ift in ben Begirt ber Dampffeffelinspeftion Mannheim, Behrle, gurgeit im Begirt ber Dampffeffel. insbektion Freiburg, in den Bezirk der Danuffeleis insbektion Freiburg, in den Bezirk der Danuffelelinspektion Billingen, Ingenieur Schütze, zurzeit im Bezirk der Danufkessellinspektion Karlörube, in den Bezirk der Danufkessellinspektion Freiburg und Ingenieur Freitag, zurzeit im Bezirk der Danufkessellinspektion Manne beim, in ben Begirt ber Dampfteffeilnivettion Starferube berfeht worden.

> \* Breisausfdreiben. Wie aus bem Juferatenteil erfichtlich, veranstaltet ber Barffeft. berein Submigsbafen unter ben in ber Rheinvfalz und in Mannhelm anfässigen Kilnst-Iern einen Wettbewerb gur Gewinnung bon Entwilrfen fibr ein Bartfeft Blatat. Bu biefem Zwede find folgenbe Breife angefebt: 1. Breis 300 Mt., 2. Breis 200 Mt., 3. Breis 100 Mt., 4. Breis 100 Mt. Rabere Bedingungen Stadthaus Ludwigebafen, Binumer 79.

> \* 3m Beitbewerh für Blatatenthourfe gum 26. Berbandefchiegen bes Mittelrheinischen Schiftenbundes, bes Babifchen ganbesichungenbereins und des Pfalgifden Schützenbundes, bas bom 6. bis 13. Juli in Mains ftattfindet, murbe, wie und unfer Mainger Offorrespondent melbet, bie Entscheidung gefällt. Eingegangen waren 131 Entrefirfe aus allen Teilen Deutschlands und bom Ausland, wie Minden, Ritenberg, Leip. sig, Dresben, Berlin, Dannover, Karlsenbe, Wien, St. Gallen u. a. m. Der erfte Breis fiel an Maler und Zeichner J. Gaab (Mains) (Kennivort "Scheibenschiehen"), ber zweite au Kunstmaler Dito Well in Dachan bei München (Rennwort "Biel"), ber britte an Beichner Beinrich Lichtenberger in Bregenbeim bei Mains (Remmwort "Schilhenfreund"). Bon ben 181 Entwitzfen tamen 28 in bie gweite Wahl, neum in die britte Babl und bon biefen wieber fünf in den letten engeren Weitbewerb.

\* Nationalliberale Bartei. Auf Die bente abend im "Friebrichspart" Kattfindende Baterlandifche Gebentfeier wird nochmals mit bem Sinweis aufmertjam gemacht, daß ber Beginn auf pantilich 81/2 tibr feft. gefest ift.

\* Biberafer Arbeiterberein. Altr machen unfere Mitglieber auf bie beute abend im Friedrichspartfaale von den Bereinigungen der Nationals

\* Mit-Antholifche Gemeinde. Im Sonntog, ben 20. d. W., bormittags 1975 Ubr. wird Herr Bifchof Dr. Moog in ber biefigen Schlofffrche bas Satrament ber bl. fi em ung fpenben. Bu biefem Anlag mirb er bereits am nachsten Freitag bier eintreffen und nachmitage 4 Ubr eine Bru-

ma non troppo in ber großen Babufinns-Arie legter Durchführung fteigert fich basielbe jum Arinbals im britten Alft mit einem ichmellenben Motive (S. 800), bos in Beang auf Melobif unb harmonit burchaus originell erfunben ericheinen mub. Berner darafterifiert ber merbenbe Bogner lich bas allmäbliche Rufammenfinten Arinbals in langlam berabfallenben berminberten Geptaffprben (S. 290). Bu Unfang bes Ginales im letten Mft fe, 824) mibt Mogner wieberum ein febr icaries tonmaleriiches Bilb. Die Bofaunen fteigen in gigantifden bintonifden Glalen gur Tiefe, wir erleben bier bas hinabsteigen in ben Sollenichlund bes unterirblichen Reiches, bas jugleich libbaft an bie Bermandlungsmufit gur britten Sorne bes "Rebeingold" erinnert. Dies alles find boch fichtliche Borguge einer genialen Rongeption. Rod manches Eigenartige liefe fich bierüber

bon fieben Rloffen, bie Abichaffung ber Ueber-

Ethen wir nun jum Schluffe noch auf bie eigentlife Beenmufit und auf die Freencone ein, fo mulfen mir gunachft unfere Aufmertfamteit ber Cubertilre gumenben, ba fie innig bamit gujommenbangt. Gie beginnt mit einem auberorbentlich pert (ppp) ichwellenben Gbur-Afford in ber Onintlage, wir fublen uns bier ichon mitten im Been-Bouberreiche; bie Ebur-Tonart bleibt charafter. tild får bas gange Bert (ngl. "Tannbaufer" Duberture und Benusbergigenel. In leifen Alford. folgen menber fich Wogner nach ber großen Oberber (Gisbur), belchlieft berart bas Abagio und Sofbuhne seine Uraufsübrung erleben, also volle für diesen Lag in Aussicht genommene Aufführung bes Weisters Tobe.

son molto svoco; in ziemlich breiter, gut ange- Rannte Wagner seine "Feen" auch selbst eine fünf Fantsurger gegeben. bers (Gisbur), beichließt berart bas Abagio und Sofbuhne feine Uraufführung erfeben, alfo volle

pin allegro", um bonn mochtvoll im fteriften Forte abzuichliehen.

Ge folgt nun bie Introbuttion bes erfren Afres, mobel Wagner bem Beitgelchmade nachgiebt und im Dichefterritornell berielben Arie augerit glud. Ballett voridireibt. Des einleitenbe Anbante, "quasi allegretto", gebort ebnfalls ju ben iconften Momenten ber Oper. Gine feingesponnene Ebur-Melobie gieht fich im Bwolfachtel-Talt (Siziliano-Rhuthmus) wie ein nöchtlicher Elfenreigen babin. Erft nach bem Ginfab bes Regitotibe mirb biefe mobituenbe Mube unterbrochen Wie ber Schlug bes Teribuches wieber auf ben Anfang bes Wertes weift, fo bat Wagner auch außerft gortfinnig, in erinnerungemotivifcher Beife, bie Glfen- ober beffer bie Frenmelopie, auch wieber am Opernichlus. Das Allegrothema treffen wir wieber, im Breitogeitmaß jaudist ber Bubel babin. Gin glangenbes, prognanies Ordefternachipiel beenbet im machtvollen Tutti ben Erlöfungshumnus.

Heberbliden wir alles in allem, fo muffen wit es beflagen, bag biefes Jugenbwerf bes Babreuther Meiftere fogulagen berichollen ift. Gur bie Fortentwidlung ber Bagnerijden Runft bebentet gerabe biefes Werf bie bochfte Wichtigfeit. Tragifd ift es, bag ber Schöpfer feine "Feen' tatfadlich niemals gebort, eine Infgenierung in feiner Geburteftabt Leipzig murbe runbmeg abgefefint, erft 1888 follte bas Werf auf ber Minchener

Kunft, Wistenschaft u. Teben.

Die Bentige Balfüre. Borftellung enbet nicht um 10 Ubr, fonbern um 11 Ubr. Morgen wird Strindberge "Ditern" ge-

Die Sonniage-Aufführung ber Ariabne" war wieber ausvertauft, beshatt mieb bie Oper icon nachte Bode wiebet im Spielpian ericeinen. Die benifce Urauffilbrung von Maot Canbbergs "Celbene Girampfe" finbei am Samsiag, ben 10. de, Mis. im Dofiehater im Abonnemen; B Br. 41 au mittleren Vreifen fatt. Die

Runftlerbund - Jury und Leitung ber Rouftballe.

Aus ber Runfthalle wird und geichrieben; Mus einer gangen Beibe uon Unfragen, melde in ber leg-ten Beit an die Leitung der Runnhalle gelangt find, gebt bervor, bob beisnbers in Rünnlerfreifen noch nebt bervor, das beienders in Künülerfreisen noch nicht genigend Klardelt über das Berdiinis der Kunthallenleitung aum Burkand des Deutschen Rünkthallenleitung aum Burkand des Deutschen Rünkthallenleitung als od der Direfter der Kunkthalle zur Jury der deworkedenden Kundkellung gehöre. Dies in durchaus nicht der fraß, vielinede vereicht die Jury lediglich aus den vor einiger Zeis ihon verdischen is den vor einiger Zeis ihon verdischen is den vor einiger Beit ihon verdischen is den vor einiger Beit ihon verdischen is den vor einiger Beit ihon verdischen is den vor einiger deinen der avei Bertreter insienden inliten. Ferdinand do die er mit der hertigkesung seines Auslinder einen oder avei Bertreter insienden inliten. Ferdinand do die er mit der hertigkesung seines großen Stondormäbes ihr das Liändesaus in Connover noch au sehr derficklich is. Es find öbrigens Bemühungen im Bange, diese Gemälde, von den ihne vor seiner Bollendung is viel gesprochen murbe, wenighens sin furuse Zeit to viel geforochen murbe, wenigftens für furae Bett noch ber Mannheimer Ausbellung au licern. Ob es gelingen wird. in allerdings noch recht fraglich.

Das "Jugenbtongeri" im Rolengarien.

Bas "Jugendtengett im Reiengaren.
An dem "Jugendtengett im Reiengaren.
ag, den iv, do. im Mulen al baitfindet, wird id neben der Solifin Kammerlängerin Selma vom Scheidt auch der Kinderdor der Godignis für Mule für Mult beteiligen. Es in dies der erfte Berluch, die im Berbft von Tiesftor Zuschneid negrindete, ca. 80 Simmen alblende "Bingeich als ein der Golfentlich vorauführen. Die glouie für Kinder" öffentlich vorauführen. Die dem Rinderdor aufallenden Programmanmmern ich-gen find mit ihrer sonnig beiteren Prüblingolim-mung einerseits und dem frontlichen Onmor der Rinderkubenpoesse andererseits lebr aut in den Rab-men der Sotoporträge ein. Karten bei Dedel und men ber Cotoportrage ein, Rarte an ber Tugestaffe im Rofengarten.

Rongeringeig. Der Gefanguerein Deutiche Gin-

MARCHIVUM

Henbiffer iches. ble menh gern IIm

euen.

bme

ritten.

bten

Ber-

202-

men

rhe

nstils

mm-

thut

2000

Mm-

cias

24

DOC-

nen:

Amer

фев

il ber

Ail.

ente t u ım5+ THE Hr. Die DECE mun atta.

Preie

eitt.

ther-Do por

itmngs ettöx

gant critica Ship-10 eten

shôr-

Distri heb Mr.

Stal-Htc. tom. effip

mbd.

agio

ung famtlicher alt-fatholifder Coulfinber pon Mannheim und Subwigshafen (beren Babl Enbe bes letten Schnijabres von 180 im Borjohr auf tenteil.) 206 geftiegen war), in ber Schlogfirche bornebmen. Amabend wirb ber BerrBifchof einen gemeinfamen Sigung ber Rirchenvorftanbe von Mannbeim, Bubwigehafen, Renhofen-Rheingonnheim und Frankenthal-Roxbeim und ber Rirchengemeinbevertreiung Mannheim beiwohnen. An Sonntog abend finbet um 8 Uhr im Saale ber Roffingefellichaft (R 1, 1) ein Familien. abenb su Ehren bes bodmirbigen Berrn Bifchoi

\* Enbgultiger Entwurf bes Commerjahrplaus ber Reichseifenbahnen in Glfag-Lothringen. Der enbaultige Entwurf bes Commerfahrplans 1913 (bom 1. Mai 1913 ab) ber Relcheifenbahn in Wah-Lotbringen ift ber Sanbelstammer gunegangen und tann auf bem Bureau ber Sanbelsfammer und bes Berfehrobereines mabrenb ber Beichaftsftunben ben Intereffenten eingeseben

. Bereinigung fur Trinferfürforge Mannheim. Bir machen wieberholt aufmertiom auf bie Berntungeftelle für Alfoholfranfe unb beren Angehörige" im alien Rathaus F 1 am Marfiplas, Simmer Rr. 12 Ge ift bortfelbit ieben Freitag non 616-7 Uhr Sprech ftunbe in welcher unentgeltlich Rat und Ausfunft erieilt wirb aber bie Bebonblung unb Beilung ben Alfoholfranfen unb -Gefährbeten. Alle Dit teffungen und Melbungen erfahren bie ftrengfte Distretion. Wir tonnen jeber Samilie, in wel ber fich ein Alfeholfranter befinbet, nur raten fich geltig an bie Beratungsftelle gu wenben unb nicht fo lange gu warten, bis ein folder oft unrettbar berforen ift. Schriftliche Mitteilungen molle man ridden an bie "Geichaftsftelle ber Bereinigung für Trinferfürforge, Mannbeim, Max Ipfefftrafte 87.

. Muimaklidies Wetter am Donnersing und Breiting. Der fiber Mitteleuropa fiebenbe Sochbrud wird swar von einem starfen Luftwirbel im Rorboften bebrängt, balt aber vorläufig ftand. Filr Donnerstag und Freitag ift noch vorwlegend trodenes, seitweilig bewölftes und etwas milberes Wetter zu erwarten.

# Cages-Kalender.

Mittwed, 18. April. Broft. Gof- und Nationalthenter. 6% ithr "Die Belfore".

Wened Theater im Mosengarien. 8 tihr: 6. Balfs-vorfiellung aum Tindeithveria: "Ali-Deidelberg". Apalloshenter, Abends 8 tihr: Bartété-Bordellung. Im Arvendero: Rad Schut der Bordellung

3m Cafe-Meftanvant D'Mifaces - Mbenbs & Uhrt Rünhler-Rongerte, enter. Doberne Sichtfpiele,

Sanfbon-Theater. Kinematographiche Borführungen Palati Bidipiele, I 1, 6. Erkfloffiges Programm. Café Borie. Täglich Künüler-Konzerte. Bale Dunkel. E 5. Töglich Konzerte. Café Karl Theobox. O 6, 2. Adalich Kanftler-

Cafe Friedrichabau, J 1, 2. Toglich Künftler-Kongerte Roll's lögliche Safenfahrten: Ab Abeinbrücke 10 und 3 Uhr; ab Friedrichabrücke 11 und 4 Uhr. Friedrichapare. Abenda 8% Uhr: Baterlandliche Gebenfeier, veranftaltet von der Kationalliberaten

# Wereinsnachrichten.

\* Berein für Frauenftimmrecht. Der Jugenbhund für ftanisbiltgerliche Erziehung labet bie Witglieber bes Bereins für Frauenstimmrecht jum Jahrestag bes einfahrigen Beftebens feiner Bereinigung für Samstag, den 19. de. Mis, abends 81/2 Uhr, zu einem gemütlichen Bierabend mit Unterhalnung ins Nebendimmer des Restauraut "Kalferring", L 15, freundlicht ein. Um zahlreiches Erscheinen wird

" Theatenlifde Gefellicaft "Mannheimia" Unfer Bolf liebt bie Difettantentpeater und wenn elne Gefellichaft aufrichtig bestrebt ift, eine Kunft, bom Liebbaber ausgeübt, ihren Witmenichen zu geben, fo ift bas bantbar gu begriffen. Geit wurden fcwer verlest, einem Jahr gebeitet in biefem Sinne bie The as Mefellicaft tralifde beimia". Der Borftand bat alles geban, um gelegentlich bes bemnichftigen erften Stiftung &fefte & bas Befte gu bieten. 3m Borbergrund fleht die auf vielen Theaterwettirreiten preisgefrönte Tragobie "Das vierte Gebot". 2018 sweites folgt ein humoriftischer Schlager. Dawifden werden ficinere Darbietungen eingefrent. Den mufifallichen Teil tragt bie Gre

Counting, den 30. April, nachmittugs 8 Uhr im Idoer-naus ein Kontaert unter der Leitung das Deren Dr. d. W. Cgel-Monnbeim. Mitwirfen werden Frf. dilbegard Sondmacher-Aprilouse (Co-nrant, Derr Colomathus Carl Deinig-Mannbeim (Cells) med Derr Abalf Edmiti-Mannbeim (Rlavierbegleitung).

# Mannheimer Trie.

Der britte und leste biedjabrige Mammerinufilabend bes Mannheimer Trios: Hugo Birligt, Billy Rebberg und Carl Miller finbet um 25. April abends 368 Uhr. im Rafinofacte ftatt. Das intereffante Brogramm bietet Werte bon Berr, Bufoni (Biolinfonate), Mogart (Trio in Gebrei und G. Taneip (Trie Debur op. 22). Die Werte von Bufoni und Taneiw find für Mann-Bleiffer.

# Die Gebentwielfeftipiele.

Aus Singen wird uns berichtet: Ginmung beichieb das Kemites, die Ooben twielischiptele
Ande Junids 38, wieher aufannehmen, Mis
Epielleiter wurde Oberregilleur Bolicher von Sindifheeler Freidung belimmi. To follen brei
Zerfe auf Anführung gelangen: vor allem ein
der Jahrunderiseier entbrechendes Sind; ferner in
im Anofiche genommen "Wildelm Teil" und
"Die verfunfene Glode",

Rus Laufung mird uns berichten Bei bos es alse feine Bflicht ift, für fich und die Sei- icheibenden Anregung" für Gerbari Hauptmann, vorgennummenen Bauarbeiten in Schnaderlach ih nen Prot anderswie zu verbienen. Dprifce Ce- nickt, mit der "Fawille Gelide" Fontanes Ju-

nabierfabelle. bilbet ein gemütlicher Tang. (Raberes Infern.

### Pergnügungen.

Mpollo-Theater, Auf ben beutigen Programm-wechfel fet nochmals bingemiefen. Dem Programm murbe noch ber von früher befaunte Mimiter Di erf el einverleibt, welcher diedmal nur aftnelle Per-ionlichteiten gur Darbellung bringt. Renier Brod, Dardinis und eine Reihe weiberer eruflaffiger Spe-gialifiten vervollitändigen bas Programm.

atalitäten vervollikandigen das Programm.

\*\* Lins Best im Tentbautheater! Alle Freunde der Atnochunk werden mit Freunden die Radricht vernehmen, das die berühmteite ichwedische Schanistierin, Killu Best, von Heute ab wieder im Saal vanispeater au seben ist. Die Künülerin spielt in dem Genfaltonsbrama "Liedes nachn" die Haunricke. Das eiegante, gragtose Soiel, die bramatische hochenischteite und fich von Alt zu Aft immer mehr keinernde dandlung die wunderdere Abnablung die wunderdere Abnablung die wunderdere Abnablung die gernde Sandlung, die wunderdare Bhutographie, die uberaldend berritide Infaenterung fiempeln bielen neuen Gilm an einem der bervorragendften Probutie ber modernen Ainematographie. — "Derg u. Bliche" beitielt fich bas andere Trama. Zwei icone humo-resten, umrahmt von bubichen und intereffanten Roturaufnahmen, fompletileren ein Programm, wie es fich beefer und unterhaltender fich nicht benfen labt.

### Polizeibericht.

bom 16. April. Unfälle. Am 14. ds. Mis. fiel ein 4 Jahre alter Anabe in der elterlichen Wohming Q 2, 12 von einem Kinderschlitten berunter und brach den rechten Arm. — Beim Ansfahren von Fleisch Kieß am gleichen Tage ein 41 Jahre alter Mehger mit seinem Fahrrad aus Unachtsamseit so gegen einen auf der Straße bei Q 3 und 4 ftebenden Sandfarren, bag er zu Boden fturgte und einen Rippenbruch erlitt. — Auf einer rangenichale glitt gestern vormittag ein verheltateter Monteur von hier vor bem Haufe T 3, 10 aus und ftürzte mit dem Ropfe gegen die Hausfassade. In bewußtlosem Justande, schwer am Kopfe verlent, nuchte er mittelft Sanitätsautos bem Allg. Aranfenhaus zu-gefahren werben. — Im Haufe Riebfelbstraße 56 fiel am 15. bs. Mts. abends ein 4 Jahre altes Kind (Madden) in einen auf dem Kindenboden der elterlichen Behaufung stehenden, mit siedenbem Baffer gefüllten Ribel. Es trug fchmere Brandwunden davon und mußte ebenfalls mit bem Sanitatswagen in bas Mug. Rrantenhaus verbracht werben. - Ein 15 Jahre alter Schlofferlebrling von bier wurde am 12. be. von einem Fabrifportier mit einem Belogiped auf der Augartenstraße fahrläffigerweise überfahren umb trug einen Beinbruch babon.

# Meues aus Ludwigshafen.

\* Rudenbrand. Geftern bormittog entftanb n ber Bafchfuche Friesenheimerstraße 118 ein Brand, inbem aus bem Berbe berausfallenbe Roblen trodone Wolde entafinbeten. Glüdlicherweise gelang es, bas Beuer balb zu erftiden, icbağ ber Schaben nicht exheblich ist.

### Aus dem Groffherzogfum.

f Ettlingen, 15. Abril. Die Roblen. ogibgasbergiftung in ber biefigen Gewerbeschule, wobei gestern bormittag von 27 Schülern 10 ohnmächtig wurden, wird barauf surlidgeführt, bog einige Schiler, mabrent ber Lebrer fich mit ben übrigen beichäftigte, bie Dfenfire öffneten, um jo ibre frifch geichriebenen Urbeisen trodnen zu luffen, woburch bas Roblenoribges ausstromen fonnte. Babrenb bie in ber Rabe bes Ofens figenben Schüler von bem Unmobiliein vericont blieben, berraf basfelbe bauptfachlich fene, die ihre Blage weiter entfernt an ben Fenftern batten. Bis mittags 1 Ubr botten fich alle 10 Schiffer soweit erholt, bag man feinerlei Befürchtung mehr gu haben brauchte.

\* Beilheim (M. Balbshui), 15. April. Alls am lehten Sonntag abend ein Lugus-Antomobil bes Berrn Billinger-Heblingen von Röggen schwiel her nach hier fuhr, Kürzte es unterhalb bes Ories die giemlich fteile Stragenboichung himunier und wurde fdwer beichabigt. Die bei eur und ein Fahrgaft,

# Sportliche Rundschau. Transatlantifche Ballon: Expedition.

A. Las Valmas, 9. April. Dente nachmittag 3 Ubr landete bier ber Dampier Columbia" ber öberreiciichen Schiftabriegefellichalt Andre Americana, Un Burd bes Schifes befanden

Skawer aufgedecht wurden. Es handelt fich um einen der beherhaltenen römischen Bachttarme, wie sie in Khinanden von anderhald Kiloweter den gangen Oderrhein von Basel die Roustang begrengten. Alle fanden dart am Abein, nat der jedt aufgedechte machte eine Andmahme, er ist 400 Reter vom Abein niere entsternt.

# Mufftellung ber Buffe Bagners in ber Balballe.

Mus Regensburg wird uns geistieben: Gur die Anftellung der Bube für Richard Bogner in der Balballa ift der 20. Rat bestimmt. Bei der Geler wird Bring Muppreche den Pringegenten vertreien. Ginladungen zur Geler erhält nur die Familie Beguer.

# Bar Arno Sola.

Deffemlich für jemant gu fammeln/ beigt es, für euch gu ichaffen. fei eine peinliche Gache, und ich will nicht einbeim Rovitaten. Rorten bei Sodel und mal behaupten, io ichreibt Moenarine im Runitmart, bas gelte nicht, wenn fiche um einen wirflichen Poeten banbelt. Rur fragt fichs bann-für wen fie peinlich ist. Sie mag peinlich für ben Boeten felbit fein, wenn es ibm an Ginficht ober Leben burgerlich gu noftalten. Gin Borifer, beibağ unfere Gefellichaft Lorif nach ber Beile, alfo nicht austommlich bezahlt, baft er auf eine bernunftigere Bolfswirticott mit geiftigen Gutern

Den Albschlift des Festabends | 18ch die Mitglieder der Expedition sowie die gesamte |
18ch Ang. (Näheres Infera.)
18ch Angen Angendung. Der Leiter der Expedition, Derr den in einzelnen Bezirsen nach Hundertaufen.
18ch Angentungen.
18ch Angendung der Bereits in Trieße eingelchiftt. In Allwerta.
28ch Burl der Begirsen und Begirsten Bezirst um Wischen Begirsten Bezirst um Wischen Begirsten Bezirst um Wischen Beingewiesen. Dem Programmen kalb hingungen komis eingewiesen. Dem Programmen kalb beingewiesen werde durch wiedere Berlauf der Gereitse die Angeleitschungen komis interedauts abrongmitge Werft. Borbefprechungen, towie intereffante aftronomiiche und meieorologische Beobachiungen ausgefüllt.

Rach ber Landung unterzogen die Erpeditions-mitglieber bas Gelande einer eingebenden Beschie-gung und landen auf der gwischen der Infel Gran Canaria und der vorgelagerten Idleits befindlichen Landenge einen gunftigen Startplav. Rach den Berbandlungen mit den zuständigen Beborden wird febert mit der Auslieum und Landung des Ausband Verpandlungen mit den guffandigen Behotden wird befort mit der Auslegung und Fallung des Ballons "En dart II" begonnen werden. Die gur Gullung des 7200 Kom, jakenden Riefenballens notwendigen 1200 Gadilafden liegen bereits am Rai und werden umgehend an den Startort geldafft. Selbswerftandelig werden die Bilterungsverdällusse mit größter Answerflamfeit versolgt: Derr Dr. Alt, der Meteoralize der Expedition, wird durch fullematische Piloballangenfilere der Mingerfallmiste der Universollusse ballongifitege bie Bindverhällniffe der unteren Luft-ichtigten unterluchen. Soffentlich ergeben biele das gleiche Refullat, das von erfahrenen Seeleuten aus langischriger Praris vorhergelagt wurde.

\* Las Palmas, ib. April. (Briv. Tel.) Rochbem gestern 59 Ballons mit Ballerftoff eingetroffen
waren, begann beute die Auffüllung des Ballons
Buchard. Ein gableriches Bublifum war anwelend, Tas Wetter ib beute gäultig, wenn es sich
hält, beabsichtigt der Juheer des Ballons, Bruder,
morgen nachmittig aufgestigen.

Gin Tieger ins Meer gefturst und ertrunten. \* Rigga, 15. April. Mis ber Flieger Gaubart mit feinem Walferfluggeng bis gu einer Sobe von 30 Meter gestiegen mar, glitt bas Gluggeng gegenüber bem Toubenichefplat mit bem

### linfen Blugel ab und fturate fteil ins Baffer. Der Blieger ertrant.

Luftidiffabrt. \* Percivol Spencer t. Wie aus Condon ber tichtet wird, ift bort ber englische Aeronant Vereival Spencer geftorben. Spencer bat verichtebene Male im Freiballon ben Kamal überliegen, Geit dem Tode von Stanlen Spencer, bes Konfrutteurs bes Mellin- Eufsichiffes, mar er der alleinige Chef ber feinen Ramen führenden britigen Ballonfabrif.

Mointif. \* Fliegerunfall. Montag morgen paffierten iwei Strafiburger Fliegeroffiziere auf einem Einbeder (Taube) Offenburg. Wegen Motorbefekte wurden fie gezwungen, in der Rabe bes Exeraierplates eine Rotlanbung vorzuneh. men. Beim Landen überschlug sich bas Fluggeug und die beiden Offiziere wurden herausefchleubert, ohne fich aber zu verleigen. Der Propeller des Flugzenges brach, desgleichen murbe bas Sinterteil gefnidt und der Motor beichabigt. Die beiben Flieger waren ber Leuts nant Reuß vom Bionierbataillon 13 als Führer und der Louinant Körner vom Bionierbamil= fon 15, beibe von ber Fliegerstation Mey. Gie wollten von Straffburg aus ifber Baben nach Freiburg fliegen. Blis ber Motorbefeft bemertbar murbe, gingen fie aus einer Sobe von acht-hundert Meier im Gleitflug nieder.

. Totlicher Miegerunfall. 2118 fich ber Chiles nische Alieger Luifacevedo auf einem Flug von Concepcion nach Santiago de Chile befand explodierte fein Motor. Der Abparat fturgte ab und der Aviatifer war fofort tot.

# Radivort.

Die Fernfahrt Leipzig-Dresben Leipzig (200 Am.) gewann Schenfel in 6 St. 15 Min. 09 Sel., sweiter wurde Brand, britter Bauer.

# Schmeefall und Frost.

" Mus ben Daarbinieberungen 15, April. Der im Obftban angerichtete Schaben läßt fich nunmehr einigermaßen überfeben. Wen Imm mit furgen Worten bie Obsternte als verloren angeben, benn bas wenige Sputobit, was gereiter ift, fommt faum besonbers in frage. Es hanbelt fich um bas teure Ebel- unb frühobit, bas zu Grunde ging. Es jud fowohl de Pfirfifche, als Aprilofen und Rirfchen voll ftanbig erfroren. Raltegrabe, bei benen fogar bas teilweise barte Beerenobst in den Zweigen erfror, wo nicht nur bie Blüte, sondern sogar bie Platier ber Baume vielfach vernichtet wurden, tonn fein Ebelobst vertragen. Die meisten Mebiel, jogar bie wetterfeiten Strafenapfel, find burchweg vernichtet. Rue auf ben Sobenlagen haben fich bie fogenaunten Kohlapfel und Winterforten erholten. Much einige toenige Americken find moch gut. Much die frisch geseiten Spargel

ichte find Geichente von oben, bie auch in ben Geierftunden eines Tagebarbeiters geformt weren tonnen. Der Zwang unberdartiger Begabungen jeboch braucht vielleicht ben gangen Menichen mit all feiner Rraft und Beit, und bann tanna bei ber Frage nach bem Broterwerb beifren: vergichte bamit auf bas Befte, was bu ben Menichen su geben bait Wenn ouch nur ber Glanbe ebrlich war, bag bie innere Bflicht bas bichteriiche Arbeiten mit bem gaugen 3ch gebiete o wlife ich nicht, warum bie Aufforberung an bie Mitmenichen peinlich feit ermögliche mir, mit Freunde, "peinlich" ift bie Cache boch nicht meinen beiten Rraften ftatt mit ben minber feinen

Arne Hols feinerfeite bat mannlich und ausbouernb verfacht, Arbeit noch feinem inneren Beruf mit Brotarbeit gu bereinen. Er bat fich burchaus nicht für zu gut gebalten, auffänbige litexarifche Arbeit ums Broterwerben zu leiften (febr anftanbige logar, ich erinnere an ben "Trauon Bleis ober an ernitem Willen gesehlt bat, ie.n mulud"), bie er boch nach feinen Reinungen allein nicht vorgenommen batte. Er bat fich auch nicht Spielsweise, muß, folls er fein Trobbel ift, wiffen geichent. Kinberipielgene gu machen, um fich unb bie Ceinen burchaubringen, 3m übrigen bat er tur bie wichtigften find. Wie wir einmal id erworben: mit bem in allen Tonen gepriefenen Buch ber Beit" 25. in Worten: fünfundswangin mas fie eben fann. (Wir erinnern nochmelt. ale Einzelner von beute nicht marten fann und Mart, mit "Bapa Samlet", ber averlannt "ent- bie Arno Sola-Spende. Wir nebmen Bert

April. Seute lieft fich ungefahr überleben welchen Schaben Die bergangene Frofinalt m den Reben anrichtete. Wie gewöhnlich biber die Vortugiefer am meiften gelitten. fielen die getroffenen Augen bereits gem mittag bei Sommenschein ab. Natürlich find Tieflagen am meiften mitgenommen; es burg da etwa zwei Drittel ber Augen als verleie gelten. In den höheren Logen trifft man me ereinzelt erfrorene Augen an. Den übrim Rebarten scheint der Frost bis jest noch feim nennenswerten Schaden zugefügt zu haben, is weit es fich um gute Lagen handelt.

Greinebeim, 15. Mpril. Glaubte mm bağ bie Kalte von Cambing auf Counting be im Bluben ftebenben Obftbaumen fo ftart gefest bat, daß die Ernte fast vollständig m oren fet, fo bat man fich geirrt. Wahr ift e. daß die Blitten einzelner Kirschbäume ufm bie ben Froft ftart mitgenommen worben find, 186 gegen trifft man febr viele Banme vo ber Froftichaben nicht von Bedeutung Wenn burch bie Ralte fein weiterer Gog verurfacht wirb, tann in biefiger Gemartie immer noch auf eine gufriebenftellenbe Obfternte gerechnet werben.

# You Tag zu Tag

- Unfall bei einer Felbbienitiben S. Stuttgart, 14. April. Mit Mab patronen angeschoffen wurde m Stuttgarter Offigier, Lt. b. . . ale er am lig ten Cambtag bei bem befrigen Schneetreibe während einer militärischen Uebung swifte Kennat und Plieningen über die ferend Schühenlinie binausgeraten war. rug eine einige Bentimeter tiefe Bunbe m Oberichentel und eine meitere Berletung bin inen Streiffcuf babon. Rach Unlegung ein Lotverbandes wurde er ins Garnifonslagem nach Stuttgart berbracht.

Unterfdlagung. S. Gopbingen, l Gegen ben Raffier Engen Wenbnig om Göppinger Konfumberein ift wegen berm eier Unterschlagungen in Sobe von ca. 30 Mart, die Wendungel burch fallche Abbition u berichleiern fuchte, eine gerichtliche Ums uchung eingeleitet worden. Wendungel, ber ei Kaffier des Konfumvereins ein Wehalt von W Mart bezog, ift vor einiger Zeit bei bem Sten nnerhalb ber Göppinger Sozialbemofratie i charfer Gegner Kinkels in weiteren Areilen p iaunt worden. Jufolge feines Streites mit Ki tel mußte er feinen Austritt aus ber Soul bemofratie nebmen.

- Abgestürat. Epbenbrunn, 1h. fin Einen febredlichen Gund mochte man bei bet iet ten Uebung auf bem naben Bitider Trum ibungeplay. Bwei Colbaten bes Bitider Imp penlagers waren nachts auf bem Rudwege u ber pfalsifchen Ortichaft Eppenbrunn bom Ufs ibgefommen und bom sogenannten "Sinterfalle abgefturat, me fie ichmer verlebt bilffofen Buftand liegen blieben. Diefer Rell oon Eppenbrunn and einen unmerflichen Ich itieg, fällt aber auf ber lathringifden Geite bi ab. Der eine Solbat batte bas Midgrat geben den, während der andere eine Gehirnericutterun exlitten batte.



Georg A. Fasmatzi A-G. Dresde Grade doutsche Cigarettenfabilis

tuf, im übrigen nichts. Unb baun? Die ariftofraten" find noch beutigestags unaufgen Gott, unive Bubnenfeitunden und einige Elite nidgen wiffen, warum. Die "Sonnenliniters wurde totgofchwiegen. Die Arbeit am "So rabimus" haben ibm swel Freunde ermield bie in ibm ben größten ber lebenben senit Porten faben und ibr lettes mit ibm teilien ift fo: ibr lettes - - mas tommt nun?

Mein, verebrliches beutiches Belf, auch 20 bu in Sola nicht benfelben fiebit, wie feine nate ibn und fie, fonbern für bid. Gine Bier million im Jahr für einen beutiden Urbebeita nuisubringen, vermögen wir augenicheinlich si bieweil davon auf jeben Denischen im Jahr m ale ein ganger Bfennig fame. Aber auch einem beicheibenen Bruchteil beffen, mas nit Anfammlungen alter Gdabe in ben Duicen für miffenichaftlidie Unternehmungen aufment fonnien mir nicht nur Breien, fonbern ruch fu noch bemührten Geiftebarbeitern ermöglichen benfenigen Rroften gu arbeiten, bie für bie muß Selbitbeftenerung bon fall gu Sall lebe

Til

es Sto ritoria

11 902 II

nacht er h hober ten. Er

perform

man m

übriger co feirm aben, ja

bie ma,

frart porting nership for ift el. fine duration, fine time in

itung i

Schaber

Henbe

nititions.

Plan

am le

Amifico

e Offisia umbe an ung but ung eini ung eini

gen, li Ienduap

n berm

bbitim

e Unio

von 20 im Stri fratie il

reifen g

mit St

e Soşia

18. April Trupped her Ins frege un

on Plat nterfeller

efeat

chen Ar-Seine für eat gebre chüllerun

ıe

resolen

fabrik

ouigetali e Wies

fin fterm

m .35

crinight

oranich.

teilgen U

THE TOUR

cine and

nicht is te Bient

rheterian

nlid mi

व्यक्ते ह nd wir fi

uniments. end fat T bit to all leike odynali #

Will ?

- Ein im Bregenzer Walbe vor ungefahr 23 Jahren verfibter Morb bat jest feine Auffla-rung gefunden. Damals war der Müllermeifter Maich von Dieben umgebracht worden. Der Serbacht Steife von Dieben umgebrucht worben. Der Serbacktentie fich auf awei Bouern, die aber nach fechsendentlicher haft wieder freigelassen wurden. Bor eingen Tagen gerielen biese wur im Mirthbaud mit einem gewisen Gottinger in Strett, in desten Berlant der leptere die Bemerkung machte, die beiden Beiten Urfacke, fich rubig zu verbalten. Die Stantbawalliche und mit der Back an und stellte felt, die die Schweiter des Gottinger auf Grem Sterbeitet das Getandnis abgelegt hatte, das die beiden Bauern den Müllermeiter Aleisch ver I Jahren ermundeten und sie gramungen batten, ihre Kielder von Birt au fäubern. Die beiden Bauern namens Speirer und Schieder find nunmehr verhaftet wordere und Schieder find nunmehr verhaftet

# Sportliche Rundschau.

Mittwoch, den 16. April.

Le Tremblay.

Priz Vertugadin: Vade Mecum II — Menuet II.

Priz Pair-Helen: Saperlipopette — Ravaude.

Priz Ruy Blas: Petite Normande — Caradora. Prix Edgard Gillois: Wagram II - Saint

Prix Fervacques: Saint Alban — Raveyre. Prix Slapdash: Camyre — Rond d'Orleans.

Lette Radrichten und Telegramme. Berlin, 15. April. Wie die Roln. taniblifchen Rongeffionegefell chaften in bem 1911 von Franfreich abge-treienen Gebiet bier ein, um fich vertraulich und vielleicht auch an amtlicher Stelle über bie fünf-

tigen Berhaltniffe gut bergien,
w. Baris, 18. April. Der "Biggro" meldet, bab
ber Tring nom Bales beute Abend gu furgem
Befum infognito in Paris eintreffen merbe. Er wird auch diesmal bei dem Barsauls de Breteuil wohnen, w. Barlo. 16. April. Eine afftalöfen Pietdung aufolge wird im Kriegsminiherium eine seihändige Direktion für Eufflichtifahrt engericktet werben, von ber allein bie Militarflieger und Luftichiffer

w. Achthorf, 16. April. Dos Bundesgericht bat bie Frift für Die Ginreichung bon Ent. fabigung sanfprachen gegen die Ocean Steamfbib Comb. wegen des bei ber "Dita. nie". Rataftrabbe erlittenen Schabens in ingefahr 60 Ballen werlangert. Für fieben Immeizer ist die Frist um 30 Tage, für über 50 inwanderer um eine Woche bermehrt worden. die gefamien Edabenerfaganfprache letengen 11 774 614 Dollar in inogefamt 55 Fallen. Beitere Anspruche werben nicht nebe berfidfichtigt.

Das Chweinefleifc mirb billiger.

Einstgart, 35. April, Ebenso wie in Rord-cutschland, so in jeht auch bei und bas Schweine-loesd billiger geworden. Die Ladenpreise, die bis-ert ihr mageres und feites Schweinerliesich in Sutis-gert ab bezwo, 25 Pfg. per Pfund andmacken, find mit dem beutigen Tage auf 50 bezw. 60 Pfg. redu-itet. Seit dem Winster 1911—13 war das Schweine-leich ber nicht mehr in falle.

### Der Bund ber Induftriellen und die Deffungs. porlagen.

Berlin, 16. April. (Bon unf. Berl. Bur.) Der große Ansichun bes Bunbes ber Industriel. len trat gestern nadmittig bier im Savob-Sotel au einer erweiterten, febr sahlreich besuchten Sipung gufammen, um fich bor allem mit ben Bedungsvorlagen ju beichaftigen. Siervel waren auch bas Reichsamt bes Innern, bas Reichefchatjamt, bas breugische Sandelsminiftes rium und gabireiche wirtichaftlichen Berbande bertreien. Der erfte Rebner Dr. Strefemann, das Brafidialmitglied des Bundes ber Industriellen führte gur Dedungevorlage aus, daß noch niemals feit ber Reichsgrindung eine foldie enorme Summe geforbert worden fei, die an Kriegegeiten erinnere. Anr gang außerge-Forderung. Wenn ber lette Reft der Weit uns ter bie Rulburpolfer berteilt wird, bann burfe Deutschland nicht fehlen. Die Geltung bes Roufmannes hange bente nicht allein von feinem berfonlichen Gefchief, fonbern auch bon ber Beltgelrung feines Landes ab. Eine grunde lattliche Gegnerschaft gegen bie jehige Sobe ber Webroorlage bestehe in den Kreisen der Induftriellen nicht. Es bestehe nun bie Bflicht, für die Bertung ju forgen, Labei miiften Gicherbeiten bafür gelchaffen werben, bag ein folder aufergewöhnlicher Beitrag nicht etwa alle Jahrconte anageschrieben wird und das feine eine feilige Bevorzugung ber Landwirtschaft unter Benachteiligung von Handel, Industrie und Gewerbe flattfindet. Der Redner machte eine Reibe von Bedenken gegen die Jaffung verschiedener Baragraphen geltend und verlangte vor allem, daß die Wilnsche ber Judusirie, der man frandig neue Laften aufbilebe, beriidsichtigt werden. Die Saul der Dandelssachverftandigen muffe verwebr, das Konfulatswesen ausgedehnt und der internationale Machrichtendienst mille von Andlande unabbangig gemncht werben. Schlieglich trat ber Redner für eine Reimsbefige Reuer ein, wie fie der Bund ber Andustralllen fcon feit Jahren gefordert babe. Das Reich

ber Mittelbeutschen Areditbant biefe Ausführungen. Schlieglich fprach auch noch Generals fefreiar Scholat bom Berband ber Tonindus ftriellen in abnlichem Ginne.

Refolution wurde einstimmig angenommen.

"Der Bund ber Induftriellen anerfennt bie Rotwenbigleit einer Berfturfung ber beutiden Behrmacht angefichts ber gefamten Beltiage Er erachtet es weiter angefichts bes gefteiger ten Bolfsmobiftar'es für gulaffig, ben Betrag für bie einmaligen Ausgaben für diese Heeresporloge burch eine einmalige Abgabe pom Bermogen zu beden, um baburch bie Aufnahme einer Unleibe gu bermeiben und bie finungielle Durchführung ber Beeresborlage leichter ju ermöglichen.

Der Bund ber Inbuftriellen fpricht weiter bie Erwartung aus, bag bie Erhebung bes Web: beitrages von Inbuftrie, Sanbel und Gewerb in ber Beife erfolgt, bag ber Bewertung bes Bermogens bie Grundfage ber taufmonnifcher Bilangierung gu Grunde gelegt werben, ba bi-Beftimmungen bes Wefegenimurfes nach biefer Richtung bollig unburchführbar find und bei ber Geftiehung eines in ber Bragis oft gar nicht borfommenben Berfaufswertes ber Willffir bei Steuerbeborben Tur und Ior geöffnet find Diejes Berlangen ericeint umfomebr gerechtfortigter, als unbilligerweife in ber Lanbwirticaft ber Ertragswert und nicht ber gemeine

Bert gu Grunde gelegt werbe., foll. Der Bund ber Industriellen erachtet es wei ter für erforberlich, bag bie Bablung bes Webrbeitrages nur im Berhaltnis gu ben für bor Reich erforberlichen Mitteln erfolgt und halt Dienftgeit wieber einfiligen. beshalb bie in ber Gefehesvorlage vorgeichlagenen beiben Bablungebermine fur gu furg aufeinanderfolgend und ungureichenb. Entfpredend ber bei ber legten Reichsfinangreform ringenommenen Saltung erffart ber Bund aufs nene, buß bie burch ibn bertretenen Rreife ber beutiden Inbuftrie trop ber beftebenben und in höberem Make, als in anberen Länbern ausgebilbeten bireften Steuern in ben Bunbesftanten bereit find, fich gu bem Pringip ber Ginführung birefter Reichaftenern gu belennen und fur die Dedung bes Bedarfs an bauernben Ausgaben einer bireften Reichsbefigiteuer guguftimmen, fur bie nach Auffaffung bes Bunbes lebiglich bie Reichserbichoftofteuer in Betrodyt fame...

Der Ausftand in Belgien.

DBerbin, 16. April. (Bon unf. Berl. Bur.) Aus Bruffel wird ber Boffifchen genung gemeldet: Die Streiklage ift die teil dazu beitragen, das dauern de folgende: Es streiken seit gestern etwa 50000 M is der fidn dnis zu beseitigen, unter dem schließlich beide Länder schwer leiden und ber Nauptsache nur die Arbeiter in den in ber Sauptfache nur bie Arbeiter in ben großen Industriezentren. In den Städten haben bie Afrbeiter ausständig, denn auf bem Weltausstellungögelände tvied mit voller Kraft gearbeitet. Rur in der deutschen Abteilung follen einige Immerleute bie Arbeit niedergelegt haben. In Brüffel und Umgebung jählt man mir 20 000 Streifende. Es ift moglich, bag biefe Bahl übertrieben ift. Im Safen bon Antwerben ftreifen nur 30 000 Arbeiter und es Arbeitswilligen von Tag zu Tag immer größer wird. In den Industrie-gentren erwartet man in ben nächsten gwei To-Streifenben

Die Dotlage ift in ben Rreifen ber Rauf. leute fehr groß und man ertoartet für Ende des Monats gablreiche Rahlungseinstellungen Denn die Leute find auf die Arbeiter angewiesen, die jest gemeinsam bon ben Gewerfschaften gefpeift werben. Der Auszug ber Kinder ift auf Dienstag feitgefest. Gie werben jum Teil nach Holland, jum Teil nach Frankreich gebracht Ein weiterer Teil wird an der luremburgischen Grenge bei Liberalen untergebracht werben. Die liberalen Fabrifanten fpeisen die Kinder ihrer Arbeiter unentgelissig. Die Rube ift bisher in feiner ABeije gestört worben.

\* Bruffel, 15. April. Die Bunbels- fammer in Antwerpen veröffentlicht eine Erflaning, nach ber ber Musftanb in Untwerpen nur einen Teil ber Arbeiterschaft umfaßt. In Safen werbe gearbeitet und mebrere Schiffe feien mit bollftanbiger Befahung abgegangen. Die Lage werbe vermutlich balb wieber mormal werben

Die amerifanifche Zacifbill.

\* Salbington, 16. April. Die Berging bei Sarijbill burch ben bemofratifden Cancus ben De priffentantenhantes macht febe fangtame Fortidritte fobab die Borandiage ber Borteifnbrer, Die Bit

# Gin neuer Zwifdenfall.

w. Paris, 16. Mpril. Rad einer Blatter. melbung aus Grenoble tam es bei Auffüh. eines fogenannten batriotifden Studes, in bem einzelne Schaufpieler in beuticher Offigiersuniform auftraten, gu bateioti-ichen Kundgebungen. Deutsche Studenten, Die ber Borftellung in einer Loge beimognien, verliegen das Theater, um feine weiteren Swifden. falle bervorgurufen. Rach einer anberen Darftellung hatten Dentiche in einer Loge bemon-ftriert und angesichts bes Ginfpruche bes Bublifums bas Theater verlaffen.

# Der Zwischenfall von Mancy. Die Treibereien ber frangofifden Rationaliften.

w. Baris, 15. April. Die nationalistische, Liberte" schreibt: Raum, bag Deutschland feiner vermehrten 28 ehrfraft ficher ift brennt es ichon barauf, fich ihrer zu bedienen, um gen (?) Morgen wird Dentichland noch ftarfer, nodi itolger und noch ungebulbiger werben. Welchen Beleibigungen wilrben wir uns ausfegen, wenn wir unfere Militarfraft nicht bis auf die Sobe bringen, welche Achtung gebietet und ben Frieden sichert! Deshalb muffen wir unverzüglich bie breijabrige

Swielbuttige Stimmung in Franfreich.

w. Paris, 16, April. Die gefamte Breffe beschäftigt sich eingehend mit dem Rancyer Bor-

fall. Der "Figaro" schreibt: Die frangofische Regierung bat weise gehandelt, als fie einen hoben Beamten nach Ranen entfandte, bamit er an Ort und Stelle eine Untersuchung anftellte und möglichst raid bie Irriumer bes Bolizeifommiliars von Rancy wieder gut macht, bessen Pflicht es gewefen würe, die Rundgebung zu verhindern und bem Minister bes Innern genauen Bericht zu erstatten. Alle Berantwortlichen werden festgeftellt und der Zwischenfall raschest geregelt werben. Denn auf beiben Seiten befteht aufrichtiges Bestreben bagu. Die Deutschen befonders werden mit und in biefer Hinficht einig fein, und bas Borfommnis, bas beflagenswert fein fonnte, wird vielleicht wie bas von Luneville im Gegen-

Der "Betit Barifien" fagt: Es ift Bflicht Allew auf beiben Seiten ber Bo-Arbeiter zum allergeößten Teil verjagt und auch gesen, sede Herausforderung und jede in Flandern scheint der Streif feinen Fortscheitt ungeziemende Kundgebung zu zu machen. In Gent sind nur etwa 13 000 vermeiden. Es ist unsere Pflicht, unseren guten Ruf ber Guitlichfeit aufrecht gu erhalten. Solche Borfalle, Die forgfältig hintangehalten werben follten, fonnen nicht ernft genommen werben und auch nicht auf ben Begiehungen groeier

großer Länder laften.

Der "Matin" fcpreibt: Es ift jebenfalls bedanerlich, bag in einer frangofi-ichen Stadtfriedliche Reifende behat ben Anfchein, als ob bie Bahl ber ichimpft werben, weil fie beutscher Rationalität find. Biele hundertiaufend Auslander fommen nach Franfreich und besuchen Franfreich allightlich. Der Fremde wird hier, ob er Deutscher, Englander ober Amerifaner ift, mit Rudficht und Soflichfeit behandelt. Die öffentliche Meinung Franfreichs fann nicht bulben, bag wir einen Fremben nur beshafb behelligen, weil er Deut-

Mehrere Blätter erheben lebbaften Einspruch gegen die Art und Weife, wie die Angelegenheit in Deutschland behandelt wurde

Die rabitale "ganterne" fchreibt: Man ift verblüfft bei bem Gebanten, bag biefer Rummel im gangen beutschen Reiche und in den Rebattionaftuben ber Berliner Blätter einen fo bramatifchen Wiberhall wacheusen konnte und noch erfimmier ift man barüber, bag ber Reichstag über diese Wirtshausgeschichte verhandelte.

Die nationaliftifch gefarbte "Republique Francaife" fchreibt: Muf biefe Berausforberung gibt es mir eine Antwort : Auch wir muffen unfere Rraft vermehren, um berartige Berausforberungen zu entnutigen.

# Der Krieg auf dem Baltan. Die Aufrollung der armeniiden Frage durch Ruftland.

Die "Gübflawifche Rorrefponbeng" erhalt folgende Wlitteilungen aus Ronftantinopel

Dierauf ergänzte Dr. Weber, der Direktor der Mittelbeutschen Kreditant biese Ausführungen in dis sent weniger als die Halfie der Meitelbeutschen Kreditant diese Ausführungen worden. Die verschieden wich in die der Ausführungen geholtene Gereide der Bestimmungen für Welle und Ich aus der Ausführungen geholtene Gine im Sinne dieser Ausführungen geholtene Gine im Sinne dieser Ausführungen geholtene Deutschland U. Frankreich.

Deutschland U. Frankreich.

Deutschland bestehen.

Unter den Armeniern, die seit der Justallierung des jungtürflichen Regimes neuerlich unter Begationen leiden und sich in ihren Erwartungen entiäusich sehen; dat eine Beregung gegen das Komitee begomen, die allen semben Einstriegen zugänglich ist. Es werden namentlich Linstrengungen gemacht, die Kurden gemennt Anichlusse an die Bewegung zu gewinnen.

In Baris ift eine armenifche Delegation tatig, um die Mächte für die armenische Frage gu intereffieren. Diese Delegation foll lebhafte Beziehungen gum Gefandten 38 molden unterhalten. In Utben befindet fich ebenfalls eine Zweignieberlaffung ber armenifchen Reformflubs, die jum Rabinett Benigelos Berbindungen unterhalt.

Bien, 15. April. Wie bie "Reue Freie Breffe" von unterrichteter Seite erfährt, find bezüglich der angeblich angestrebten Reformen in Armenien noch feinerlet diplomatische Schritte erfolgt. Es wird in ber ruffifchen Breife in ber letten Beit allerdings die Rotwenbigfeit von uns gu behelligen und gu bemuti. Reformen betont. Ein greifbares Ergebnis biefer Beftrebungen ift no dnicht zu tonftatieren.

# Volkswirtschaft.

Pfälsische Chamotte- und Thonwerke (Schiffer und Kircher) A .- G. Grünstadt Rheinpfalz.

Im Geschäftsbericht der Gesellschaft, die wie gemeldet, bei einem Reingewinn von M. 194673 (170 350) eine Dividende von 8 Prozent (7 Prozent) zur Verteilung bringt und M. 63 059 (48 908) auf neue Rechnung vorträgt, wird ausgeführt:

Das Berichtsjahr 1912 hat im wesentlichen die guten Aussichten des vorausgegangenen be-stätigt. Der Versand von Fabrikaten ist in-folge der lebhaften Beschäftigung der Eisenindustrie in Süd- und Nordwest weiter ange-wachsen, auch die anderen Industrien sind nach und nach gefolgt, und so wurden durch unsere Abnehmer steigende Anforderungen an die Leistungsfähigkeit unserer Betriebe ge-stellt. Wir konnten denselben zuletzt nur da-durch gerecht werden, daß wir einen Teil un-seres Rohmaterials zuswärts brennen ließen. Die erheblichen Aufwendungen hierfür veran-laßten uns im Einvernehmen mit unserem Aufsichtsrat, den Neubau eines weiteren Ring-ofens zum Chamottebrennen ins Auge zu fassen. Der Ofen mit Fabrikgebäude wird im Frühjahr 1913 in Betrieb kommen, zu gleicher Zeit mit dem Neubau der Modellschreinerei, welche durch die erhöhte Inanspruchnahme nötig wurde. Mit diesen nicht unerheblichen Ausgaben vergrößern und erleichtern wir die Fabrikation von Chamottesteinen.

In schrottem Gegensatz zu den fortdanernden Aufwendungen, zu denen sich unsere In-dustrie gerwangen sicht, um lebens- und leistungsfähig zu bleiben, steht die mangelnde Unterstützung seitens der staatlichen Fak-toren; die im Vorjahre seitens des königt, bayr. Eisenbahnministeriums eingeleiteten und mit Jubel begrüßten Schritte zum endlichen Aus-bau der seit langen Jahrzehnten erstrebten Eis-talbahn haben eine Folge nicht gehabt, das Projekt ist eine politischen Intrigue zum Opfer-gefallen. Die Industrie des Eistales dielbt für gefallen. Die Industrie des Eistales diest für ihre steigenden Transporte nach dem Haupvabsatzgebiete, dem Westen, nach wie vor mit den Umwegfrachten belastet. Nach den letzten Erhebungen waren dies allein für die Industrien des oberen Eistales, d. h. für Eisenberg und Hettenleidelheim ohne Grünstadt, Heidesheim. Offstein etc., 20 000 Wagen zu etwa M. 10.—für 45 km Umweg = M. 200 000. Weit einsachneidender noch sind die damit verquickten absatzsahwierigkeiten; wir sind in unserem Absatzschwierigkeiten: wir eind in unserem deinen Betriebe, dem Schlämmwerk in Heidesheim, mit dem Absatz von gewaschenem Ouarzsand um nahezu 16 gegen das Vorjahr zurückgekommen, weil die Umwegfracht für 27 km = ca. M. 5.- pro Waggon beträgt, weiben Satz die ausländische Konkurrenz unterbieten konnte.

Eine weitere Enträuschung brachte die e hoffte und nicht erfüllte Beilegung der Zoll-schwierigkeiten mit Frankreich: dieselben haben sich inzwischen noch vermehrt und dürften den früheren lebhaften Absatz von Cha-mottesteinen für die Zukunft fast ganz unter-binden. Von gutem Erfolge sind unsere Be-mühungen in der Gasindustrie gewesen, die zu nachhaltiger Bearbeitung Anregung gaben. Der Versand aller Betriebe ist im Jahre 1912 auf 130 000 Tonnen im Fakturenwerte von Mark 1 930 000 gestiegen; die Anzahl der erbraunten Oefen auf über 1800. In Shal Weise sind auch die Ausgaben für neue Anschaffungen gewach sen und zwar auf M. 215 000, die vorwiegend zum Anknuf von Thonfeld, für welches jetzt insinnig hohe Preise verlangt werden, verwendet wurden.

In das neue Geschaftsjahr haben wir eichliche Auftrage übernommen, die uns weitere gute Beschäftigung gewährleisten; auch hoffen wir, daß den flaueren Einlaufen des ersten, politisch beunruhigten Quartals wieder vermehrte Aufträge folgen."

neue ermässigte Spreise Garcing Brocht Schiefen

teilungspreise für Zusammenladungen von treide wurden für die Zeit vom zh bis 30. April ds. Js. in Mark per 100 Kg., festgesetnt, wie folgt: Weizen 25,20, Roggen 18,25, Braugerste 18,30, Futtergerste 15,30, Mais 15,20, Hafer 18,25, englische dunkle und mixed Biertreber 12.70. helle englische 13.-, amerikanische div. Marken 13.30 und amerikanische Biertreber, Marke Brand Bull 13-30.

"Süddeutsche Industrie." Die Nummer 7 des Jahrgangs 1913 der in Mannheim er-scheinenden "Süddeutschen Industrie", Organ des Verbandes Südwestdeutscher Industrieller, des Verbandes Südwestdeutscher Industrieller, onthält: Amtliche Mittellungen des Verbandes: Beitritt neuer Mitglieder. Betr. Vergünstigungsvertrag mit der Steuer-Treuhand-Gesellschaft m. b. H.-Berlin, Betr. Vorbereitungen zum Neuabschluß eines Handelsvertrages mit Rußland. Betr. Amtliche Mustersatzungen für Betriebskrankenkassen. Deutsch-Ost-Afrika als Ein- und Ausfuhrmarkt im Jahre 1912. Vertrauliche Mittellungen. Verdingungen. Ständige Ausstellung für Arm Jahre 1911. Vertrauliche Mitteilungen. Verdingungen. Ständige Ausstellung für Arbeiterwohlfahrt. Reichsanstalt. Die Verkehrsfragen der Leipziger Engros-Messe. Betr. Uebernahme von Vertretungen. Mitteilungen der Exportstelle des Verbandes: Ausbreitung des deutschen Handels in Nordchina. Neues Zollgesetz für die französischen Kelenten schen Kolonien. Verschärfung der französischen Vorschriften für Handlungsreisende und Muster, Unkosten für Geschäftsreisende in Amerika. Adressenverzeichnisse in Brasilien und Paraguay. Winke für den Export. Betr. Inhalt des Märzheftes des Deutschen Handels-Archivs. Ausschreibungen. Mitteilungen der Abteilung Wasserwirtschaft des Verbandes: Das Flußbau-Laboratori-um der Großherzoglichen Technischen Hoch-schule "Fredericians" in Karlsruhe sowie seine Bedeutung für Modellverauche auf dem Ge-biete der praktischen Hydraulik (Von Dipl-Ing. K. Flügel, Karlaruhe). Allgemeiner Teil: Die Vollstreckung inländischer Schiedssprüche gegen ausländische Firmen (Von Rechtsanwalt Dr. C. H. Inhulsen-London). Diverses. Bücherschau. Die Nummer 5 der selbständigen Beilage "Südwestdeut-sche Industriechronik" enthält eine überaus Interessante Abhandlung über die Benzwerke, Benz u. Co., Rheinische Auto-mobil- und Motoreniabrik, Akt.-Ges in Mann-heim. Wenn man bedenkt, das im Jahre 1885 das erste brauchbare Benzin-Automobil die Werkstätten der Benzwerke in Mannheim verlassen hat, so mus man mit Recht über die außerordentlichen Erfolge staunen, welche diese Firma in ca. 25 Jahren zu der führen-den Automobilfabrik des Kontinents ge-macht haben. Der kürzlich mit dem Kalserpreis ausgezeichnete Flugzeugmotor, die großen Bestellungen der verschiedensten Regierungen auf Benz-Gaggenau-Lastwagen, die zahlreichen Lieferungen von Benz-Dieselmotoren für die Kaiserliche Marine und für eine große Anzahl von Fracht- und Passagierschiffen und besonders auch die große Bellebtheit der Benz-Autos in allen Kreisen zeigen, eine welch führende Rolle diese Weltfirma in allen Zweigen des Motorbaues einnimmt. An Abbildungen bringt die "Süddentsche Industrischronik" den mit dem Kaiserpreis ausgezeichneten Flugzeugmotor, den Reunwagen, mit dem der Welt-rekord (228 km in der Stunde) aufgestellt wurde, einen Benz-Gaggenau-Spezial- und Lastwagen im marokhaniachen Kriege, einen der beiden 250 PS Benz-Dieselmotoren des "Hermann Krabb", ein 8/20 PS Automobil "Runabout" sowie eine Totalannicht des Etablissements in Mannheim-Waldhof.

Die Novelle im Kaligesetz. Wie man Berliner Blättern schreibt, sind die Arbeiten für einen Entwurf der Novelle zum Kaligesetz so-welt fortgeschritten, daß die Vorlage voraus-sichtlich Ende dieses oder Anfang nächsten Monats an den Bundesrat gelangen wird. Von den Beratungen der Vorlage im Bundesrat wird es abhängen, ob die Reichsregierung in der Lage ist, die Novelle noch vor der Sommer-paure im Reichstag zur Vorlage zu bringen. Die Reichsregierung erachtet die Verab-achiedung der Novelle als dringend mit Rück-sicht auf die vom Reichstage bei den Haushaltsberatungen des Reichsamts des Innern beschlossenen Entschließungen. Der B. B.-C. bemerkt dazu, daß nach seinen Erkundigungen die Vorarbeiten für die Ueberweisung der Vorlagen an den Bundesrat noch nicht beendet sind; es laste sich demgemäß gegenwärtig noch nicht beurteilen, wann die Novelle zur Ver-öffentlichung reif sei.

Die Vereinigten Schwarzfarben- und Chemischen Werke, A.-G. in Nieder-Walluf, schlagen nach 65 003 M. (i. V. 100 347 M.) Abschreibun-gen aus einem Reingewinn von 223 270 Mark | 210 582 M.) wieder 12% Proz. Dividende vor.

Die Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg. A.-G. in Nürnberg, nimmt, wie schon gemel-det, eine Anleihe auf. Die Schuldverdet, eine Anleihe suf. Die Schuldver-chreibungen erhalten eine 4½proz. Verzinsung und werden mit 102 Prozent zurückgezählt. Der Ausgabekurs beträgt 98 Prozent.

Die A.-G. Karl Lindström in Berlin hat Markenfrankierungsapparat herausgegebracht, der gegenüber den bisherigen, haupt-Schlich amerikanischen Systemen, wesentliche Vortelle besitzen soll. Der Apparat eignet sich it. B. T. nur für große Betriebe und wird zum ersten Male in der Frankfurter Bureau-Ausstellung gezeigt. Ferner habe der seit mehreren Jahren hergestellte Parlograph (Diktiermaschine) in der letzten Zeit in Amerika geten Eingang gefunden. Auch der Vertrieb der anderen Erzeugnisse der Gesellschaft nach dem Auslande habe sich weiter gehoben,

J. D. Riedel A.G., Berlin. Der Aufsichtsrat schlägt wieder 12% Dividende vor. Dabel sind vorgenehen, für Abschreibungen 565 404 M. G. V. 377 677 M.), für Rückstellung 130 000 Mark (20 000 M.), Rücklage für Wohlfahrtsewecke 50 000 M. (40 000 M.), für Talon- und Stempelsteuer 50 000 M. (10 000 M.) und eine Bereitstellung für die Hundertjahrfeier der J. D. Riedel A.G. im Januar 1973 mit 100 000 M. Der del A.-G. im Januar 1914 mit 100 000 M. Der Vortrag stellt sich dann auf 170 651 Mark (166 581 M.). Es wird ferner folgende Vertei-lung des außergewöhnlichen Reingewinnt aus dem bisberigen Barerträgnis der Permutit-Fildel A-G. im Januar 1974 mit 100 000 M. Der Vortrag stellt nich dann zuf 170 651 Mark Vortrag stellt nich dann zuf 170 651 Mark G., Chem. Werke Albert 206 30 bz. Alkali (166 881 M.). Es wird fetner folgende Verteilung des außergewöhnlichen Reingewinns aus dem bisberigen Barerträgnis der Permutie-Filter. Aligem. (Edison) 246—243 — 245 — 245 — 256 dem bisberigen Barerträgnis der Permutie-Filter. G. m. b. H. vorgeschlagen. Auf die bis % bz., Elektr. Akkumulatoren Berlin 270 Bafter Wann. 87° v. Rotth., 250 Dz. Stg. n. Sont Januar 1974 mit 100 000 Mit. Der Gelebasie mit 100 000 Mit. Benden 201 100 Mark G. Chem. Werke Albert 206 30 bz. Alkali Mark G. Chem. Werke Mark G. Chem. Werke Mark G. Chem. Werke Mark G. Chem. Mark G. Chem. Werke Mark G. Chem. Werke Mark G. Chem. Mark G. Chem. Werke Mark G. Chem. Werke Mark G. Chem. Werke

n. Mannheimer Produktenbörse. Die Ver- 1 Aktien der Gesellschatt erfolgt eine Sonder susschüttung dergestalt, daß die Stammaltlo-näre wahlweise 23 Prozent des Nennwertes in bar oder 4 uproz. Vorzugsaktien der Gesellschaft (je 1000 M. Vorzugsaktie auf 4000 M. Stammaktien) zum Nennwert erhalten. Das Vorzugsaktienkapital der Gasellschaft wird wegen erfolgter und in Aussicht genommener Erweiterungen des Betriebes bis um 1 Soo coo Mark erhöht.

### -0-Schiffahrt.

Guisburg-Robrect, 15. April. Amiliobe Netherunges for Schifferadras as Dulaburg-Robrect. Sergishet: Frachtsates für eiseres
Kähne, bei Ableitunges au. Wasserstant (Für die Tanns zu
1990 tgl in Mark: nach Coblene 0.00. St Guar 6.—, Dinges 0.—,
Malsz-Gustavsburg 6.70—0.00. Malngiditas bis Frachturt a. M. 0.0.
Macadelm 0.70—0.00. Kariarche 0.00. Lauterburg1.—, Strassburg i. 6.
0.00.— Schleppiohne für die Tonce zu 1000 kgl nach St. Sear
0.40—0.00 Mx., nach Malsz-Gustavsburg.0.55—0.60 Mx., tach Manssein 0.65—0.70 Mx.

Talfrachten für Katienladungen (für die Tonne zu 1000 kg Holland. Tiel: kleine Sokiffe niedrigster Setz 1.50 Mk. Goesburg: grasse Sokiffe niedrigster Satz 1.30 Mk. Sokiedam: miltiere Sokiffe niedr. Satz 1.35 Mk.

# Telegraphische Börsenberichte.

London, 15. April. "The Baltic" Schluß. Weizen schwimmend: unregelmäßig. Verkauft: 1 Teilladung Karachi Choice weiß S/S. per Juli-Juni zu 38/3, per 492 lbs.

Maia schwimend: nicht einheitlich.

Gerate schwimmend: willig.

Hafer schwimmend: fest aber nicht lebh. Chicago, 15. April. (Tel.) Produktenborse. Weizen setzte unter Einwirkung günstiger Ernteberichte aus Indien und des für die Balsse günstig lautenden Berichts des Statistikers Snow in kaum stetiger Haltung, mit Mai 1/4 und Juli ¼ c. niedriger ein. Auch Schätzungen über größere Bahnzufuhren für morgen wirkten auf die Kursgestaltung nachteilig ein; doch brach sich im späteren Verkehr eine festere Stimmung Bahn, geatützt auf minder gunstige Erntenschrichten aus Deutschlund, Meldungen iber kleinere Zufuhren im Nordwesten und Deckungen der Balssiers. Gegen Schluß charakterisierte sich aber die Tendenz wieder als schwächer, worn die enttäuschende Export-nachfrage und Realisierungen den Anlaß gaben.

Schluß matt, Preise 1-32 c. niedriger. Mais büßte gleich bei Beginn des heutigen Verkehrs, Verkehrs, verstimmt durch entmutigende Kahelberichte, günstige Wetternschrichten und Realisierungen mit Juli ¼ c. ein. Im ferneren Verkehr was dann eine bessere Stimmung zu constatieren, als von den Lokomürkten festere Tendenzberichte gemeidet wurden, und die Firma Armour Känie per September vornahm. In der Schlufistunde nahm der Markt aber wieder ein schwächeres Aussehen an, da die matte Haltung, die am Weizenmarkte herrschie, ver-stimmte und die Spekulation daraufhin Reali-sierungen vornahm. Schluß willig, Preise in bis % c. niedriger.

Newyork, 15. April (Tel.) Produktenbörse. Weisen. Der Markt war auch heute wie-der denselben Einflüssen unterworfen, wie der Chicagoer. Bei matter Tendenz stellten sich die Schlufinotierungen gegen gestern per Mai z c. und für spätere Termine 1/6-1/4 c. niedri-Verkäufe für den Export: 5 Bootladungn Mais war keinen nennenswerten Einflüssen unterworfen. Verkaufe für den Erport: o Bootladung.

Newyork, 15. April. Kaifee lag anfangs schwächer auf entmutigende Kabelberichte und Verkäufe für Wallstreeter Rechnung, befestigte sich aber späterhin auf Meldungen über cleinere Santoszufuhren, geringeres Angebot, Deckungen der Buissiers und Käufe einiger Kommissionshiuser. Gegen Schluff ermattete die Tendenn aber wieder erneut, da zu den erhöhten Kursen Realisationen vorgenommen

wurden. Schluß rubig.

Baum wolle setzte bei Beginn des heutigen Verkehrs auf anregende telegraphische
Berichte hin in stetiger Haltung mit unveränderten Notierungen ein. Sodann kam zu-nächst eine schwächere Tendenz zum Durchbruch infolge a la Baisse lautende rprivater Ernteberichte und entmutigender Nachrichten von Manchester. Im späteren Verkehr nahm der Markt wieder ein festeres Ausschen an, da a la l'ausse lautende offizielle Wetterbe icht eine regere Tätigkeit auslöste und die Balssiers zu Deckungen schritten. Schluß behauptet.

# Franklurter Abendbörse.

Frankfurt, 13. April. Umsätze bis 6.15 Uhr abends, Kreditaktien 197% bz., Diskonto-Kom mandit 184% bz., Deutsche Bank 249% bz., Dresdner Bank 152% bz., Berliner Handelsge-sellschuft 164% bz. G., Banque Ottomane 116% bz., Mitteldeutsche Kreditbank 11580 bz. G.

Staatsbahn 135% br., Lombarden 25% bz., Raab-Oedenburger 55.90 br., Allgem, Lokal-und Straßenbahn 161.75 bz.

South West-Afr. 135% bz. ult. Hamburg-Amerikan. Paket 149%-149-149% G., Nordd. Lloyd 118%-117%-118% bz.

bz. G., Nordd. Lloyd 118%—117%—118% bz.
ult., 118 bz. cpt.

pproz. D.-Reichanl, 76.75 bz. G.

Laura 178 bz., Gelsenkirchen 200%—201%
bz., Harpener 198%—198—198% bz. ult., 197.75
bz. cpt., Phonix Bergbau- und Hüttenbetrieb
207%—260%—267% bz. ult., 26530 bz. cpt.,
Eschweiler 214.90 cpt., Buderus Essenwerke
123 bz. G., D.-Luxemburger 165%—163%—165%
bz. ult., 164.90 bz. cpt., Banges. Ways u. Freytag 245.35 bz. G., Friedrichabutte 18275 bz. G. tag 145.25 bz. G., Friedrichshütte 182.75 bz. G., Concordia 242 bz. G., Deutzer Gasmotoren 132.25 bz., Heddernh Kupierwerk 123.25 bz. G. Maschinenfabrik Pokorny u. Wittekind 171

be. G. Adlerw, Kleyer 578.50 br. G., Siegener Risenkonstr. 212 bz. G., Holzverkohlung 3eft.90 bz. G., Rütgerswerke 189.90 bz. G., Daimler Motoren 334.50 bz., Scheideanstalt 675 bz. G., Bad. Anilin 572 bz. G. Zeilstoff Waldhof 248.15 bz. G., Kunatseide 63390 bz., Motoren Oberursel 143.10 bz., Höch-

ster Farbwerke 652.75 bz. u. Bf., Lothringer Zement 129.50 bz. G., Roff. Wegelin 210 bz. G., Cham. Werke Albert 206.50 bc., Alkali

Elektr. Siemens u. Halske 224 bz., Elektr. Felten u. Guillaume 158 bz. G., Elektr. Brown Boveri 144.50 bz. G.

6.15 bls 6.30 Uhr: Phonix 267% bz. G., Gelsenkirchen 201%-%, Harpener 198%, D. Luxemburger 168% bz. G., Elektr. Schuckert

An der Abendbörse blieb auf allen Gebieten recht feste Tendenz vorherrschend. Eine vorübergehende Abschwächung auf vage politische Gerüchte machte am Schluß wieder ausgesprochen günstiger Haltung Platz.

### Effekten.

Brüssel, 15. April. (Sobluss-Karne.)

	Kurs		15	14.
Pir Brasiliasioche Anielha 1889			-	-
Pie Spanische Gussero Anleiba (Exterio	sura):	4 4	-	-4-
Ma Tieken unifficiert			193	-
Hrk09-L080		4.4	-	-
Unionandant	* * *			-
Luxemburgische Prince Henribaha			815	
Warsobos-Wisser		4.4	-	-

Valperaise 15 April. Wechsel auf Lendon 10-

Kure vom   15.   14.   Kure vom   15.   14.   Kure vom   15.   14.   Texas comm.   25.   15.	Total Control
elf auf 34 5t6. srchachdittarat. 2.//, 2.//, Texas comm. 25.\/, schael Berlin cobsel Perit 2 3.//, Misseuri Pacific 1, 37.\/, schael Perit 2 3.//, Misseuri Pacific 1, 37.\/, schael Perit 2 3.//, Misseuri Pacific 1, 37.\/, Misseuri Pacific 2, 37.\/, Misseuri Pacific 37.\/, Misseuri Pacifi	14.
archaehelitarat. 2.//, 2.// Texas pref. 32.// 32.// 33	
cotsel Parix 5.17, 5.10, cotsel Parix 5.17, 5.10, cotsel Parix 5.17, 5.10, cotsel Parix 5.17, 5.10, cotsel Parix 60, 2nd pref. 25,—able Transfers 627,—487,—87, cotsel Lendon 627,—487,—88,—York Gettaris 102,1/2 and Westarn 20,1/2	BIL-
cotsel Parix 5.17, 5.10, cotsel Parix 5.17, 5.10, cotsel Parix 5.17, 5.10, cotsel Parix 5.17, 5.10, cotsel Parix 60, 2nd pref. 25,—able Transfers 627,—487,—87, cotsel Lendon 627,—487,—88,—York Gettaris 102,1/2 and Westarn 20,1/2	
cotsel Parix 5.10", 5.10", c ef Maska pret 63.— 5. Lenduw 60 Tp. 65.05 402. 60, 2nd pref, 25.— 60, 2nd pref, 20.— 60, 2nd pref, 2nd	200
a Lendus 60 Tg #85.05 483. do, 2nd pref. 25,— abbs Yransfers enterthelic #87,—487,—Hew-York Zestral 102//st ber Daublins 58.9, 50.9, and Western 20.9,	83
able Transfers enter Lindon 487,-487,- Hew-York Cutaris lbsr Bruilles 58.4, 80.7, and Western 30.4,	
entact Lendon 437,- 487,- New-York Ontario lbor Bruttion 58,4, 60,5, and Western 20,4,	
ther Division 50.4, 80.1, and Western 30.4,	7111
	25,7%
	08,49
serv, 4%, Bends: 105,%, 101,4   Northern Pacifics. 115,%,1	145.NG
Colerado S. E. UR. 1, 83. Pennsylvania com. 114,-1	14,7%
orth.Pec.31 des. 165 - 67.1 Handing comm. 152.1 1	64 .
40% Prior, Lien. Bayle 94.4 Hook Island Comp. 22.4	22.1
Louisu, E.Fran-   do. do. aret. 36,0	37.
zisko ref. 0% 74.1/4 74.1/4 Seathern Pacific 100.7/41	01
Part, 0, 41, 1920 #8,- 83,- South, Rallway n. 25,-	20,
sion Panific conv. 12.1, 13.7, do. graf. 75.4,	
tebla, Topoka c. 101,7, 102,- Union Pacific com. 153,-1	
sistemore-Onlo c. 90 90.7. do. pref. 06.7.	84.7
anade-Paulfio 241.4, 241.4, Wabash, pref. 10.4,	11,-1
tenspenta-020 - 57.% (60.%) Amalgamat, Copp. 79.%	Aller
Minago Milwada. Mining 108/14 Accordent Stan, pr. 35,15	BS
slorade Sth.com 31,- 31,- do, Los.com 36,-	36,-
sav. u. Rio Grd. c. 21.— 21.— Americ. Smelt. c. 69.15	71,
do, pret, 36,1, 36,1, do, Sugar o, 113,-1	
the comm. 29,1, 23,1, Announta Copp. c. 36,1,	
80. 1st. pref. 45,- 45,- General Electr. n. 140,-1	
rent Northern 125.1/4 127.1/4 W. St. Seed Dorp. c. 61.1/4	500
Socia Zentral 119,-118, do. pre/ 108,-1	
still Artist on 1987 - 1987 - 1987 Cobbs. com 287 -	
colsville Nashy. 133.1, 133 - Virginia Garol a. 35	
lescuri Contak	

Prod	ukte,	ľ
New-York, 15. April.		ı
Kura vom. 15, 14,	Kura vom th. 14.	н
	Sobmala Wileax 11 00 11,50	ı
40. sil, Bolth, 18,000 8,000	Talg prima Olty 6.1% 6.1%	ı
do, im lunero 5,000 5,000	Zucker Muskey, 2,85 2,06	
de, Exp. n.dir.B. 1,000 23,000	Kaffee Rio lose 11/4, 11	ı
ds. Exp.N.Novil 10.000 2.000		
Bernw. 1000 12.45 12.40		п
do, April 11,85 11,78		п
de. Mai 11.00 11.78		п
do, Juni 11,81 11,00	do. August 11.04 11.02	
60. Juli 11,82 11,71		н
do. August 11.71 11.80		ш
do. Septir. 11.52 11.20		81
do, Okthr. 11,46 11,60		ı
do. Novbr.		н
do. Degember		ı
do, fr New-	do. Mirs 11,18 11,18	ı
Orl. tase 12.1/2 12.1/2	Walzen Mr. 2 foce 114,- 114,-	ш
de, April 12.80 12.30	No. Mail 97.1/4 98.1/4	н
do, Mal 12.21 12.13	du, Juli 98,1/2 97,	
Patrol, raf, Cusas 10.60 10.00		ı
New-York H.50 8.50		4
do, stand, wilitia	Mehl spring wheat 3,90 3,90	ы
	Getreldefrankt a.	
PetrGred, Salane 2,50 2,50		
Torpont, Now-York 43 43	so tonden 1- 3-	1
40. Savanah 27.% 27.%	do. Astworpes 4/4 4/4	1
Schmalz-Western 11.39 11.33	do Satterdam S S	-
An (Dat Dat 15 on 15 or		1

00. (Hob. Sr.) 11.80 1	1.80
Chicago, 15 April, nach	m, & Uhr.
Kurs vam 15, 1	4. 1 Kurn vom 15. 14.
Weizes Na! EUA, 90	Na Leissaut April 137,Na 128,
60, 2411 00.7, 39	Sobmatz April
60. Nept. 10 83	dis. Mai 10.82 10.87
Balo Haf 55,- 55	do. Mai 10.82 10.87
#0. Juli 557, 50	21. Pork Hall 19.57 19.75
40. Supt. 55 56	Pin do, Juli 19.75 19.92
Respendence BLA 62	- to, Septhr. 19.82 19.72
de, April	- Rippon Hai 11,15 11,22
Ob. Mai	- On Juli 15 15.00
	No No. Hopter. 10.82 10.85
	3 Speck 11.37 11.50
Leinanat loos	

Lettragal loos		
Liverpool, 15. April. (Sobluss.)		
Wolses rater Winter storig 16.	18, 2,8*(a 7/3*)a	Different
per Mal Tillia	2/25/a	- %
por Juli 73%	3/00/6	- %
Hair trage	511	- 61
Sunter Amerika per Hall 5/0"/s ka Plata per Juli 5/1"/s	5/17).	±1/2
	200	To the second
Antwerpen, 15. April, (Schluss.)		25 80
Wolzen etet. 15, 14,   Serste	The same of the sa	10, 14,
per Hal 20.07 20.02 per 1	Malor B. A.	17,05 17,07
per Juli 20,77 28,80 per 1 per Bept 20,55 20,56 per 1	10010F-174	15,85 15,87
#80s, 15 April, Ribbl in Postes ver	1 5000 kg.	62 Un Dax
87.— B., 68,50 (I.	- 27	

Numberg, 15. April, Rehrooter Mirr ---, April 5.75.--, Mel 5.82./<sub>(p.</sub> Junt 5.57.), August 15.57./<sub>p</sub> Numbers, 15. April. 0.30 the market. Eafles cood average senion per Sui 56-, per Supt. 50'), per Det. 56', per Marx 50.-, Snipeter 11.00-, per rebr-Mirx 10.72', per Sui 11.03', Noors, IS, April. Frushcharst, Welme soure is, 21.—, Us, 20.—
Us. — Mx. — Royan never is, 18.88, Us. 15.83, Us. —— Mx
Mafer piter is, 37.—, Us. 18.— Mx, Firsternio, Franceise 68.50
permission 564 65.10 Mx, per 100 KHz. — Moo 2.78—2.50, Inversor
Sev 3.50 M3, Sie 50 Elle, Prestunden 124 Mk. Er 1000 Elle
Elles 620 My

Remordam, 15. April. Kaffee box, Emster San, Zinn fest Bargaries nest, R. Sicht H. 55. ... Eargaries prima amorik 68.— Zinnt Banna prompt ff. 133. ... Kaffoo per Son 32. ... per son 32. ... per

Uverpool, 15. April Baumwellmarkt, Schluss-Netlerungen, Es nationes Hiddl, amerik, 5.83.—, per April 5.50—, per April 13.50—, per Hid-Sed 6.55—, per hed-Jud 6.55—, per April 13.50—, per Hid-Sed 6.55—, per hed-Jud 6.55—, per Jud-August 6.45—, per April 5.50—, per Ott-Hid-Sed 6.55—, per Ott-Hid-Sed 6.55—, per Ott-Hid-Sed 6.55—, per Jud-Sed 6.55—, per Jud-

# Eisen und Metalle,

25. 20. 13. April. Substant stolig Middlesborouge werests per Kanes 66.11. per Senet 68.63 Ameterdem, 18. April Supre-Jick, Tendona stolig loco 137.

ANTION TOTAL IN		
New-York, 15 April.	alvetic 1	Var. Eura
Leplor Superior tagota vorriting .	1510	15 - 15,50
Deut Straits	82 10 46 90	49 90 50 20
streture am Sothern Foundth Ar 2		100 000000
por Tonns	16 25/10 75	16 35/16 76
Stubi-Goldsnon Wage, fret bett Febr.	17/4	1992

# Schiffahrts: Nachrichten vom Mannheimer Hafenverkehr.

Schleib "Mannb. 10" v. Straftburg. 2000 Da. Sith Behner "Roln 50" v. Antw., 10 200 Da. Stilden: Bienemann "Egan 83" v. Antwell. 1000 Da. Stilden: Jongen "Toni Elife" v. Alfum, 12 150 Da. Stilden Kailer "Genbel 35" v. Botterd., 2000 Da. Sta. u. D.

Ruller "Gendel 30" v. Rotterd., 9000 Da. Sig. u. a.
Arand "Stinnep 8" v. Rubrori, 6075 Da. Reflex.
Arapp "Vairia" v. Rotterd., 9000 Da. Silidg. u. dez
Olemaarde "Obsermanda" v. Roin. 1600 Da. Silidg.

Anartommen am 14. April.
Beith "Clilabeth" von Jaguleld., 1096 Da. Stetala.
Dameradori "Oelena" v. Jagul., 1096 Da. Stetala.
Ond "Anna Rath." von Oelibron, 1860 Da. Stetala.
Blübig "Ratbartna" v. Oelibronn, 1114 Da. Stetala.
Muchig "Bollauarty" v. Oelibr., 1280 Ta. Bintola.

### Wasserstandsnachrichten v. Monat April 11. 12 | 12. | 14. | 15. | 16. | Bemarkenpe 1,55 1,53 1,68 1,65 1 35 1,60 About 4 to 2,45 2,41 2,55 2,60 2,51 2,44 Sasha, I th 3,26 3,15 3,19 4,06 3,99 3,54 Sassa, I th 3,16 3,12 3,10 3,22 3,23 0,36 2,35 1,90 4,06 3,99 3,54 2,05 2,05 1,90 1,96 2,04 2,05 2,05 1,90 1,96 2,04 2,05 2,05 2,05 1,90 1,91 Rasha, I th Hüsingen\*) Sanabelm vom Neckar: 3.21 3 13 3.13 3.16 3.29 3.23 Vers. 7 Be 0.65 0.60 0.65 0.90 0.94 0 50; Vers. 7 Be Manshelm . . Hellbrown . .

Witterpagsbeobachtungen d. metoort, Station Manabe

\*) Windstill, Heltar, -34.

Datem	Zelt	2 Bartin.	Laffttsens. Data.	Whatrish, a. Stärts (16-tella)	Kindse- selbagen.
SS. April	Sorgens 740	750,5	-1.2	8.2	
15	Hittags 2 <sup>rd</sup>	767,6	7.2	WE	
15	Abenda per	257,4	4.9	4100	
TIL April	Margens 7 <sup>th</sup>	755,8	0,0	0054	

Witternngs-Bericht

Shermittelt von der Amti, Auskunitastelle des Schweizerungs Buedeshahnen im interactionalen öffentlichen Verkahrebung Berlin W., Unter des Lieden 14.

Am 15, April 1918 um 7 Uhr morgons,									
Hilbs der Stathsoen iber Moer	Stelloam	Temper, + Cels,	Witterungenerbältniss						
200   543   552   557   1543   552   552   553   555	Basel Born Ober Daves Frathers Seef Starme Starme Starme LaChemane Lacares Lucers Bontreur Bouthiel Ragne St. Salles St. Mortz (Eng.) Schaffhause Schaffhause Schaffhause Schaffhause Schaffhause Schaffhause Schaffhause	Little de La	cohe cohio, windelli nimes bewellki, windelli nimes bewellki, windelli nibe sohio, windelli						

# Geschäftliches.

Eine mabre Plage für Mütter in Me Reinbe tinna der Rowlhaut unierer Schulftuder, die nicht eine Rowlhaut unierer Schulftuder, die nicht eine Schule nicht allein bie Rowlfalle, jendern mes em wicht allein die Rowlfalle, jendern mes em wichten ist, die Gier, die jogenannten Riben, prinitie in das defannte Praparat Goldgein, Maheres im dies Praparat erieben uniere Leier aus dem Inferenteil unierer Seitung.

Darmhabt. Die Ziebung ber vorlehten Dam ftäbter Echlofireibeild Gelblotterte findet garzeilin am 26. April d. J. in Darmhadt befentlich und unit Leitung eines Notard, eines Pollasibramien au eines Mitgliedes der General-Leiterte-Dinffer Berlin ftatt. Wie es vorendanfeden war, finden ihr fe bieler auberorbentlich gut eingeführten u. ihnd Seliebt gewordenen Botterie auch diesmal wite beim Publifum recht flotten Abfah. Der Constitute von 30 000 .4 bar fiel das lehtemal au gleichen Lebe an awei bedürftige framilienväter.

Verantwortlicht Für Politik: Dr. Pritz Goldenbaum; für Kunst n. Penilleton: Julius Wine; für Lokales, Provinzielles und Gerichtspräuß. Richard Schönfelder; für Volkswirtschaft und den übrigen zu

Franz Kircher; für den Inseratenteil u. Geschäftlichen: Fritz Jon. Druck and Vering der Dr. H. Hans'schen Buchdrucherei, C. m. h. f. Direktor: Ernst Miller.

# Bioson für Nervöse!



# Die Wirkung war gerabei überrafdjend.

Ties Werte des Herrn Belentin Arund, Base meiber, in Kolin a. Rtb. Priefenwall I. Rastei er olese Miliel angewandt batte und sedar id Kölner Indalnsorium beluchte, aber sein Affan leiden ging und ning utde weg, im Begentell to idlimmerts fich. Er in nun frod, dad es ein Allen allei in Affanel Antona Pulver dad sieser bill und besten Birfung überrajdend in. Numol Anton Deliver foste Mit, 2.50 die arobe Biechaft, in Senting went des Gratis Milier werden auf in Angen von Engel-Aposbrie, Branfight a. M. 100

Telegramm-Adresse: Margold.

# Marx & Goldschmidt, Mannheim.

Fernsprech-Anschlüsse: Nr. 56, 1637, 6436

Mannheim, 16. April 1913.

Abteilung: Aktien ohne Börsenpreis.

B bedeutet: erbitte Gebot, G bedeutet: erbitte Offert.

Provisionsfrei!

	T Var-	1	-	D bedeutet: er	T was	1	ot, G bedeutet: erbitte Offert.	Var-	Trans.		Ver-	Kauter
Wig sind unter Verbehalt	KRuts		**	Wir sind unter Vorbehalt	Warter Va	Kante	Wir sind unter Vorbetiett	käuter %	Käuter %	Wir sind unter Vorbehalt	o/e	1/6
Anchener Sank für Handel und Gewerbe	110	108	I	Deutsche Salpsterwerke Fölsch & Martin .	100	185	Kachelbrauerei AG., München Stamm-Aktien Vors-Au-	B   70	1	Rheinische AkGes. für Papierfabrikat. Nenss Glasnitt'e AkGes., Köln zus. gel. A.	771.	25 110
Adler Kallwerks Vorg. Akt.	90 57 28	87 55 84	91	Steinindustrie AG. vurus Schleicher Steinindustrie AG. vurus Schleicher Steinwerke, C. Vetter VerzAkt.	146 100 43	111	Koschim, Smmitt & Co., Kohisassimp-Industris, Eysch	94	M. 565	Lincleim werks Beiburg	120 127 M. 750	193 M 235
Aktienbt Abenburg-Standard Shows		760 45		Stamm-Att.	180	9 175 158	Koliner-Hotel, Redeinerg Kolinener dammwollspinnerei und Webersi Köln-Lindenflinier de allwerze , gna Aktien	233 20	223	theinschiff.AG. vorm. Fencel, Manuschi .	96 161	90 148
Cöthen Stamm-Aktien Verzuge-Aktien .	133	185		Suda-e-Flantagen-Akt. Desgl. Genuseschein Deutsch-Französische Cognac-Brennerei	MAGE	SELESS	Konigabacher Brauerei, Koblenz	50 91	75 93	Ebelpisch-Westi, Elektrizitäts-Werk, Essan - Aupferwerke, Olpe - Schachbaugesellschaft -	163	103
Kriert Kasen Kampten Stamm-Aktien	200	128 235 85	100	vorm Geor. Machell . Denfach-Gesterr. DampfachGes. Hamburg . Diskircher Brauereigesellschaft .	92 88 78	50 75 78	Grafelder Bammwollspinnerei Seidenfaroerei, sus gel Aktion Teopiehfabrik	1114	107	itheinmühlenwerke, Mannheim Rodi & Wiesenberger, Bijontarie, Pforzheim	110 70	106
z Krone, Ludwigsburg . Mittwaida	55 55 161	1112		Disconte-Bank, Berlin	82 85	79 43 80	Teppickfabrik . Kreis-Hypoth-Sank, Lörrsch Kreis-Allenaer Schmalspur-Eisenbahn Lit B.	7.84	64 100	dommel, Welss & Co. Mülneim	1114	112 150 25
Simmerberg B. Johann, Gebr. Magel	87 23	127	1	Doornkaar Brennerei und Brauerei Dorstene: Kisengiesserei u. Maschinenfabrik Dortsunde: Hansabranerei	248 153	255 180	Jülicher Zuckerfahrik, Ameln, sus Akt. Kreis Euhrerter Strassenhahu	1000	137 435 117	Holtweiler Pfanenbraners	29 118	115
und Brennerei Krammenwe Briffsgarte Dillingen a. Dena gur Tranbe. Kambeuren	B 72	. 85		Offilingersche Achsenfabriken, Mannheim . Dilleener Baumwollspinnerei	112 60 114	56 111	Krügerahali Kühnle, Kopp & Kansch A.G. Frankenthal . Küstenser Gewerkschaft	119	106	List & Co. in Salike-Westerhusen	112	#IL 105
Artion-Brau-Verein Planen	100	143		Durener Bank Velksbank A. G. alte Akties Ourfeld Carl, Commitz	E. CAMPS	61	Kulmbacher Spinnerol, Kulmbach Kuneyi & Co.	M. 400	M. 550 SS	Saguwerk, Sommersbach-lany, Vorz-Akt- Saguwerk, Sommersbach-lany, Vorz-Akt- Saline Ludwigshall, Wimpten	120	215
für Gas-, Wasser n. Klakir, Ani. Berti Hahn f. Optik u. Mechanik, Cassel für Kunntdruck, Niceersedlifa	40	76		Düsseldorfer Bauhank Thonwaren Fabrik Düsseldorf-Ratinger Rebreskassalfu, v. Düri	-	198	Kunsimunie Alchanh Kinsk, Godramsieln Lahrer Branhaus	100	78	Salgwerke Heilbrums	50 M:3000	Mazion
für Muhleaberrieb, Neustadt a. d. H. Schnidscher de Regel, Lützelhausen Ant-Den Steinfele vorm Enab	188			Eisengiasearei Landan Gor, Bauss AE., Landan Kisenhiitte Westfalis Bochum	118 272 112	1114 165	Strassenbahu Landeshuser Mikianwerks, Vorangs-Ahtlen . Landeshuser Mikianwerks, Vorangs-Ahtlen .	80	184	Schellaumr & sincering AG. Dussburg .	218 100 185	233
Aktien-Malmakrik, Langensahra	142	140	9	Enterprise Brunner, Artern  Enterprise Co.  Numberg vorm. J. Tafel & Co.	157	158	Landsonter Kanatmildie C. A. Meyer Nicht. Landw. Maschinent, Zimmermann Halle V. A.	92	20	Schleipen & Erkens Akt, lies, Julien Schlespeckittanr, auf dem Neckar, Heilbronn Schlespran Taiming	166	11
Allg Guld- u. Silberacheide Anat, Pfernhai Almünsiar Brauerei Akt-Gen, Maian Amberger Bierbrauerei Akt-Gen.	ili	1114		Eiserfelder Hü-te AG. Eisleher Dampfmühle, AG., Eisleben Disconto-Gessilschaft	112 110 190	165 185	Laps Ah., Tiefbehr mis.gel. VorzAkt. Leoh-Elestrizi stawerke Augsburg Leipziger Baufabrik, Ati. vorm. Wenck .	46	0 55	Schoosano ei und Ho al Ballevus, Heidelberg Schropel & Kutschbach, Hartmannsdorf Shroyer'sche Bierorauerei Au. Hasserode	124	117
Anmediaseche & Konsgen AE. Brannschwe Ankalter Pertland-Coment Fahrik Annweil Emajl-u. Metallwerkev. Ullrich Schr	. N.2			Sherfelder Pamierfabrik	117 27	23 126	Schaellpressenishrik Vorn-Ak- Spirzenishrik Sarih & Co. Trikotagenishrik	199	103	Months Roull, Aguan-Gozellschart, Heilbronn	43	49 0 44
Applishenter Dusanidert .	M. 4	35 M. 4	100	Elektrische Heberiandzentrale Oberbausen - Rinnes. AG. für Plantagen in Brasilien - Elsässlache Gesellschi LJutespinuerei,	50	-	Langericher Portland-Cessent und Salkwerks Laune, Elektr. u. Industrie-Werke. Werdohl	80 80 95	17	See- u. Kanasechiffahrt, W. Hemsoth Sekikelisrs: Kupternerg & Co. J. Oppmann, Wuraburg	180 85	175
Aug. Wossel's Hehulsfahrik Augsburg Bad Meinberg	in	- 43		Bischweiler, Stamm-Aktien Kalk- und Ziegelfabrik	40 153	78	Linoleumfabrik Maximiliansan Lob Söhns Lokomotiv-Fabrik Erans & Co., München	25 100	150	Sickingerbrau Lancatoni	80 174	172
Bar Nassahr, Vern- u. Stamm-Aktien . Bar Salmschiff Akt-Wes. Bar Banmwellspinnarei & Weberei Neuroù	. 17	169	7	Tabakmanufaktur Stramseurg - Werkzeugtabrik, Zernhoff - Kishach J. & Co. Herford	169	164	Lolar Kinenbeton Breslau Lo'hrin er Bau-Gesellschaft AG., Meiz, Brancret AG., Devant-les-Poust-	15 200	104	Sigmundenall sinaloAG. Franz Hartmann Detmold.	248 538	235
Bad. Baumwellspinnerel & Weberel Neuron Yenerversicherungsbank, Karleruhe Loderwerke, Karleruhe	M. 2	36 M. 2	10.	Emzeleichee Gredishans Smecher Hütte Duieburg Engel-Branerei Heidelberg	101 B 81	97	Lederworks, St. Julian	45	702	sioman Salpaterwers, Hamburg	178	445 173 188
Bank für eriental Eisenbahnen, (16", Eina) für Landwirkehaft und Gewerbe, Eö				Kngel & Co., A :: Mulhausen, Stamm-Akties Vorgugs-Akt	1 45 1 76	70	Louisenwarze romininatrie, A.G. Volguier Lowentranerei Heilbroso und GenSchein vorm. Busch. Annweiler	77	- 03	Spinnerel and Weberel, Kottern	113 127 In. (750	110
Wlocianski, Posen	162	14	7	Erste Bayr, Graphithergous 109, Erscahlun Erste Deutsche Ramie Gen. Emmandingen Elsten mechan Kuisret, Frobinsheiz	104	1	Mainzer Verlageanstalt	1710	117 0	Wangarten	95	20
Bankverein Artern Bankverein Gelasnkirchen Bangus de Mein	10.	M. 5	40	Erlanger Akt. Brunerei Vorn-Akt. Oesterreichlache Gianzstoffabrik . Becher, Eerm. & Aifred. AG. Chemoits	30 L	198	Niedersedlitz . Schweinfur . Marmorindna'rio Kieler Kielerafelden .	08	157	Sprengatoff Parris, doppedae, Dusselson V. A. Sprengatoff works Dr. Nahnsen Siamm-Akt.	101	94 44 98
Barmer AG. für Besalz-Industrie	E -	18	8	Ktablinsament Harrag, Lagelbach	50 42 65	45 37 58	Maschiushbau-Greellschaft Heibronn Maschiushfabrik J. E. Christoph, Nissky Esslingen	70	100	Sudd. Banmwellinenstrie, Euchan	111	188 131 195
Bannwellindustrie Bocholt	: 11	5 111	B	Kiahliasameats Vogel A. H., Kayamberg Eupezer Bieraranorel Gesallschaft, Espen Kuropa Rüczversicherungages Berlin	60	57 M. 54	Esteror in Alt-Oetting	100	153 125	Jute-Industrie, Mannasim Kabelwerke Mannheim, Genusscheite Kunsvers, Aal-ties, München Torrais, Aal-ties, München	FIM. 150.	100
Groun Elimmelmühle Rote Erde, Sinmm-Aktie	· 15	69		Fabrik feiner Fleischw. Sanermann, Kulmbac für Gummilesung Kurch, Offenbach	- T	178	Geislingen , sus gel, Aktien Vesseleth & Ellenberger, Darms ad VorzAkt	85	-	Wasserwerke, Frankfurt & M.	100	62
Vers. Akties G. Bekründer, A. G. Grev Spayer, Stamme-Akties	ell 10	94	1	nieti Gitterirae, Dünseldorf vollg. Akt Farberet Bünebgens Akt-Gen. Grefeld Gianchan	135	133	vorm Hartmann, Offenbech. Wagner, Köthen	188 65	=	Statilwark Manaheim	120	118
Wordingen Work-Aktien	. 7	71		Fahr Gebr., Akt. Ges., Pirmassas Fakrilegelei Alpireback in Alpireback . Farb- und Gerbsteffwerke Paul Galdon & Co	92 199	#8 	Wery AO., Zweibrücken	111	120	Stemers Paradisebettenfabrik Stemforde Kallwerse Steingutfabria Grinstadt	45 70	40
Bayaria-Brauerai, Altona	12 13	111		Fehr & Welf Akt. Ges. Habelschwerdt Feldschidsschen Brauerei, Weimar	125	110	Mayer & Co., Commandities, Metz	130 95 171	167	strassh Munsterbran AG. Strassh-Schlitigh Strassburger Strassenbahn	76 19 153	71 94 165
Brausreigesellechaft, Kalserslanteru Brauskohlen-Industrie Benderier Volksbank		96	2	Fensiversicherungsgesellschaft (thein und Mosel, AG., Strassburg ; Els. ; Schornreute-Ravensburg	142	M. 35 157	This diffe depote horizon this manufacture	Alta	0 74	Stuttgarter Backermuhle, Esslingen	4111	170
Berrwerks-Akt-Ges La Houve	1 10	4 25 G 14		Flink Rises- and Broncegiessers, Mannhair Forsaith, G. m. b. M. Frankenthaler Brankans	162	148	Nets-Fabrik and Weberel Bischoe . Weberel, Ravensberg, Schildenthe .	188	183 129 98	Immobilien und San-Geschäft Mit- und Rückvers-Ges	167 M1000	165
Beriner Terrain & Bau AG.  Bernburger Fortland-Comentiabrik  Bieber Gebr. AG. Dulaburg	3 H O	8		Velksbank Frankfurter Immobilien Ges. Hansabans	138	事	Weberei Zell Zwirnerei, Hailbroan verm Ackermann Meisenheim Schmeinbacher Mälserei	24	450	Pfandishanstalt Sudenburger Maschibe u. Essengiessorei VA Terrain Act. Ges. Baveria, Manches	B	200
Bierbrauerei Glaueban Bierbrauereiges Huttenkreus Etrlingen Bierbrauerei z. Sternen, Graf, Goumading	- 10 8	9 9	5	Nemes Theater Palmengaries Priedrich Heinrich Steinkohlenbergwerk		M. 12 M. 60 104	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	92	71 110 21s	Munches Schwabing Stamp	20	100
Billing & Zoller Stamm-A	i 11	11	0	Gasanstalt Kaleerelantern	22	18 18 151	Metall-und Lactiorwareniabrik Dudwigsburg	2 (3 Mb)	1.12 80	Terrain-unit Bauges, Munches-Ost	87 87	1
Ritterfelder Louisangrube Blaicherel, Färberel u. Appret-Anst. Sintige	2 25	6 25	50	Gas- ti. Elektrizitate-Werke, Foreach i. L. Et Aveid Gantinger Immoh-Ges, München	- 85	188	Motors Branerel . Motors Branerel . Moyer Rud. AO. für Maschinen u. Bergha	O DI	-	Teringer Falsziegelei & Verbiendsteinfabria Tonwaarenfabria Schwandorf	103	110
Bödicker Carl & Co. Böhmisches Branhaus, Iusterburg	1 12		28	Geor Adt, Forbach Nevoigt AG., Helchenbrand Schömforff, Dünzeldorf	1 163	160	Mülledin-Einhr Mittelkad, öranerelgesellsch, z. Greifen, AC Mitteldeutsche Haristeinindustrie	1 18	3	Thonwers Aclomoor	80	110 83 6
Branerel warm, Armbruster & Co., Offenhurg	. 9	2 8	7	Vetter A. G., Ziegelwerke, Pforzheim Geestemûnder Bank, Oesstemûnde	141	75 105	Mirreldeutsche Truthandgesellschaft. Moebacher Aktienkraueret vormals Höbner	97	-	Tranways, Mulhausen Trockenplatten/abrik Schleussner Yullishris Mehltener	175	170
AG. Diedenbofen-Nieder-Jeura Streib-Bastatt, Stamm-Akti Vorzuge-Aktien	ieo 1	6 -		Germania-Branerei Hersel bei Bonn Germania-Branerei Mülkeim, Germania-Lindeumwerke Sietigheim	63	102	Motorenfabrik Darmstadi . VorzAk Wishiburger Brausrei (Seldsnack) Milbienthaler Spinnerdi	85	15	Uhrenfahrik Furtwangler Schne, Fertwanger		67
Thale (Harz)  Eglau, Durisch  Geismann, Akt-Gea, Fürth	: 15 11	0 19	101	Getreldekommission AG. Düsseldorf . Gibeco Schürf, Handelsgesellschaft . Gienserei Sugg & Co., AktGes. in Münche	143 260 46	230 40	Maller, Reinhard, Akt. Gen., Gutach . Bruhlenthalar's Buoh-u. Kunstdruckerei, AG.		-	Olmer B auereignsellschaft, Stamm-Aktien Vorzugs-Aktier Unfonbranerei Düsseldorf	DJ 102	58
Gebr Lutz, Saarburg L L	. 5	4 =		Giashnitte St. Inghert. Görlitzer Aktlen-Branevei	. 114	145	München Münden-Hildesheimer Gummiwaren-Fabriken Murgial-Brauerei v. Degler Gazgenan	TH.	165	Karlardie	65	220
W. Schnitzler, Hemmerdan Tivoli, Grefeld Zinn AG., Berka a. L. Werra	1 1	120 2	0	Grevener Bannwellspinners Griebel'sche Brancrei, Kiafeld Gronauer Bankversin ter Hers Ledeboer	129	115	Meckar-Dampischiffahrts-Gea, Hallbronn Seckarsulmer Fahrzsugwerke S:amm-Ak Vorzugs-Ak	1 111	100	Union Projection AG. Frankfurt a. M. Unionwerke AG. Fahr L.Brauereleinrichtung Verein für ehemische Industria, Marns	3.65	178 845
Eähringer Löwen, Schwetzingen V. Brancreinesk Charlottenburg Brancreinessellschaft vorm Fr Reitter, Lörre	1	N 8	5	Grund- und Hypothekenbenk, Planen Gummiwarenfahrik B. Polak AG., Walter hausen	100	96	Neptus* Versich-Gesellschaft, Frankrurt	M118	MILLE	Ver. B. aucrein Silber & Speiser, Routlinger Brauereise Waldshuter Lowenb. an Lac Sackinger Trompeterbran A. G. Waldshu	G C	40
Vors. A St vorm, Mayer & Söhne, Rie	AL 1	6 9		Harmer Gusstahl Vorz-Actien	108	100	None Banswollspinnerei Colmar Dampfercompagnie Stettin Photographische Gesellsch., VorzAkt	195 50	198	Deckes fabrikes Ottensen-Brandenburg	190	101
verm Moninger, Karlaruha Gg Neff, Haldenbeim	1 3	65 16	40	Harene: Texillindustrie Gebr. Elbers Halle'sche Mairfahrik, Halle a. S. Hamburg-Amerik, Unrenfahrik, Edhramberg	161	157 157	Tuchmanufactur, Bischweller	188	35 113 794	Risenathm Branessico Farhwaran W Urban & Cio. Kassei . Fugrabriken Grangea	140 140	105 125
Braumschweiger Maschinenban-Anst, Vorzu Akt Bremer Gummiwerk "Roland"	162 9		11	Hannoversche Kaliworke Stamm-Ahtte Hansa Automobil AG., Varel	133 GB 122	117	Nousser Lagerhaus-Geseilschaft. Papier- und Pergamentfahrik	- 08	165 165	Freiburger Zingelwerke . Grossalmeroder Thomwerke . Kunsimuhlen, Landabut, vorm. Krämer .	122	167
Bremer Lecensversicherungs-Bank, Breme Bremerbiltte AG., Kirchen a. d. Sieg	n. I	19 M.	500 33	Hansa-Branerel Lübeck Hansa-Haus Akt-Ges. Maunheim Harburger Mühlenbeit, Harburgens, gel. Ak	90 87 61, 188	145	Nieder, Dampfschieppschill, Dünseldorf Niederhein, Flachespinnerer, Dülken Norddsutsche Celullossfahrik, Syndivats de	11h	110 203	Lethr. Light- u. Wasserwerke pertust	164	161
Bruchssler Branerel-Aktiengesellschaft , Bruchssler Branerel-Aktiengesellschaft ,	2 3	2	150	Hartweisengries und Teigwaren, Lambrech Heilbronner Baugesellschaft	hi	801 115	Kohlen- o. Kokswerke Hambur Nordd, Versich-Gen. Hamburg Nordhausener Aktienbrauerei	ned Na	M.250	Very-Dassifriegeleiten Sertin neus Vorz-Actie Verwagte Werkstätten f. Einset im Handwari	125	110
Briggener AG. für Thonwaren-Industrie Bürgerbrau, Ludwigshafen	1	58 5	146	Heimstätten AktGes Berlin Heldburg, Aktien-Gesellschaft für flergbau Helvetta Conserventabrik, Grungsrau	160 62 108	352 50 360	Nordhaussn-Wernigerode ER. Akt., Lit. B. Nürnberger, Lagerbaus-Gen., Nürnberg.	. 37	100	Voreinsbrauerei Höfmoheid Voring Cars Martele, Berlin	77	65 M. 540
Bt Johann		16		Heriorder Diskontobank	: 54 138	160	Nürmberg-Süd, Terrain-Aktien-Gesellsshaft, Nüecke & Co., Haschinenhan, Stetlin	46	40	Vogtinnijsches Elektristatawerk Bergen Voltnom, Beil- und Kabelwerke, Frankfurt a. M	China Co.	108
Duisburg Freiberg t. S., St.		70 0	63	Herrenntühle vorm Geng, Heidelberg Hauslerd Herrmann Chem Fabriklägubn (An Hilldesheimer Aktienbrauers)	31	1078	Oberfrankische Bank Oberfrankischer Bierbrauerei-Gesellschaft - Oberfrein Klektrizitätswerte, Wiesluch -	100	47 947 20	Waggonfabrik Hastatt Berdingen Wallandtache Druckers: Ascheffenburg	122	82 113 12%
Hannover, Prior-Herne	Akt.	37 1 50 1	102 134 145	Hochfrequenzusschinen AG. für drahtle Teisgraphie		197	Ocaterr Petroleumindustrie Oping"	1 200 73 135	E 130	Wards Spinners und Starkers	105	103
Buckener Porzellanmanufaktur AG	6 3	- 1	71A 26	Hofbranhaus Coburg Hofbranhaus Coburg Hofbranhaus Saarbrücken	. Bill	300	Optische Anstali C. P. Geers, Friedenso	260	250	Weber & Ott Forth Websenhod-Akn-Ges. Stuttgart Weber, Elekir- und Hebewerkzeuge	85 100	100
Burgeff & Co. Champagaarfabrik Busee A. & Co. AktGes. Berlin	1 3	- 8	29	Hobenlohesche Kährmittelfahrla, AktGes. Hobenkollernhütte. Emden VorzA.	ht. 199	100	Ouweilne Bierbrauerei, v. Carl Simon .	30	29	Wester Nank Westernible Hamsla	103	100
Caroldwerke Lachbruck, Angeburg Carolahad Vorg-Act.	100	91	70 28 56	Hohner, Matth. Habr. Akt-Ges. Dinklage	1145	TE	The state of the s	E F			200	M. 110
Careland Vors-Act. Casseler Habr-Kahao-Pahrik Cellulosefshrin Hod Central Verkanfe Compleir von Hin	tor.		1174	Holes off- and Papierfabriken Washingen Holel Kaiserhot, Wiesbaden Hotel u. Kurhana St. Blassen	* E 180		Papieriabrik Baionfiiri in Württemberg .	1	167 167	West deutsche Hasses in Weberst Henel G-Sch West dutespinsoren in Weberst Henel G-Sch Versicherungsbank Westdeutscher Hausversin Hagen		M.1222
Chamete- und Klinkerfahrik, Waldsnasen		15-	42	ifuttenwork u. Elsongiesworei Micheletadt Immobilien-Ak "Gen. Noris, Nürnberg Innstadtbrauerei, Passau	. 87	83	Papyrolinwer's und Convertiantik Konstan	105 73	100		200	197 170 100
Champagnerfisschenfahr Boshringer V Chemische Fahrik Rhenania Aachen Werke Reishelz	ART	B-	380	Inselbrancrei Lindau i. B	: 10	iii	Perims Fr. A. AktGes. Gotha Vorn-A. Petnelsons Terrainges. Munchen-Riesenfeld Printsische Chamotie- und Thonworks	m m	1.5	Wittener Stahirohrenwerks . Wittener Walrichillie . Vorras Akt.	ZU	200
Clever Creditank		188	120	Manelwerke Duisburg Rheyd, AktGes	15	10	Halafabrik Mannhoim Textilindustric Ottorborg	: 74	1115	Warttemberg Banmwollspinneres h. Waberel	100	1
Comp. Pess. des Phosphates de l'Occanie Cemendiabilité vorm. Gobr. Lossen Vorz.	A .	71	-	Kaffeshandele AG. Icromen. Katter-Friedrich-Guelle Offenbach, VorAk	260	25	Principer Bank Public Sulfiahnen, Köln-Zollstock	* 111	35	Raslingon	100	345 360 101
Consol chem. Fabrik Altenburg, Lit. A. Lit. B. Vorzugs-Ak	000	46	111	Rolectalanterer Onas- und Armaturwers	nk Him	90 M.15	Pomous Ges. Autolie . Portland-Cementiabrik Drackenburg . Cementiabrik Rombach .	. 870	S50 S1	Me silwarentabrik, Gelslingen Portland-Cemestfabrik, Laufen	207	11A
Credistank Duisburg		50	100	Kalkwark Histaweiler A.G. Blickweiler v. Hein & Stenger, Aschaffeston Sammerer Springerer Bietiebeim Stamm-A	FE 34	3	Curtisnd-Cementwerk, Series a. Hm	. (0)	=		06 M1135	M70 to
Dampfasasifahrik vorm A. Rodberg - Dampfasasifurheserer Horn Dampfasagelei Kaiserwärth, Ludwigshafe	n :	92 45	88	Karongernepinneral vorm Schwartz & C		1 93	Porcellanfabrik Zeh, Scherzer & Ca, Heb	AT 28	23	Zanckawerka Kanerwitz	196	=
Deninger Lederfabrik Lorachbach	1	110	105 48	Kapusinertran, Kulmbach, VerzAkt.	PP 72		Preus, Buckversicherungs-AB. Berlin	M. 2	70 M. 84	B Heinfrenn	158	155 725 250
Denteche Celinioid-Fair Leipzig-Plagwit Edelstein Ges. vorm. Herm. W	"ud"	55	248	Kayserherger Talbehn Kolmar . Kieler Creditbank Maschinenhan-Akt -Ges. vorm. C. Daet	val 4)	2 11	THAT PRODUCT OF LOUISINGS AND A CO.	-	1 147			250 213 150
Erdöl (junge Aktien) Gels ine-Fabri) en, Hichs: s. M Kolensaigenellenh. f Söd westalri	300	440	E10	Kinematogr, in Filmverioth AG., Strassbu	75 M		Renchardt Hakao, O m. b. H.	100	34.0	Auceno	290 102	284
Maschinenfabrik AG. Duisbur		101	*10.00	Nachdruck und	sonstie	ie wie	errechtliche Benutzung verboten.			Kursliste night sufgetührt sind, sind s		

Falls night ausdrücklich anders vereinbart, verstehen sich unsere Kurse franco Stückzinsen. - Für alle diejenigen Aktien, welche in obiger Kursliste nicht aufgeführt sind, sind wir ebenfalls Käuler und Verkäuler und bitten eventuell um Offerte bezw. Gebote.

Bei allen Geschäften in Aktien ohne Börsenpreis sind wir niemals Commissienäre, sondern stets Selbstkäufer resp. Selbstwerkäufer.

Erfüffungsort für alle Geschäfte ist Mannhelm.

MARCHIVUM

liz Josa

dein

Bestro Stations not be seed sto in Station i

# G.C. Wahl inhaber: Friedr. Bayer

-- Telephon 648. ---

Möbel, Dekoration, Teppiche - Atelier f. Innenarchitektur.

N 3, 10

Kunststrasse

N 3, 10

Permanente Ausstellung fertiger Wohnräume 

### Babette Schlagenhauf-Maier F 6.8 Modes

Billigste Preise.

Grüne Rabuttmerken.

F 6.8. Reefe Bedienung.



Korsett

ohne Schnürung ohne Schliesse! Einfachster

Verschluss! Erzielt schmale Hüfte und normal breite Taille!

D.besteKorsett-Ersatz für jede Dame Grösste Auswahl Bill. Preise Alleinvarkauf:

Reformhaus

P 7, 18, Heldalbergeretr.

(Raftbrud verbeien.)

Manrehvirm Bitthopertr. 27, 18

anderen Fahrred der Welt hat die elating autometica 101 km 623 m in 1 Stunde.

for Sport und Geschliftszwecke.

en nur erstklansiger Fahrrädern vis Zubehörtelle Reparaturen an Fahrrädern jeden Sestems. Ringene

Reparaturwerk-Vernichtung und Emailierung Fohrrad - Mantel and Schläuche in

eder Preislage, Au Vunsch Zahlungserteich

aufneu gawaschen, weise elfenbain od. erem, wenn nötig ausgebessert, erhalten Sie Ihre Gardinen, Stores. Roulleaux etc. ali. Art inder

Pfälz. Dampffärbere! Ohem. Rolnigungs-Anstalt fel 3800 Friedrich Meier Tel 2001 P 1, G - H 4, 30 - J 1, 19 - C 2, 19

cuesta Einrichtung, höchste Leistungs-fähigkeit, bekannte billigste Bedienung. roase gewöhnlich engli- p. Stück 50 Pig.

### Georg Eichentler, Di, 13 Fernapr.: 2184. :: :: Gegr. 1889.

Wäsche- und Ausstattungs-Geerhätt Spezialität Rerrenhemden nach Maas Reparaturen werden bestens ausgeführt. Grüne Robattmarken. 28899

# Der Schleisen-Zurban

der aus eigener Idee hervor gegangen, übertrifft jede bisberige Turban-Mode und hat das Aussehen, als sei das eigene Haar grosszügig in Schleifen arrangiert.

Als gutgeschulter Friseur

bin ich in der Lage, jode neu aufkommende Mode in Haararbeiten billigst herzustellen,

# Die Damenwelt

mache ich besonders darauf aufmerkenn, dass ich nur Deutsches Frauenbaar verarbeite und kein solches, das häufig unter der Beneenung "Prima Natur-Haar" angebeten wird, denn solches kann auch entfärbtes Chinesen-Haar sein, das sehr minderwertig ist. Lager in allen modernen Hanrarbeiten u. Zöpfen.

Bitte auf meine Firma

Hd. Hrras, Q 2, 19|20 neben Fr. Fiedler an achter



deutsche Schreibmaschine

Taurande im Gebrauch. - Hochele Assenichnunger. Keine kümmerliche Nachahmung or amerikanischer Systems

Vertreter: August Graah Tel. 5244 Mannheim E 5, 12 Prospekte u. Yorkkreng okse Verbindlichkeit kesterler

# Ungeziefer jeder Art

wisWanzen, Motten, Käfer, Ameisen Ratten u. 85 Suse, beseitigt mit überraschendem Errolg unter Garantie die Deutsche Versicherung gegen Ungeziefer Anten Springer, ich: Franz Munch D 5, 13, Tent

Ordaste und leistungafähigste Desinfektionsanstalt Deutschlands. Grengste Verschwiegenheit. — Gläckende Anerkeneungen staatlicher städtischer Behörden, Brauereien, Fabriken und sahiloser Haussigentäm:

# W. Schreckenberger

Reparaturen prompt and billig Frohlichstrasse 73 [24725] Telephon 4304

> Empfehle mich in Kräuter-Dämpfe, Gesichtsmass. gen Falten und welker Hant Elektr. Kopfmassage gegen Hanroustall. Elektro ya (Haarantfernung)

Frau Ehrler, S 6, 37 Manuhelm. 2029 Erstes u. alt. Institut am Plats Abounement billigst.

Wantelderbert-Ent

gur Friibjabestur 3ch gebe betannt, dab is unr uoch Donnerdieg bil Upril u. Camotag, ik April auf bem Wochcumerte ar ber Placefelinder bei ber Metgerftunben meine rein echten, altbefannin ron D. Aergien geptüller Salt jum Berfauf bruge Ebenfo garant, rein edies geprüften Bienen Duig 3 baben. Gefah mitbringen Lomme langen Lei nich Comme langere Beit nich

mehr. Achtungevoll Grau Coneiber ges. Beps Fahrrad 2 Gend W. 25 u. II. 40 perf. Abeinbammfr. 41

Statt besonderer Anzeige. Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigatgeliebte trenbesorgie Gattin, Mutter, Tochter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Fran

# Katharina Anna

geb. Kirschbnum
im Alter von 57 Jahren nach kurzem sehwerem Leiden, wohlversehen mit den heil. Sterbesakramenten zu eich in die Ewigkeit abzuruten. 30557
Mannheim, E 3, Ia, London, Frankfurt, Karlsrube, 15, April 1913.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Emil Anna und Kinder.

Beerdigung am Freitag, den 18. April, nachmittags 4 Uhr, von for Leichenhalle aus. — Das Seelenamt findet am Sametag, 315 Thr vormittags in der unteren Pfarrkirche statt.

# Panz und Musik.

Roman bon Auri Berno.

(Bortfenung.) 2006 fie im Storribor ftanben, fagte fie feife; "Weißt Du, Balter, überfion alles mir, Die Doutter aufguffaren. Im betien ware es, wir fagten überhaupt noch nichte. Mutter bat namlich in folden Sochen oftmale einen richtigen Rap-Del Die beuft, ich bin noch ju jung gnin

Er lebnte fich einen Moment on bos Treppen-

"Ja, Grete. - Du weißt boch, wie febr ich um meine Eriftens au tompfen bobe. An Beiraten fonnen wir noch fange nicht benfen."

"Brauchen wir ja auch garnicht. Aber im übrigen, wenns borauf anfommt, fopiel verbienen mir boch icon imm einen fleinen Saubhalt gu führen. 3d bobe bom naditen Bierteljahr ob, mo ich fleine Soli tange, sweibunbertfünfgig. Morf im Monat, no und Du verbienft boch auch Deine smeibunbert, ba brauchen wir nicht gu bungern. Wir wollen bob fpater mit Mutter beforethen."

Dunn fagten fie lich gute Racht.

Mutter Behmann botte lich im Bett emporgerichtet und faufchte. - "Rami," bachte fie. mos baben benn bie beiben noch fo lange im Norribor au fieben? "Ich glaube, nuf bie Grete muß ich aufvaffen, die bat fich einen Bogel in ben Ropi gefent.

Tonn tot fie aber, ale ob fie idliefe, ale bie (Brete, - ce war jest 5 libr morgens, ind 3kmmer trat, mut febriell gu Bett gu geben. Dabri fong fie leife ein Berliner Bolfofdmflied:

Und weum bie golbne Sonne aufgeht Und golben wird bie Welt Und alles in ber Biffie ftebt.

Und Mobren trom bas Gelb -Dann bent ich - -"Dimmel - nu fdilagis breigebn," unterbruch fie die Muset, - willft Du bundme Jobre wohl rubig fein? - Die bas ne Urt. jest erft nach House du formen? — Mo worre, morgen iprechen mer meiter." -

10. Mabitel.

In berfelben Racht war ber Rechtsanwalt Dr. ur. Sans Sandelmann negen zwei Uhr nach Stimbe an ben Schreibtifch gefest und febrieb!

seit langen Jahren gum erstenmal wieber an seinen Bater, ben alten Kantor. Den Brief erhielt ber alte herre während ber Schulpause von dem Postboten des kleinen Restes. Er ging in das Lehrerzimmer, das auch gleichzeitig sein Studierzimmer war, da die Schulklassen mit beider Robnung perfantere waren von bent feiner Robnung perfantere waren von bestellt. feiner Wohnung verbunden waren, und fente fich bort an den altmodischen Klappfefreiar. 

Brief mit einem Tafcenmeffer auf, und las bie eine Stellung als Rlavierfpieler bei ben Ballette Schreibtifch und ichrieb: linfe gebrudte Auffdrift: Rechtsamvalt Dr. jur. proben beforgt. Sand Bandelmann, Berlin W, Telefon und

Straße

Der alie Berr lieg die Dand mit dem Brief auf bie Gdweithlatte finten, ftrich fich mit ber fnomernen Sand ben grouen Bart und murmelte: "Bon bem Großen, - - was will ber Junge. Ueberhaubt ein Wunder, bag er noch weiß, daß ich am Leben bin. Ra . . . wollen mal feben." Er nahm ben Brief und las:

Mein lieber Derr Bater!

3ch babe Jahre bindurch nicht die Zeit beum Enticuldigung bitten, falls nicht die Rangen irgend eine falfche Antwort gab ober er in die Sande, zum Zeichen, daß ihm die ich eingespannt bin, eine eine Ungezogenheit beging. Wirtschafterin Rod und dut bringen folle. folice erübrigt. Wenn ich man beute fchreibe, fo betrifft bas nicht meine Berfon, fonbern bie Deines Cobnes Walter.

Balter bat fich in meinem Baufe nur eine Racht aufgehalten und bann, ohne mir weitere Radicidst gutommen zu laffen, fich entfexut. 3ch batte ibn völlig aus ben Augen verloren und ba tauchte er eines Abende, oder vielmehr heute Racht wieder vor mir auf. Ich war, um mich etwas zu erholen, mit einem Grennbe in bas Metropoliheater gegangen, und fab bort Deinen Gobn Balter ju meinem lebhaften Erstaumen und Erschreden in Gefellschaft einer jungen Dame, die ich, nach ber Kleidung und ben Ort zu urteilen, für eine fclimme Befanntichaft halte. Deinem einfachen, und wie Du immer fcbriebst. fparfamen Cohne Balter ift anicheinend fier in bem Strubel ber Grofftabt ein Berborbener nemorben.

3ch litte Dich, mir mitguteilen, ob Du co für gut befinden, ben ARenfchen aus ber Groß. stadt au entfernen, und ihn wieder in die Bro-

geben, feinen Aufenthaltsort zu erfahren und ! das weitere zu veranlaffen.

3ch berbleibe mit bestem Gruß Dein Sohn

Sand Sandelmann Dem alten herrn wurde der Kopf schwer. Briespapier, Tinte und Jeder hingelegt mar. Was war das für ein seltsamer Brief. — Hafti-ger, als es sonst seine Gewohnbeit, ris er die Schublade bes Schreibtifches auf und entnahm Boftbote, ber alte Seinrich, in ber großen Bank ibr einen anberen Brief. Der war bon feinem Sohne Walter, und teilte mit, wie er nach abgegeben. Der mußte wohl die Urfache fein, gefommen, wie schwer es ihm guerft ge- bag ber alte herr in einer fcblimmen Schwe worden fich an Alles zu gewöhnen und wie er mung war. chr umfiandlich, fuhr immer wieder mit dem dann bei einer Frau Lehmann, die ihn, den ich ift gut, gehen Sie, und forgen Sie de later, ganz genau konne, Wohnung gefunden für, daß ich allein bleibe."

Wemachlich, und die Rase seize.

Bater, ganz genau konne, Wohnung gefunden für, daß ich allein bleibe."

Bie Zocher, welche als Tängerin an der Koniglichen Cher beschäftigt, hatte ihm dort Heise nie kunner war, hatte der alle

> Den Brief las der Bater nun ein gweites Dal. Dann nußte er beibe Briefe forilegen, braugen erflang die Schulglode mit ihrem blechernen Schlag, die Rinber larmten gu ben Rlaffenftuben aurud. Ein obrenbetäubenbes Weffapper von Dolapantoffeln ericoll filr mehrere Minuten dich vor seiner Tur, auf den roten Gacftein-fliesen. Er mußte fich dem Unterriche der

Meinen widmen. Bobl feit breifig Jahren gum erften Mal, feit der alte Kantor die Kinder unterrichtete, gefchab es beute, bag er unaufmerffam war und bas Rubert, legte ben Schlafred ab und fielle feffen, einen Brief gu ferreiben, und ich mufgie nicht baranf achtete, falls einer ber lebbaften bie Bfeife in ben Bfeifenftanber. Jest flation

> Die Gebanten bes alten herrn maren bei feis uen beiben Jungen in der Grofistadt. Er mar ein, und brachte ihm auf feinen Bunfc bei rob, wie die Schulftunde vorüber und endlich ichwargen Rock, ben Nebergieber und ben Dit in bem fleinen Schulbane Rube eingetreten

Die alte Birtichafterin, welche bas Effen in in ben Raften. ber Wohnstube aufgetragen, fab erstaunt auf ben leeren Blag, ichüttelte ben Ropf und mußte nicht recht, was fie tun foulte.

Bisber mar ber alte Bere auf ble Minute punftlich am Tijch geweien, und beute - - Sie ging leife über bie weiß gescheuerte, mit Canb bestreute Diele und laufchte. Robenan in bem Axbeiteginnner lief ber alte Kantor mit muchtigen, fdiweren Schritten auf und ab. - Sie Ropfte fcuchern. Ein grollenbes "Berein". "Darf ich bitten, Berr Rantor, bas Gffen

fteht auf bem Tifch. Laffen Sie. 3d babe gar feinen Abbetit. Später -

"Gind der Berr Kantor frank?"

"Rein, nein, - filmmern Gie fich gar nicht um mich. Eine Taffe Raffee tommen Sie mir bing gu fenden. Darut wurde ich mir Mube bringen und bann effen Sie bitte allein."

Die Birtichafterin brachte ihm nach einer bal ben Stunde den Raffee und fand bas Jimmi ftart mit Tabafqualm angefüllt, ber einem bir Augen beigte. Sie ftellte ben Raffee auf ben Schreibrifch und fab, bag bort jum Schreiben

gefommen war, und an den Kanter einen Brid

Mein lieber Sohn Hans! Ich beritebe Deinen Brief nicht. Ich fenne meinen Cobn Balter als einen fo burd me durch ehrenhaften und anftändigen Miro fcben, baf ich, felbit wenn er, wie Du fcwibt, an einem Ort geseben murbe, und in Begleb tung einer Dame, Die Dir nicht bafite, bed nicht an feinem Charafter und an feiner Mo

Ge grifft Dich Dein alter Water Dann trodnete er ben Brief, ftente ibn in

ftanbigfeit aweifeln tann.

Die martete im Rebengimmer, tam fofort beb Donn ftaufte er felbit au bem Boftgebaube, frantierte ben Brief und ftedte ihn eigenhändle

Fortfehung folgt.

Osram-Draht-Lampen 110 Volt 10-50 N.K.\Birn- 94. 1.10 atait 130

hell 230 Volt 16-50 N.K.) form 38. 1.75 statt 3.50 Stotz & Cie., Elekir.-Sez. m. b. H. Manthain O 4, 8,9. - Telephon 266, 980 und 2001

Hauptvertretung der Osram-Lampe.

Heuta Mittwoch Grosse

des vollständig neuen April-Programms. Jede Nummer eine Kinsso für sich.

Nur Künstler vom Weltruf.

Vorstellung

Students Joneertina-

die tanzend. Silhouetten

Iroupe die Nieganden Manaaben

Nesemann Humocist.

The 3 Dardinis

in three komischen Jongleurszene Reuter Brothers

In Ihrem sensatio-nellen Akt

ClownPEPPO mit seinen Zöglingen

Lebende Copien Internationaler Berühmtbetten

Emil

Täglich abends ouek Schiuss der Varstellung: Im Trocadero-

Cabaret Das phänomenale April-Programm. Mannheim b. Nacht Wien in Mannheim.

Mariha Sarano, Slaul & Piffi Deché. Willy Wellert, Bella v. Besant, W. Engelberger, Slaters Pelsock. Herin Helen. Betty Jurgahn,

Im Restaurant D'Alsace allabendlich Künstler-Konzerte ◆ der beliebten Salon-Kapelle Rück. In f. Sout prefessiort.

Pept Werner,

Franz Schneid.

Ab 1. Bini: Gast-Hartstein

Mittwoch, den 16. April 1913 40. Borfiellung im Abonnement B Erftes Gaftipiel ber Königl. Gangerin

Lilly Saigren-Baag bon ber Rgl. Sofoper in Berlin

Erfice Zag bes Buhnenschiptels "Der Ring des Ribelungen" von Richard Wagner. Regle: Eugen Gebruth. Dirigent: Artur Bodansty.

Berfonen: 29. Geniber-Braun Stegmund . Mathien Frant

Bermine Rabl Betty Roller rida . . . erstibe Role Rleinert Baltraute Beim Roffer PlagnbilbRasmuffen Therefr Beidmann Wallfüren . . delmmige Ingeborg Liffeblad Jane Freund Stohwethe

\* . \* Boton . . . . Darry de Garmo vom Stadt-ihrater in Anded a. G. . . Billy Dafgren Wang . . Gleglinde . . . . .

Schanplas der Dendlung: 1. Aufgugt Das Juvere der Wohnung Dundings. 2. Aufgugt Bildes Fellengebirge. 2. Aufgugt Auf dem Gipfel eines Fellengebirges ("des Brunnhibenneins")

Raffeneroff, 6 tibr Wuf. 1,7 Har

Bobe Preife

Rence & heater im Rojengarten Mittwoch, den 16. April 1913 5. Volks - Vorstellung z. Einheitspreis (40 Pfennig ber Plan)

Schaufpiel in 5 Aften von B. Wener-Borfter Regie: Emil Decht Berfonen: Parl Ceinrid, Erbpring von

Sanjen-Roburg Georg Robler Stonisminifter v. Saugt, Erzelleng Stilbelm Rolmar dofmaridal Greiberr D. Baffarge,

ammerherr von Breitenberg Otto Comble phil. Juttner Rammerdiener Oral von Uherber Karl Hild Kurt Engelbrecht son Wankn son Neiniste Mieranber Rofert Miterberg) Alfred Eanborn Herne Trembich Deinrich Hullrug Abalf Karlinger Andalf Miger Josef Wobbowsky Mregor Gorbon Rorps "Sachfen" Bebell, Sagu-Bornill

eiter ) Studeut THIRD fiber, Gafimirt ean Ander can Dorffel, beren Tante Hermann.

Paul Lietfc Poldi Dorina Dans Wambach Louis Reifenberger doucemann

Schollermann) Lafalen Gongo Schödl Menter Georg Peder Ein Lafat Bilhelm Aurmelber Bligiteder der heidelberger Lorps Bandalta, Saro-Borussa, Sagonia, Guesphalia, Rhenanta, Suevia, Kammerderren, Mustanten. In und d. Alte 2 Jahre.

Aufang 8 Uhr

Enbe geg. 1' Uhr

Gulle Sanben Ettle be Bant

Reumann - Podip

Rach bem 2. Attie großere Baufe

Im Grouph mottheater. Dunnerstag, 17. April 1913 40. Borft, i. Abonn. A.

OSTERN Bufang 8 Uhr.

> Kundmachung. Bm 21. Spril ab 1/11 Uhr pormittags

gelangt In Mannheim im Bailhausigal eine hochbedeutende Samms lung pon über 150 erits

klaffigen Bildwerken aller und neuer Meliter der deutlichen, holldndifchen, otamiiden, Hallenlidson, engliiden und tranzölfichen Schule des 13. bis 20. Johrhunderts zur

> öffentlichen Veriteigerung.

Freie Belichtigung Mittwoch, den 16. April, von 9-6 Uhr, Donnerftag, den 17. Bpril, ven 9-6 Uhr, Freitag. den 18. April. von 9-6 Uhr. Samitag. den 19. Bpril. von 9-6 Uhr. Sonntag, den 20. April. von 9-6 Uhr. Kataloge und Buskänite durch den Oefterreichilchen Kunltverein aus Wien (gemein-nützige Enlicht) gegründet 1849, z. Z. Ball-

Bediel-Formulare in jeder belsediger in ber Dr. D. Dans'iden Budbruderet, G. m. b. O

30543

housidel Mannheim.

# rtschrittliche Volkspartei Mammheim.

Donnerstag, den 17. April, abends 9 Uhr

Maisersälen, Seckenheimerstrasse

Die grosse Volksbewegung des Jahres 1813.

Anschliessend Lichtbilder-Vorführung. Wir laden hierzu Jedermannn, auch die Jugend über 18 Jahren, freundlichst ein,

Der Vorstand.

Hofphotograph

Tel. 2161

WERKSTÄTTE FÜR MODERNE BILDNISSE

in Qummi-, Pigment- und Gravüredruck,

Aufnahmen im elgenen Heim sowie Architektur u. Industrie-Aufnehmen bei mässigsten Preisen und coulantester Bedienung.

Gebrüder Wirth

MI 1, 4

Spezialhaus feiner Herren- u. Damenwäsche 0 5, 6 Tel. 7166 0 5, 6

Herrenhemden nach Maas

Tadellouer Sitz. Beste Ausführung.

Vornehme Geschenke

HugoSchön, Kunsthandlung O 2, 9. Kunststrasse.

F. Göhring PARADEPLATZ

Gegründet 1822

Juwalen, Gold- u. Silberwaren Uhran.

Zur modernen Frisur

werden alle Haararbei-ten in chiker Ausführung billiget angefertigt. Zö-pfe, Unterlagen etc. von ausgekämmten Haaren.

D 4, 17, Christian Richter, Tel, 4516.

Clara Scheuer MODES

N 3, 13b neben Gebr. Marschall

Heute Mittwoch und kommenden Samstag. abends halb 9 Uhr.

beginnt im Saale Leuze, Lindenhofstr, 42, ein

Honorar 15 Mk.; dazu ladet höff, ein

Franz Werrstein, Tanziehrer.

Bad Neuenahr Grand Hôtel Flora.

Vornehmes diätetische: Kur-Etablissement aleranzbeatimmungon I. Zooberkrashe unter Leitung bieniger Aerzte Glogante Wohnungen u. Einzelstuumer, med. Hefi-bäder jed. Art. Fango-Mineralschlamm-Behandig. Massagen, Zentralleisung, 2 elskir Personenaufsüge. Vestibil. mederne Gesellschafterkume. Panaionspreis einschl. Zimmer von M. 8.50 au. III. Prospekt gratis u. franko durch den Besitzer Franz Schreeder.

Wir beehren une, unfere Mitglieber gu der am

Freitag, ben 25. April 1913, abende 9 Uhr im "Artabenhof" (Griebrichering 15) ftattfinbenben

General-Berfammlung eingulaben.

Tages : Debnungt

Jahrenbericht. Remenichatisbericht. Reumahl des Borftandes. Neuderung der §3 5, 7 und 8 ber Statuten, die Borichule betreffend.

Zioniftifde Ortogruppe, Mannheim

Mitglieder : Berjammlung m Donnerstag, ben 17. April, abends 9 Ubr im Sotel Rational

Zionismus und Zentralvereinigung benticher Staatsbürger judifcen Glaubens.

Gafte willtommen!

= 0 4, 11 =

Morgen Donnerstag Schlachtfest Spezial-Hausmacher Bratwürste mit Erbsenpurré und

Kraut, Schweinspfeffer mit Klöse, Groß, Schlachtplatten. Winterbook- u. hell Gold-Ausschank Erstklassige Küche,

Pariser Damen-Mode-Schneiderei Q 4, 11 K. Hellwig Q 4, 11 Wir geben unsere Pariser Medelle in seld. Jacketts sowie Costumen

zu billigen Preisen ab,

Tenfier & Wie. Möbelfabrifi

Gegrundet 1864 20008

Innenausbau und Möbel Gernfprecher 1016. F 7, 16a

Befanntmadung.

Rr. 45608 I. Rach un-Re. 40608 I. Rach unieren Sabruedmungen wird die Reinigung der Creditraken in Röfertal, die nach der beatrkspoliaeilichen Gorfdrift vom do. Dezember 1909 von den Angrenaern voraumedmen ift und die wöchenflich aweiwal — Wittewoch und Samötag nachmittag — au erfolgen hat und in der Zeit vom I. Mortl die 30. September ieweils nachmittags öllhe, in der fibrigen Jahredeils nachmittags um i Ube oosendet irin muk, nar fehr unregelmähig beforgt.

Sir erinden die Bewohner Kafertals, fünftigdin ihre Keinigungsvilicht in der oden gemannten Evikann. Der den gemannten Gesabtgemeinde in der Loge üt, die von ihr fibernommene Abfeihr des gefammellen Straßen, auführen.

tebrichts rechtgeitig burch Waunbeim, 18. Rov. 1913, Bürgermeißeramt: Dr. Finter,

JUW 61611- Arbetten ed.Art.lisf.sol.schon u. bill.

Jewellerwerkstätte Rpel O 7, 15 (Laden), Haidel bergeretz, Ankaul, Tausch Verkaul, Tel. 3548, 78888

Tudrefte

ffit herrenangige paffend, fpottbillig gu verfaufen. Rheinhäuferfir. 46,8 Tr.L



mit Ständer 35, 4,90 hne Ständer 98, 4,50

Otto Hornung Specialbane für

Schmidzrieges - Belarturfibri. R. B., B. (Salis Continental).

Zöpie!

Unterlagen, Inrban u. [. w. werben van audge-fammten hancen ichhn n. billigh angelerrigt. Wick Zamentrifieren und Kopfwaften mit 2 verich. Bateni Troden-Apparate. Dereine Landen Gertige Sopfe u. mar Briebrich Frant, P 5, 4.

20560

0000:000

große fdwere, 7 Big. 100 Stild Mt. 6.40. Bum Ginfallen große rifche, 100 Gt. M. 5.80

Landbutter 5 Bid. a Mt. 1.15 Weinfte

Tafelbutter 5 % b. a 97H 1.32 in 1/g-Bib.=Stiiden

Ciergroghandel G 2, 3, am Martt. 000:0000

Entlauten

Junger fdwarzer, fangbaariger Muncl

mit gelber Schnause und gelben Pfoten entlanfen. Bieberbring, Belohuung Conrad, Balbparffir. 23 80073

**MARCHIVUM** 

dah in ag, b.st. Afforil artt an meinen meinen annies. prijiim Dringen e danig e danig eingen . Best D Q. 60 H

0

8,

ung:

lah

5, 12 ctoctos.

ŧ

en

ien-

lear, I

agai,

ds.

**9**4

tur

67-65-157 113. ULS.

er hal

m ble

af bet

bte er,

resident war. mebin ia des Banie Brief e fetn Stin

dine d Men reibi. tegici , doc

er alle

tat Den

chest. Her he flelle attale en die t ben h ben hat diam. ämble

8



7 Fabriken. Ueber 6000 Beschäftigte.



# Ankaut

Guterhaltenes Billard mit Bubeber fofort gu faufen gefucht. Gefl. Off. an E. Gropp, Birt gum Rafferhof, Gedenbeim.

Getr. Rleider Sonde Brim, G 4, 13.

Bine Boftfarte genigt, fomme puntilid Gebr. Rlavier Breife i. abgelegie Gerreu-u. Damenfieider, Stiefel, Mabel, somie allerhand haudgegenftande. S0:08

Brandsborfer, J7, 23 Inble bobe Preife f. Miobel DR. Ren, Riebfelbfer. 27.

Gin gebranchtes, gut er-

Mavier an taufen gefucht. Off. m. Preis u.Rr. 10220 a. b. Ern.

Zu verkaufen

Sidere Existenz!

Nonweist guigebend ixeuer Aundichaft Del-Biffunt-Geschäft u. al augfräftig. Wore umzugö-halber zu verfaufen. Off. n. Ar. 10388 an die Exp. gutert Rabmafd. 4 v Gr. Ballnadeltr.56, 4. Gt. 1.

Stnige fehr gebiegene hochberrichaftliche

# Pitch-pine-

procincie Blodelle mit gether Melfingverglofung weit unter Breis

abgugeben, evil. auch auf Teiljablung! 80008 Ede Deine Langier, 36.

Bertauf. 1. Ind. Betrifelle unt Pas-jentroft u. 5 beil. Seggrad-matrape, I lad. 3 tht. Riels berichrant. 1 Divan und 1 fteiner Tijd, dialig adaug. In extens. Sectenheimer-ftrage Adu, part. 15293

Bandipiegel

Einige febr gebiegene bediferr doftlige

apart, peruebmen Stife. ung, weit unter Preis ab-angeben, eventl. auch auf Leitzeblung. 80000

Edweigingeritraße 34-40 Ode Da. Langurube 80.
Popprad, Rahmathitue,
Damen Schreibtlich, pol. 11.
lad. Beil, Schläferbeit, 111. Ausr. Echr., Gerifa 22.
Dim., Waldelger, Glasfatt m. Marmpl u. Spiegelan verfaufen. S 2, 6, 18845 4 D Seffel, Mocrocco, fraife Selbe, wegen Planmang bid, jn of, Ed & A, III.

nuiger Sportswagen ur verfaufen. Angarien-ürnge 4, Baden. 18281

Schwetzingerstrasse 34-40 Ecke Heinr. Langstr. 36. Sandhajtenwagen

seil abergablig, au wert Biano

nen, fein im Zon mit Ba-rantie. Breis 480 Mt. Schwestingerftraße fir. 44, 3. St., Arnold. 18538 Blauer aparier 80690

Rinderwagen Babhforbbettden # Rin Greitug, Lanbieiffte. 5, I

jehr gut erhalien, billig 311 verfaujen. P 5, 17, pri. 80740 Befferer Rinderwagen bill. 3. verf. E 6, S.L. St. L. 15091

Wafmt. m. Dimpt., Diwan. Sertifo, Fahrrab billig 15343 N B, Cb, pt

# Liegenschaften I

wendenheim. Billa mit Gerten 3 St. v. Dr. Bichert bem., Bimmer m. reicht. Sub per 3 u l i gu vermieten. Planeu. Rabered toftenfr. Levi & Gohn

Q 1, 4 Breiteftr. Zel. 595 Gedenheim.

Schon angelegter Garten nit allen Conarien be-Bangt, 1000 am grob. Banplay für Silla) gu vertaufen. Geweg Möfer, Let. Ar. 21. Dafelbit Ginfamilienhaus gu ver-taufen ober zu vermieten. 80401

Gunftige Gelegenheit! Wegen Juruhesenung bed Bestigerp in eine gub eingeführte mittlere

Weinhandlung lebernahme des Danfei brugeben. Der bisherig blay fann leicht ver-rosert und it. Borrat auf junich mitibernnumen erben. Das hand ift auch r Mineralmafferbeiriel ringerichte, auch i. Mepfel-meintelterei geeignet. — Dff. u. Rr. 14611 a. d. Exp.

# Stellen finden

Bur ein gröberes Archi-etint- u. Bangeichaft in breiburg wird ein umfliger, gewander, juver-Mger 80798

Buchhalter gefucht, ber auch mit bem Publiftum gu vertebren nerfieht. Golde, bie in gleicher od. abni. Branche fuch u. finden fol. Et

Borging. mit Gehaltsanipr und Referengen unt. Rr 80708 an die Exped. erb. Reisende

für einen gaugb. Lonfam-griftel d. Rahrungamittelbranche gegen hobe Pro-nifton gejucht. Dffert, unt. L. E. 15885 a. b. Grpet, fuct lbre

Saupt:Plat: vertretung für Mannheim u. Umgebung

an einen tilchtigen, tant-männtich gebildeten, am Plage eingeführten Derrn oder an eine folde Atrma au vergeben. Die Werretung gewührleifter ubes Gintommen unb if auch im Rebenamte

Braftifche Einarbeitung nd regelmäßige Unter-Bebenstauf erbeten unter

Tagimneider lucht Ludwig Graf € 2, A. 80874 Tüchtiger füngerer

Soteldiener ofore gefundt. Nabere Raberinnen für eletit Cadfabrif. Q 7, 5.

Berfiderungs = Branche (Leben, Unfall Berfider).

Für den Bereich unferer Generalogentur luchen vir gegen bohe feite Beginge je einen Begirtöbeamten ur bab Großberjogium Baben jewie die Baneriiche fur das Erostderjogium Baben imole die Baberliche Abeinpfalz zu gewinnen. Erwanicht find nicht bind Weldungen von Herren, die in eines ader der anderen unferer Branche bereits erprobt und leiftungsfähig find, fundern auch Herren, die im Verlicherungssich Andelung suchen, nad zunächt det und ihre Anabitbung emplangen würden, finden Werückfichtigung. Gest. Bewerdungen mit Andichtigten Lebendiani bitten wir und direct zusommen zu lassen u. fichern frenglie Distretton zu.

Providentia

Frantfurter Berficherungs-Gefellichaft Generalogentur. Mannheim, O 7, 19 prt.

Streng folides Angebot! Günftigg. Gelbständigmach.

Angei, leiftungot. Gabrit bietet einem fieif. frebi. Derrn, gleich welch. Bernfes, eine felbit. bauernbe

# Existenz

n. 5 -000 M. fabrt. Einfommen Brandetennin u. Quafenftein & Bogler, M. . Dresben.

Uebernahme des Alleinvertriebs

eines auffehenerregenden Apparates, belfen Abnehmer Geschäfte jeder Branche find. Par Lungeschaft. Auch für Richtenseute, da Brancheteunin, nundt. Explibalte, roich entidiosiene Melleftanten mit etwas Bartupital wollen fich melden unt. Ar. 19877 un die Exped. d. Bis.

aus der Lebensmittelbrande zur Leitung von Kaffee-Histolen gesucht für den Play Rannheim n. andere mittlere und gröhere Playe Bodens. Offerten unter Angode der bisherigen Tätigkeit und Belfügung von Zengnisablichristen unter Rr. 1888 an die Expedition die Al.

Tuctig, Dienfemabder

3mgbufditr. 26.

Tüchtige

Taillen-Arbeiterin

Iche gut Unfüeden fann

ür dauernd gefucht. 1864 **C** 7, 85. parterre

Placierungs - Institut

Beck-Nebinger

Mannheim, P 3, 13

Nurhese, weiblicher Personal für In- u. Ausland, 20759

Gewerhamitsiger Stellenver-mittler Carl Fürber,

gefundes Maben

des burgerlich toden und handarbeit verricht fann

9785 64 7, 24, 3. Et.

Kindermädchen

it gut. Beugniffen wir! funt. Borguftellen von

Raberes Expedition.

nd felbitandig tom. tomi

fort ober 1. Mai gefuch

Monathiran gernde für

Monatofrau ober

B 7, 15, 1 Treppe.

Tudt. Alleinmabden,

Oin be' eres

4 11ftr.

Dentiche Famille in

berheififche Burft- u. gefunt Bleifcmaren-Babrit Bertauferinnen, bic fo

jahre lang Private beind, baden, filt gel. geld, Kon lamarifel gelnot. Off. u Kr. 180001 a. b. Erp d. Mi

fuch u. finben fof. Stel lungen. Gewerbamabig Siellenvermittlerin für faufm. Berfongl. 788fr. faufm. Perional. Selene Schirik

N 2, 11. Telefon 402 Sutempfohlene. Romin

per I. Mai cott. früher nach ber Schweig gefucht. Ange-Drbenti, Mabchen I. alle fanolich Arbeiten geincht. 15288 1. 10, 6, 4 @tod.

nibere Fran Jum Broimentragen priudt Raber Baderei, Gidelabeimerftr. 86.

3immermädden per I. Mai gefuct. 6 Pricerimaring 18, 2

Bin befferes Madden fürd Buffer gefunt. Bismarchpl. 19.

Breves Madmen Mat ob. fofort gei Rab. N 5, 1, par

Erf. Hausmädchen Utabemiefer. 10, pari Buche bei bobem Lobn ir jufart ein faub. fleif. Madhen

guten Zengn, welches

Madden gefucht. Untfenring 26, 1. 21 Stellen suchen

Sunger firebfamer Raufmann

perfett in Stenographte u Blafdinenichreiben, mi inipriiden, auf nur lo leugniffe genünt, fofur n verändern. Die unfe Bring BBilbeimfer.10,4Ir. | fir. 15807 an Die Erped Kilialleiterin tig, gewiffenbaft, fucht

# Korrespondentin

burchaus felbftanbig perfette Stenoenpiffin fucht fich ju veranbern. Gell. Angebote unter Rr. 15388 an bie Gr-pedition de Blattes.

H. Mabdien, noch Fraulein fumt Gt. in be 5875 9186. T 2, 22, 3, St Gine Fran i. Monatsitelle. 10770 B 5, 10, 4. Stod.
Ig. Prau incht in beff.
Oaufe 2-n Seb. vormitt.
Monatöfielle. Nöheres
G 4, 17, Seith 2 Tr. r.

Madchen, 17 Jahre, and juler Familie fucht Stelle u L—I Lind., Nähe Wann-eim, Familienanichl. erw Mädchen fuch. Stelle i 76 Richfelbftr. 58, 8.

# Mietgesuche

3:Bimmer: 29obnung. gefcht, mit Jub., per Juni od. Juli. Off. u. c. 80018 an bie Expedit. bis 2 fcon mobilerie

Zimmer oumöglich in der Nähe des iertiftigebäudes aniEnde ed Monaté in rubigem danse au mieten gesucht. Schreibrisch experderlich, ladegelegenheiterwänsich, unt. De 80868 a. d. Arp.

Wrantein

per 1. Mai bubich Bimmer in rubigem Daufe und Gegend nicht nach der Strobe gelegen. Bentrum & Stade). Offerten m. Preis dis 3u M. Id.— unt. Ar. 30850 im die Expedition d. Bl.

Brantpaar icht 2 Zim. Webnung in

Großes Magazin etucht Offerten unter Bäckerei o. Ronditorei

n Abern, gej. Off, u. Rr. 1788 an die Exped. d. BL Großer Reller Rähe des Sniens ju mieten geincht. 808

Berm. Loeb-Stern & Co.

Th Asteriors Mieter erialten 28.

kostenfrei injed. Größe u. Preislage Wohnungen

vermittelt darch Immobil-Bureau Levi & Sohn Q 1. 4 Breiteste, Tel. 500 Abtail: Vermietangen.

Am Friedrichspark v. 10-14 3im. n. 3ubebir

im 2. und 1. Stod per April ju bermieten Anto-Garage u. Chauff-Wohnung fann einger richtet werben, Rab. im Bureau W 6, 25, 4800 Lefephon 1985.

icone 6-Zimmerwahunng m. Jub. per 1. Juli zu o. Rab. daf. 4. Se. Tel. 2903.

G 3, 8 8 Bimmer und Creppenaufgang du vin. O. Böhm, 2. St. 15307 G 5, 14 1 2r. 4 Simi 17, 45 4. St. 2 Rim. n. 17, 45 4. St. 2 Rim. n. 2011. Nab. H 7, 28, Compt. 1895

L2, 8 2 ober 1 Simmer L8, 14 St. 6 Simme und Buben, a. u. 4022 Q 2, 22 4. St. Inda

Schlafzimmer b. alleinft. Fran fol. gu verm. 4150: Q 7, 12a, IV. St. fchone Gegim. Bobnung mit Ruche, Bob. Wagbt. Reller, p. 1. Juli gu bermieten Bu erfr. parterre.

U 3, 22 Menfarbe - Bobunng, I Jimmer, Auche 20. an rub. Jamille p. 1. Mai 3. verm. Raberes Buro.

U 4, 29 fdone 3 8tm. U 6, 28 2. St. Stb., 2 3 9.86, 2. St. Borberg, 1837 US, 29 ierres 8. etb.

Angartenurane by Rimmer a. Ruche fof. 3. v Raber. im Laben. 4148 Obere Clighethr. 911 fcone, belle 3 Simmer-wufnung mit Maufarbe gu vermieten. 41403 Rab. Beifftr. 28, 2. Gt. Telephou 2411.

Elijabethitraße 7

(Chilade)
elegante Bobunng von 3
3tmmern mit allem Su-hor per foldet oder ledter prelovert an vermieten. läheres parterre. Tele hon 1872. 4006

Emil Sedelftr. 12 parterre, beffere B-Rimm. Bobug, mit Bad, Dianf. Bartenant, etc. per fofori

Rab. Gr. Mergelftr. 6, Tel. 1831. 40683 um Friedrichsvark

Berrichaftliche Cochparterrewohnung 7 gimmer, Diele rethlichen Inbebor, Maheren 18 7, 19 4000

Blumbardt. Annabuiditr. 6 (H 8) Simmer n. Riiche per Stat, fomte Baderei pe sist an nerm. 41460

Nächst Kaiserring eleg. B Zimm. Wohnung 2. Stod mit all. Zubehar bel. Berb. balb. p. 1. Juli ober früher zu vermielen. Maber, kohenfret durch Immobilien Mureau Gant & Cabo state Levi & Sohn

Q 1, 4 Breifeftr. Tel. 585 Raiserring 32 3 ober 4 Menfardgim, und Ruchef.Musfichtp. I. Juli 2 um. R. b. Uebler 14988

Raijerring Cleg. 7 Bim-Webitung Er. mit reinl. Subebe

Levi & Sonn 1. 4. Breiteftr., Tel Devolerir. C. Diid v. Fedmudpi. gr. I Zim. Bedmudpi. gr. I Zim. Bedm. a. guill. ft. Han. p. l. Juli i. gut. Gend i p. 1. Juli i. gnt. Onno 3. verm. Rab. Baro im Gol. 41410 Max Josephitraße 4

m 4. St. foone 4 Stmmer Juli gu perut. Gr. Merzelftraße 29 Simmer und Riche an Do 10 terr ermieten. 41415 igu vermieten.

G 2, 6 3. St. Martipl | Große Merzelftr. 12 | B 6, 23 Bricort, let zu vermieten. Rab. part. rechts, Tel. 5102. 41881

Officadt

Glegante 4 Bimm.-Woong. nebit Bubebbr per 1. Buli gu permieten. Angufeben von 11-1 nnb von 4-6 Uhr Coffenftrofte 12 jam Diffiedt Schumannfer. 8 2 Jim., Ruche, per 1. Juli ju vermieten Raberes 4. Stock. 1800y

Ditstadt Edjuhmadjerei an vermieten mit 2 Sim. F5, 18 part. mobileren u. Ruche 48 Sut. 61480 gu erfragen Mouftrafie gu vermieten. 1520

Rheinhäusersteaße 12 Edonel Zimmerwohnung mit Riche und Balfen per 1. Juni 188, 1. Juli zu verm. Röberen II. Staff (1473) Pheinbünlerfte. gr. 3 Jim. Resohn., 2 Bafe. p. 1. Juli bill. a. fl. beff. Jam. 3. u. Näh Repplerfte. 42, Bürs t. Gol 41411

Rheindammftraße 50. Fimmer Rückelofert ober Mai zu verm. 14783 Kheindammftr. 64. nen gerg Sim. u. Rüche 3. ver. Rab. 1 Tr. 41444

Scheinstraße 4 3 Tr., eleganie 7-31mmer-Wohng, elefen Bicht, Bab u. all. Jub. p. April ober fpåt gub. Ratt.part. 41481 Mheinauftr. 19

5 Jimmer, Rache, Spelje-tommer, Bab u. Mani, per 1. Ofteber zu ver-mieten. Nähered Kriebe. Grauch, Bangeichärt, Lud-wigshafen a. Rh., Rotte firahe öb., Tel. 200.

Stamigftraße 3 Etod, foone S 3tmmer-

wednung mit Bad und Maniorde per L. Juli gu verm. Raber, part. 41417 Baftian, Tel. 2610, Schungunftr. 6, Diffedt. M 2, 1 & Sted gut mobl. 4 gim e Bobng, m. al. gub. vermieten. T 1, 11 Baben. Tel. 3016.

T 1, 11 Baben. Tel. 3016.

41445

Weipinstr. (Diffiadt) 2 u. 4. Sind je 4 gimmer mit Suben, gu um. 41483 Rab. Telephon 2028,

Bindedfrage 9 Stad, megen Berf, eine Almmerwohnung bis

Rafertolerfrenfte 35. -2 leere Bim. Morot. Zr. both ju verm. 15054 Rab. O 7, 22, 1. Utage.

Gine fdiene 3 3immer-Wohnung mit Jubeber, 4 Treppen boch, per 1. Juli evil. auch Schone Bebunngen 1 m. 4 Zimmern. 1 m. 6 Zim. m. Zubek. in gui. Lage, weg-Rab. Richenfie, 12. 16967

Neuban. Soon unigelinttete brei. Almmer-Wohnungen mit Bab und Nanfarde per 1. Juli ju vernielen. Räftered Emit Gedel-ftrafie ist Laden. 10047

Gedenheim. Moberne 3-4 31mmer-wohning (2. Stod) mit flem Bubebor und Gar-manteil in iconer Lage Rabe Webenbabnbof) an April ober (pater g ermiteten. m erirng Schlofffr. 38.

Möbl, Zimmer B 5, 12 Bart, gut m

B5, 23 Bebu.n. 3chla immergn neem. B 6, 18 imphiert. War

C 2, 3a 2 En, gut mill Contaft, 311 verm. 4200 C 8, 17

2St. 2Schön möbl. Erfer, gimmer m. Penfian f. S. S. n. 75 M. 3n verm. Winner Rüche. Telef. 4862 4624 D3, 3 3. St fcon mit. n. Solale a. b. Derruen. 41502

F1, 3 Breitent (t Et), Bobm u. Schlafaimmer fofert u perm. Doditabier. F 3, 18 1 2x., etn most

F5, 22

Rabe der Borfe, mid. Limmer, auf die Etrafe gebend, fofort zu bern. Rabered 2 Treppen. 67, 26 2 Erepp. Ming. frol. Bim. m. fep. Eing. 3.0. 18657

67, 29 1 Er., fot. will gim. eut. mit Benf. gu um. H7, 34 gart, mestien

feper. Gingang p. 1. Die K 1, 5a IIL Stod gur an vermieten. 1888 K 1, 11 L GL, most. Sim an I beff. Mrb. fol. gu nerm pro Beche 12 Dit. 1986.

porterre 61814 H 1, 444, St. a.b. Redar mer, Ruche, Spelfe-tr. Cab u. Mani, Offeber ju ver-Difeber ju ver-K 2, 8, Rabe Friedrich brite, DEr, icon mat. Jim. fofort ju verm. 1360 K2,33 LELE, MILLER L 4, 12 1 Er, fein mill. Riberes 2 Treppen. 11000

L 12, 4 part. Mabl. Jim. Reffee 20 M. p. serm. 41634

M 4 2 2 gut medlerie Bimmer an got Gerrn fofort ju sermiette P 3, 1 ... Slenten gut möbliertes 41666

Wohn- u. Schlaffin.

an um. Bab u. eleftr. Biet. bis P 4, 11 2. Gted. gui mii separat. Gingang per 1. Mai ju verm. 1142 R 7, 1 geraum gut mitt. S 1, 10 2 Tr. 14 util. Gingang p. verm.

> S 6, 18 Mabe Tentias.
> USobne it. Seblatzim. p. ini.
> ph. letter ju vern. 1650 12, 16 2 Bien, a. Bria. Lein fef. 1 vermieren. 1866 U 1, 20a, 2 2c. greit in Schreitet, s. ciell U5, 25 3 2c. fest mil. U5, 25 3 immer feiet ju vermieten.

> ju vermiefen. 1000 Gidelafteimerfte, & Rabe Des Callongartens, ien mibl. großes Parterregie. Conteriplet 3 2 gut man. Katferring 40, 11 mobil. Mim. 4 s.

Luiventing 2 and tim. u. ein großes leens Jim.n.b.Str. geb. ju n. 1800

**Eniseuring 29** t tr., icon mont, 3in. ofert su vernt. Paradepian N 2, 2 fafore 2 Tr. imon mbl. 3im an 41510 Octra fof, ja wa. 1000

**MARCHIVUM** 

# Stenographischer Reichstagsbericht Mannheimer Generalanzeigers

Mb. Deutscher Reichstag.

140. Sigung, Dienstag, ben 15. April 1918. Am Tifche bes Bunbestats: b. Jagow, Delbrud. Brafibent De. Raempf eröffnet bie Sibung um 1 Uhr

# Der Etat für das Auswärfige Aml.

(Biveiter Tag.)

41584

od gat immer 15608 I. Sim' I Seit. perm. 15667 Cedaty Stiret. sat [s]. stf. mm brest-

Gette

enica

milit.

140

Batte Rei ju

nisyl. mist.

Trici Citi

gale gale gale

おかか

Dazu liegen brei Resolutionen ber Budgetkommission ber. Die erste ersucht um Mahnahmen, burch
welche der Zugang zum diplomatischen Dien ft den
Beschigten, ohne Rudsicht auf ihre Vermögensberhältnisse, ermöglicht wird. Die zweite sordert eine Denkschie über den
Ausban des orientalischen Seminars zu einer
dentichen Aussandshochschile. Die britte verlangt eine Denkschist
über die heutschen Schulen im Waslands eine Denkschist über bie beutiden Schulen im Auslande.

### Stoatsfefretar bes Mustwartigen b. Jagow:

Es ift gestern bereits von dem Zwischenfall in Ranch hier die Rede gewesen. Bisher ist dieser Zwischensall nur aus den Telegrammen des Wolfsichen Burraus und aus Presseneidunden Telegrammen des Wolfsichen Burraus und aus Pressentiungen befannt. Sollten sich diese Rachrichten in volliem Umfang destätigen, so würde ich sie allerbings als höch bebauerlich bezeichnen. (Lebhaste Justimmung im ganzen Haufe.) Es wäre damit auch ein trauriger Beweis dassir erdracht, wie sehr das Treiben der Chaudinsten, don benen Mirzlich der Herr Reichslanzler hier gesprochen hat, Bedenken erregen ung. (Sehr richtigt) Unser Bartsschafte fagter in Baris hat die Anweisung erholten, die französische Konstellung um eine Auflärung zu ersuchen (Lebhastes Branvol) und, salls die Rachrichten sich als richtig erweisen. Vorstellungen wegen des mangelhasten Schutzes der Dentschen in Frankreich zu erheben. (Erneute Zuspentschen in Frankreich zu erheben. (Erneute Zus gen megen bes mangelhaften Schunes ber Dentiden in Frantreich gu erheben. (Emeute Bu-

Deutschen in Frantreich zu erheben. (Erneute Zustimmung.)
Die Reselution, die sich auf die Resorm des diplomatischen Dien ples bezieht, erachte ich als ein Zeichen
Ihres Interesses für den auswärtigen Lieust und die Beamten
meines Resorts. Gewiß sind wir Resormen nicht abgeneigt. Aber, wie die Dingo liegen, ersordern die diplomatischen Posten Zuschüsse aus eigenen Ritteln und zwar nicht
nur für die Attaches, sondern auch für die höheren Stellen. Ich
werde es mit angelegen sein lassen, die Wünsche der Budgetkommission sorgiältig zu prüsen und zu erwägen, welche Nahnahmen ersprichlicherweise getrossen werden können. Junnerhin
möchte ich schon seht die Beröcherung abgeben, daß der Gedanste
der Resolution, die Besähigten zum diplomatischen Dienst heranzuziehen ohne Rückicht auf ihre Bermögensverhältnisse, mir nur
ihmpathisch ist. Über ich möchte hinzusügen, daß dei den ie u.e. u.
Leben vorrhält niesen der meisten diplomatischen
Bosten, die ja ausschlichtschich in Eropsiadten liegen es wohl auch
in Zusunst kaum möglich sein wird, daß die Diplomaten ganz
volne eigene Wittel ausschumen können, es mühre denn sein, daß
sie so den übrigen Beamtengsböltern und zu den Gehöltern der
Diplomaten anderer Länder fünnden.

au den üdrigen Beamtengehöltern und zu den Gehöltern der Diplomaten anderer Känder fünden.

Dem Borwurf, dah für den Zugang zum diplomatischen Wierigerchen. (Lachen dei den Gog.) Ja, meine Hentschen widersprechen. (Lachen dei den Gog.) Ja, meine Herren, ich mache einen Unterschied zwischen der Krotektion und Empfehlung. (Sehr richtig! rechts. Lachen d. d. Gog.) Es wird ellerdings im diplomatischen Dienst niemand angestellt, der nicht empfahlen ist, und über den nicht Erkundigungen eingezogen find. Herner möchte ich doch auf Geund meiner langen Ersabrungen im Ausland seitstellen, das das ungünstige Urreil, welches man hier vielsigk über unsere Diplomaten hört, im Ausland nicht geteilt wird. (Lustimmung rechts.) Der Hinveis sein und eine gestättet, das ein Ueder wierer Bramten im Auslande nicht erhöht. An der Ausdildung unseres Machwachses im diplomatischen Dienst arbeiten wir selsigt. Dem Bunsch, die jungen Tiplomaten gründlich in die konfularische Bertretung einzusinden, mird entsprochen. Bie haben wissenschafte Känne der Frazis und der Mitselbung deitellt haben. Diese Kurse sind für alle Anwärter des diplomatischen und fonsularischen Dienstes obligatorisch. Zur Ausbildung der jungen Diplomaten Gleinfes obligatorisch. Zur Ausbildung der jungen Diplomaten Gleinfes obligatorisch. Zur Ausbildung der jungen Diplomaten Gleinfes obligatorisch. Zur Ausbildung der jungen Diplomaten Gehört serner, das zu Gerfügung gestellt haben. Diese Mitselbung der jungen Diplomaten Gehört serner, das zur Gerfügung gestellt haben. Diese Mitselbung der jungen Diplomaten Gehört serner, das zu Gerfügung destellt haben. maten gehort ferner, bag fie eine langere Beit im tonjularifden Dienft tatig find. In ben gwel Jahren, wuhrend beren fie im

Ansträgen Amt arbeiten, mussen ste hanptsächlich in der han-belöpolitischen und Mechtsabieilung tätig sein. Ferner wird von ihnen verlangt, daß sie alljährlich eine größere handelöpolitische Arbeit einreichen. Bei der Be-sehung der höheren Stellen sehlt es nicht an auf-merksaner Berüssfichtigung der handelspolitischen Kenntnisse der in Frage kommenden Berjönlichkeiten. Schon seint werden desse Stellen vielsach mit Beamen beschit, die aus dem Korzinlardients Setwen vielsach mit Beamen beschit, die aus dem Korzinlardients bervorgegangen find, und ber Brogentfan biefer fo vorgebilbeien Diplomaten ist det und her Prozentjan dieser so vorgedilderen. Diplomaten ist det und so groß, wie in seinem andern Land. Der Anschauung des Abg. v. Richthosen, dog die konfulnrisse Borbereitung auch sur alle diplomatischen Rississent genügen utilfig. kann ich und nicht ganz auschliehen. Es gibt Voiten, dei denen die Beardeitung politischer Fragen in erster Linie steht. Wir lassen des die die diplomatischen Anwürzer dei den Bosschaften arbeiten, um auch ihre Ködigleiten auf diesem Lerrain zu erproden und zu schulen. Endererzeitis ersordert die konsularische Tätisseit veden der wirdschaftlischen eine speziell surifisische Schulung, die für Violomaten. Sindererfeils erserdert die konnigerigde Zorglert veren der verschaftlichen eine speziell juriftische Schulung, die für Dielowaten nicht in demfelden Mahe erzerderlich is. Wie schon vordin ausgeführt, desteht eine Arennung zwischen diplomatischem urd konsularischem Dienst dei und nicht in dem Wahe, wie es vielsach angenontunen wird. Dah aber eine vollstandige Berich melzung des Berbereitungsdrenfes Berich melzung des Berbereitungsdrenfes Berichmelgung bes Gorbereitungsbienfies gwedmögig ware, ber Unficht fann ich mich heute noch nicht anfchlieben. Benn ber Abg, v. Richthofen auf feine praftischen Erfahrungen verweißt, so werden Sie mir boch schlieblich auch nicht alle Erfahrungen auf diesen Gebiet absprechen fonnen, (Deiterfeit und Sehr gut! rechts.) Zum Schlusse möchte ich die Berficherung abgeben, daß ich

danen lauen.

Bu Aufland müffen unsere Bezlehungen gut ober boch wenigstens karrekt bleiben. (Beifall rechts.) Wenn wir eine Besperadopolitik treiben wollten wie die Sozialdematraten (Zuruf des Abg. Boigtherr: Dummes Zougl) — Präf. Dr. Kaemptruft Beigtherr zur Ordnung). Ich weiß nicht, ob der Ordnungdruf nicht zu kreng war — (Präf. Kaempf: Inder Beziehungen unterlassen). Uniere Beziehungen Einstellung zu unterlassen). Uniere Beziehungen Einstellung zu anserbarten, wir wönlichen aber. das nangorul nicht zu streng wat — (prat Raeupf: Ich blife beziehungen zu Englennter Geschäftspührung zu unterlassen). Uniere Beziehungen zu Englen no find bester geworden, wir wünschen aber, dah diese Besterung auch einen konkreien Aud der und sinder. Sah diese Kesterung auch einen konkreien Aud der und sinder. Gegen das französischen das, im Gegentell, wir daden viele Stumpethien sin Deutschland das, im Gegentell, wir daden viele Stumpethien sin diese Golf. Aber über eins miligen wir und klar seine man muß sich dort mit den Berhältnissen wir und klar seine man muß sich dort mit den Berhältnissen dehten weiten. das End kont an Gisch-Aotheingen densen. Wenn ein ebemaliger Reichstagsabgeordneter gegenäber der fanzzösischen Fressen maliger Reichstagsabgeordneter gegenäber der fanzzösischen Fresse meint, das Land könne gegen ein Trinkgeld an Frankreich zurückgegeben werden, dann sind wir dem dem Werföhnungsziele noch lehr weit enissent. Ueder die Fahrt des Zeppelinlustschlichen wir eine amtliche Ausstehr werden bes Verpalls in Kann hinder ich eine Franze an alle, auch die Sahaldemderaten, richten: duch eine Franze an alle, auch die Sahaldemderaten, richten: duch eine Franze an alle, auch die Sahaldemderaten, richten: duch eine Franze an alle, auch die Sahaldemderaten, richten: duch eine Kranze an alle, auch die Sahaldemderaten richten: duch einen das Elut in die Wangen treiben. (Sehr richtzt) (Gehr richtig!)

Das beutsche Boll muß von seiner Regierung verlangen.
daß sie eine entsprachende Suhne mit aller Wacht und Entschieden beit istdert. Wir brauchen eine gliche Behandlung beutsches Staalsburger nicht zu bulben, sie mussen beworgeschiebt werben. Der Abg. Eschieb da mit innem Zuruf auf ben Vorsall von Regdeburg angespielt. Aun, der Beg.
Betwiese Rolleinvällent und der von Regdeburg angespielt. Aun, der Bei den Worg und nach in Lundwille haben die Me. bortige Boligeiprafibent und ber bon Braunfdweig haben einem bornige Vollzeiptanbent und der von Brauthigweig nanen einem französischen Abgeordneten lediglich verboten, öffentlich aufzutreten und in Bersammlungen zu erscheinen. Der Abg. Bernbei ist verlangt, daß der Fräsident abgesetzt wird. Das Berbot ist vom Minister des Janern angeordnet worden. Soll er
nun auch abgesetzt verden? Und mussen wie in anderen Fällen
nicht verlangen, daß eine auch ein französischer Bollzeiprafident
obgesetzt wird? Daran ist nicht zu benfen. Wenn Frankreich Geren Scheibemann u. a. bort reben lieft, fo wußte es, bat fie frangofiliche Intereffen nicht gefährben wurden, (Beiterfeit.) Berr Bernfiein hat noch die Frieden birdalmet non bem Beltfrieden geblasen. Sas flang emas jugenblich. Wer ben Brieben ficher will, ber muß für eine tuchtige Diplomatie forgen, für eine gute fraft, und mahvolle Bolitif und bor allem für eine tüchtige, fraftige, fclagfertige und baber flegesfichere Wehrmacht. (Beifall rechts.)

# Mbg. Lebebour (Gos.):

Wenn die Sorgange in Romen in ben Zeitungen richtig ge-ichildert find, so wind, barin gebe ich bem Staatssetretar rocht, die Regierung für eine angemeisene Subne gu sorgen laben. Aber ber Chandinismus in Frankreich, den der Staatsfefretär beklagt hat, ist mir eine Keige unserer beraussorbernben Heresbernschrung. Ich fürchte, der Staatsfefretär wollte mit dem Hinveis auf den franzosischen Chardinismus den deutschen Chardinismus nuffiheln. Die Folgen der Heresbernschrung tonnte nicht nur ein Blinder mit dem Stod fühlen, sondern Logar ein deutscher wit dem Stod fühlen, sondern kann pf: Bas ist eine Ueverläreitung der sachlichen Kritif, die ich zu unterkassen nach der Kegierung verledt, soder ein Mit-glieb des Sauses nach der Kegierung verledt, sondern sogar ein Lob für einen Blinden ansgesprochen. (Bräsdent Kasempf: Ich batte weine Mine aufrecht. Ich ditte biesen Weneustand zu der Dob für einen Blinden ansgelprochen. (Braftdent K a e m p f Jch bie vergebrachten Unregungen und Wünsche sach gern berücken und, wenn ich sie für begrindet aberkenne, auch gern berücken und, werde ich sie gern bestächten werde. Wenn ich Wängel entdede, werde ich sie gern wir seit Johren erlebt daben. (Buruf b. d. Sog.: Dallwist) vor besten großen Beschungen zwischen den beiden großen Beschungen zwischen den beschen großen Beschungen zwischen den beschungen zwischen den beschungen zwischen der in beschungen zwischen den beschungen zwischen der in beschungen zwischen der in beschungen zwischen den kaber den kaber

ige Dienk ihr recht mangelbalt (Heiterbeit.) Das gegenwattige "Empfehlungs" Spiemem führt nur in Jusalbjällen zur Ausbraht wirtste filchtiger Ramer.

Leider entickeibet über die Besehung der höheren Stadellen ain Wann, der dem wirklichen Leben fremd ikt. der, wie der Kall Coh it gelehrt bat, nicht dassenige Rah der Kritit auswenden Lann, das ihn von den Antrigen seiner Radycker zichürt. Es ist höchste Belt, dah mit viesen Spiem ausgeraumt wird. (Krösident Kaempf: Ich dah die Keizen kallen.) Krösident Kaempf: Ich dalte diese Kritit des Kailsens zur ausgesignen. Ich diese Kritit des Kailsens zur ausgesignen. Ich diese keingerungen, die Se getan haben, einen Ordan ung Kruf erforderlich gemacht dätien. (Beisall.) Ich will aber in diesem Augenblich nich darrung zurücksemmen. Die armenische Frage much jezit gelich werden. Damit würde Deutschland sich auch den Tant der Türkei gestend gemacht und auf ernste wirtschaftliche Kriormen hingewirth, dann wäre makrischilich erweinen Ginstud in der Türkei gestend gemacht und auf ernste wirtschaftliche Kriormen hingewirth, dann wäre makrischilich der vollüge Zusammendruch nicht erfolgt. Dr. Certel melbet sich sich als Gerbe nehen dem Faren an. Wir aber nollen nicht, daß unter einem sonsen Kormand Deutschland eine Eroderu ung Koniteren Gene wird wirde wieder unter Einflus werden.

Benn Ausland jetz Konitenens autwickelnen der den den nicht, daß unter einem sonsen Kormand. Benichten der Eroderung der und kentlen hierbeit unter Einflus werden.

Benn Ausland jetz Konitenens autwickelnen der fahren, umfo gedier wird wieder unter Einflus werden.

Benn Ausland jetz Konitenens autwickelnen der fahren, dererführen der Konitenen der kallen hauf der Konitenen der kallen hauf der Konitenen der kallen der Konitenen der kallen der kallen gescher kallen der Konitenen der kallen gesche der kallen der kallen gescher der kallen der ka

Brafibent Dr. Rnempf:

Rach Einsichtnahme in das stempgraphische Brotokoll ift Abre. Acuberung über ben Fakl Sohft eine der fchwerften Geleidigungen des doutschen Kaifers. Unter diesen Umständen kann ich es nicht bei einer Rüge bewenden kaffen und rufe Gie hiermit nachtraglich gur Orbnung. (Bebhafter

Staatsfefretar des Auswartigen Antis v. Jagow:

Der Bröfident bat eben den Abg. Lebebour zur Ordnung gerufen wegen einer schweren Beleidigung des Kaises. Ebenso,
wie ich natürlich diese Aeuherung bedauere, so möchte ich Verwahrung einlegen gegen die Aeuherungen desselben Redners gegen den Herrschar eines und bestelben Redners gegen den Herrschar eines und bestelben Landes und bessen Politik. Ich glaube, damit wird die große Wehrheit dieses Hause kinnerstanden sein. (Beisall.)

Bei ben Borgangen in Luneville haben bie Be borben fich torrett verhalten, wenn auch bort ein Teil ber Bevölferung eine feindfelige Saltung gegen die Offigiere bes beutichen Luftschiffes einnahm. In Ranch aber peigerte fich die Abneigung gegen die Deutschen zu einem Das, der in einer gar nicht zu bezeichnenden Weise zum Ausdruck fam. (Zustim-mung.) Warum haben wir eigentlich keinen Bericht über den Niedergang des Zeidelinluftschiffes in Dunedulle dekemmen? Es ist seisber ichon einige geit verstossen, und wir wissen immer noch nichts barüber. War es netwendig, daß das Luftschiff nieberging, bann ift ber gange Borfall gerechtfertigt. Bat es aber nicht notwendig, dann mochte ich bas Berhalten der Aufter des Luftschiffes zum mindesten als nicht sehr geschiebt bezeichnen. Denn sie mußten doch voraussehen, daß die Landung in Frankreich große Erregung verursachen muffe, und sie konnten nicht wiffen, wie die Behörben und die Bevöllerung fich dazu stellen werden. Man kann fich boch in diesem Jall nicht auf die Kameradicaft berufen. Das beist, die Stuation vollsommen

Die Bubeer bes Suffcbiffes mugien fich fagen, welchen Empfang fie finden werden. Aus einer anderen Darfiellung et-fabren wir, beft man im Bufticbiff langit informiert war bar-uber, baft bie Grenze überichritten fei. Wenn man bas wuite, über, daß die Grenze überschritten ist. Wennen man das wuste, was war das für ein falledes Gefühl zu denken, sie würden in Frantreich in kameradischaftlicher Weise aufgenommen werden. (Sebr richtig!) Die Behörden daben sich dort korrest venachen. Anzegen sinde ich die Borgange in Nanch sehr kraurig. Sie mahnen in trauriger Weise an die Aoge dan 1870, die mit mir noch manches Mitglied des Daufes mitgemacht dat. Der Chaudinismus ist in Frankreich in so dennerischer Weise angesacht, das man sich nicht vondern kann, wenn er in dieser Weise zum Ausberuf kommt. Das muß man besonders bedrugen, wenn wenn wie ich für die freundschriftigen

**MARCHIVUM** 

in ein Kippee abgeichoben und bor ben bittlichen Angriffen ber Bebolterung bewadt hatte. Siatt besten baben es die Beamten gugelassen, bah des Aupee gestürmt und die Reisenden im Eisenbahnabteil auf das abscheulichte behandelt und angespuch wurden. In Benrichtand fann man sich auf den Schap der Bedonte

den. In Dentschland kann man fich auf den Schuz der Behörden berlassen. Bas den Deutschen in Ranch passert ist, das wird Reisenden, die nach Deutschland kummen, niemals geschen.

Der einzige Vallanitaat, der sich als Freund Deutschlands bewährt dat, ist Aumännen. Es ist feine Geschläspedist, londern ein Gedat der Klugdeit, die zu män isch am Münschlässen der Klugdeit, die zu mierstüden. Unser Verkältnis zu Cesterreick-Ungarn dat sich in die zu unterstüden. Unser Verkältnis zu Cesterreick-Ungarn dat sich in diesen Zeiten durchaus demährt. Tie Riederlage der Türsel kat man dem Feldmarschal n. d. Golft zur Luft gelegt. As ist dach zu debenken, dass er den klusslichen Dienst dereste der 14 bis 15 Jahren verlassen hat. Die französische Preise der die fürsischen Migerfolge auch sonit gegen Deutschland unszudeuten gesucht, als ab von Deutschland gelieberte Kriegswalerial undraumbar gewesen sei. Das ist natürsich auch nicht eines Kreunde sind kels für eine Verkänderind und nicht eines Ausgeberten. Veine Freunde sind kels für eine Verkänder den Gemeinfames, auch gemeinfame Intereisen, so das eine Versändigung nur zu nude lient. Auf beider Antionen deben diel Gemeinfames, auch gemeinfame Intereisen, so das eine Versändigung nur zu nude lient. Auf beiden Seiten des Kanals sind jeht einsündsdode Ränner auf Werse, um diese Versändigung diese Entente zu fördern. Rögen ürze Bemühungen von Ersische der Schanze feiter seine Kentandigung diese Entente zu fördern. Rögen ürze Bemühungen von Ersische geschetet seint (Beisall.) igre Bemuhungen bon Grfolg begleitet feint (Beifall.)

### Abg. Müller-Meiningen (Bb.):

Wir werben jedergeit für eine Berftanbigung eintreten. bem Proifdenfall von Manen tragt bod moht ber frangefilde Chan-vinismus bie Schulb, ber viel alter ift, als bei uns und nach bem Bengnis bes Frangofen Pures fellet fortgefest gegen beutiden Barbarismus und beutiche Barbaren beht.

bem Boll Compere-Mor'l icheint bagegen ble Rurg . jiditaleit der dertichen Bureaufratie des Seitzbauerlichte, die für ihn und seine Bartei led glich Restame gemucht das. Sie konnte wirklich etwas geobäugiger bandeln. Von
Bernstein die zum Poewenstein, von der "Tageszeitung" die zum
"Borwäris" beingt die deutsche Dipkowaise der jungen
chinesischen Republikt die höchte Genbathe entgegen. Aus
foll das alte Kulturreich des Offens nicht im Schausten anderer
Währte keinen Weg machen. Die deutsche Bedamatie wor in Machte seinen Weg moden. Die beutiche Deisenten ander in China und auf dem Balfan zur rechten Beit eicht bertreten. Wie Geseinnat von Politein einmat sagte, sollos die Leute draufen nicht so ling sein, es genüge, wenn fie die Auftrage der Jentrole ausrichten. Die fleinen Mittel ber vorgeichlagenen Refolutionen werben nicht biet nuben, wenn nicht ein bollftanbiger Shitemwachfel borgenommen wird im Ginne ber Bernunft und bes Rechts.

### Unterftaatsfefretur Bimmermann:

3ch bebauere, daß fich herr Dr. Müller-Meiningen burch meine geftrigen Ausführungen nicht eines besieren bat beleften laffen, Der Prage ber Anertemnung ber dintelifden Republif werben wir, fcon erflärte, nabertreten, fobald bie Brafibentenfrage erfebigt ift. Benn herr Dr. Muller-Meiningen bas fo auslegt, bag bas noch febr lange bauern fann, fo muß ich ihm erwibern: Warten Gie nur ab, Gie werben feben, bag wir biedmal fchnell arbeiten werben. Heber bie Angelegenheit bes ersten Dolmelfch nebeiten werden. Neber die Angelegenheit des ersten Dolmelfch in Beling dabe ich mich dereits gestern aussübelich geöusiert und derugen mich auf diese Erklätungen, die ich in vollem Rasse mirechterhalte. Un sere Berichterstatung aus China ist durchand gut, jedenfalls dies des fet als die Berichte erkattung des Herichte der auf Ratisch und Traisch ausgebaut ist. (Große Unruhe im genzen Daufel) In der Ausgebaut ist. (Große Unruhe im genzen Daufel) In der Ausgebaut ist. (Große Unruhe im genzen Daufel) In der Ausgebaut ist. (Große Unruhe im genzen Daufel) In der Ausgebaut ist. (Große Unruhe im genzen Daufen ausgement der Der Michigen Gelesenbeiten nicht auf Eren Kosten waren, so diese ist, au der Gelegenheiten nicht auf ihren Boften waren, fo bitte ich, gu bebenfen, boft die Beonsten ja auch nur Menichen find. Gie benuchen nuch Urlaub und Erholung. Wenn wir den Botichafter v. Menigenbeim nicht jufort von Alben nach Konsantimopel gefandt haben, fo log das baran, das er in Alben bringende Aufgoben zu erlebigen talte, bas er nicht abgeben tonnte. Das ist boch ber-kanblich und wird hoffentlich auch Gerrn Dr Rüller. Reiningen einleuchten. (Unzube.)

# Bigeprafibent Dr. Bnafche:

36 babe ben Seren Bunbedrafsbevollmödrigten bei feiner Mede nicht unterbechen wollen, aber ich möchte boch glauben, bag es nicht am Plage ift, einem Abneordneien, ber gewiffenbaft feine Pflicht erfüllt, bergauwerten, bag feine Berichterftatung auf Rlatid und Thatid aufgabaut Ill. (Beb.

Ranch waren frob gewesen, wenn die frangoffische Behorbe fie ratobevoll machtigten aufaffig ift. (Lebbafie Ung vallonful in Tienefin noch gebleiche Leute beiten, die chimefin ruhe auf ber Linfen - Gebr richtigt rechte.)

Digeprofibent Dr. Banidje: Ich habe feine Rritit geubt, fonbern nur ben Wunfch aus-aufprochen, nicht in bernetigen Ausbrücken gegen einen Abgeprbneien vorzugehen. Damit habe ich meine Befugniffe ale Brafibent nicht überichritten. (Rebhafter Beifall linis, Harube rechts.)

Abg, Herzog (Birtichoftl. Bgg.): Die deutschen Bertreier im Auslande send in erster Linke vogu berusen, die deutschen Interessen zu sorbern. Das Zuungen führt hoffentlich zu ber Erfenninis in beiben Ländern wie sehr sie aufeinander angewiesen sind. Die Judenfrage ist eine innere rumänliche Angelegenheit, in die wir und umfo weniger einzumischen haben, als Mumänien ein Freund Beutschando ift - und wir haben nicht zu viel Freunde in ber Welt Die sehige Stimmung der Frangosen hat Bismard ichon bor einem Menschenalter vorausgesont. Die jehigen Bortonunnisse in Frankreich mochen einem Bolle leine Ebre, das so stofa ist out feine alte Rultur.

### Abg, Dr. Pfeiffer (Bentr.):

3ch bin ber Uebergengung, bag an Frankreichs Grengen gewifie Machte am Werte find, um den Chandenisomus zu ichuren. Wir erwarten, daß die Regierung uns über diese Borjalle die nötigen Auflärungen geden und alles zur Euhne des unangenehmen Borjalles tun wird. Urder die Landung des Zeppelin und alle die bei hand des Zeppelin und unedille erwarten wir zum derbst ein Weit bei hand. Derbst ein Bei hand. Der Steht und der Beite der Beite der Beite der Beite der Beitelbst. ils Sperrforts an ber polnifden Grenge fann und ber Ginflug

als spetrjeits an der vollistien wienze fahn und der uinfung Chinak auf Aufland nüben. Die Riagen des Abg. Die Rüfter-Reiningen über die Langfamleit der deutschen Septamatie waren nicht willfürlich, sondern böchs unwillfürlich und ich möchte in aller Beschenheit,
um nicht auch das Tomperament des Herrn Unterftaatsselretars gegen mich zu entsachen, bitten, in Jufunft wirklich se rosch als möglich zu arbeiten. Die Interessen
der deutschen Kausmannschaft im Ausland werden vielsogt, das
ernägend gewahrt. Unter Lerireier in Linga bat erflärt, das genägend gewahrt. Unfer Verireier in Lima hat erflärt, dah et für die deutsche Schule fein Geld habe. Das find Zuftünde, die feine Zuftände wehr find, sondern Mißstände. Diesem Geandten ift es nicht einmal gelungen, ben Sandelsbertrag mi Bern gum Abichluß gu bringen. Die Reben bes Staatsfelreides und Unterstautsfelreides enthielben eine folde Fülle von guten Anregungen, das wir der besten hoffnung fein fomen, wenn ne alle in Erfüllung geben.

### Unterftaatsfefretor Bimmermann:

In meinen Ausführungen gegen herrn Dr. Muller-Meiningen habe ich die gewissenhafte Prüfung der ihm zugegangenen Informationen nicht im entfernteiten bezweifeln wollen. Ich abe nur den objektiven Wert diefer Informationen kriti-ieren wollen und diefe kritik — das müssen Sie wir schan getatten - muß ich mir immer vorbehalten. Unfere Intereffen lind in Tibet und der Mongolei darauf gerichtet, unferem Handel die offene Tür zu erhalten. Der Dandelsvertrag mit Lima ist tatfächlich ichen abgeschloffen. Os jehlt nur die Zustumung bes dorrigen Parlaments, bas im Juni gusammenfrift und ben Bertrag hoffentlid annehmen wird.

### Abg. Dr. Bnafche (Rott.):

Richt mit Unrocht ist davouf hingewiesen worden, bas wie bet unforen dipkonsonischen Bertvelungen nicht sporen joden. Jebe Statberstung hat das gelehrt. Wir müssen das, was im Juteresse des Landes notwendeg ist, für die Auslandbertvelungen bewilligen. Die Mitbel dafür müssen vordanden sein. Es ist das ein Teil unserer Riftung, und un fere Grellung im Aus-lande hängt wesentlich devon ab. Sie nihr und wanchmal mehe als gange Beihen von Regimenteen und Bataillanen. Die Maschine und arbeiten, wie es die bentisten Hatroelen erfordern. Insere Zulusft liegt auf dem Wasser. (Lasten bei den Sas.) Das alle Wort ist made und diellet looder Eder malsen Westintrischafe inseren und fönnen nicht überängstlich fragen, wie Montenegro ober Ges-bien handeln würden. Deshalb berfausen wir leinen Regenschiem mehr dorthin. Der Genatsseltetär hat die Vorschläge des Abg. v. Richthofen als undurchfülleber bezeichnet. Dieser hat lebi geforbert, des man die Borbildung der Diplomaten und Konfuln auf die gleiche Basis stellt, damit ein breiter Unterdop geschoffen Die Bettel bajur muffen antreichen. Warum follen micht and his Attaches und Bosichafiscate ansveichend bezahlt werben? Die Konfuln sollen im wesentlichen eine jueistische Corbildung mitbeugen wegen der Monfulargerichtsberkeit.

Aber für Ditaften und China liegen bie Berbittmiffe hafter Beifall linfs.)

Anna bejonders. Si war gewiß sein destauerlich, das gurzeit der dinessischen Unterstaatsjefretür Zimmermann:

Interstaatsjefretür Zimmermann:

3d waren, weil sie sie den dortigen Vertreier sormustene und unsern, weil sie sie den dortigen Gerbällinissen wicht gewachsen waren, weil sie sie micht konnten. Die Englanden konnten einer Deuten Brüssen den der deuten dem dortigen Gene-

grachen und auch Beziehungen personlicher Art halten, weil ei auch Kaufleute heranziehen. Eine bevortig frembartige Spranziehen bie dinnelische, die ihreägleichen nicht in der Welr bat, grup bei der Borbildung für diese Karriere verlangt werden. Es ih ein Uning, wenn für die Bertretung des Deutschen Reiches nicht bestellte presente wied. Dass bahar mis des deutschen Architekten in der bestellte personet wied. elbe verlangt wird. Dann haben wir aber auch bie Möglichfeit, ur die diplomatische und fonfularische Marriere in China Leuis erangugiehen, die an Ort und Stelle die Gewohnheiten bes Bolles fennen lernten und Beziehungen zu ihnen milbringen. Dann kommt noch die Bezichlebenartigkeit unserse konfularischen Stel-lungen erschwerend in Belracht. In Südamerika sanen unsere jungen Deplomaten: was beauchen die Spanisch zu können, da fie nach avei ober drei Jahren doch fortgingen. Das ift unbaltdar und gilt nach mehr für die chinefischen Stellungen. Wenn auch olmelfcbeen die fonfularische Karriece eröffnet würde, dann ware bas auch im Interesse bes Deutschtums. Endlich ware mobli baran zu benten, daß ben Benmten unserer Beissionen boet ein heimatunlaub, wie den Kolonialbeamten, ermögliche würde.

Bir wollen feinen gandererwerd in China, aber wie wollen einen tommergiellen Wettbewerb nit den anderen Rächten, Dazu brauchen wir in erster Unie deutsche Schulen für Chincien, damit sie, wenn sie erwachsen find, für unsere Interffen idlig find. Amerifa ift bier mustergiltig vocangegangen. the Parteien find damit einberstanden, daß wir die deutschen Schulen fördern; nomentlich sommen die Wisponoschulen in Betracht, ba fie ins Innere um weitelten vergebrungen find. Gie arbeiten am ölonomischen. Weiter fommen Regierungsschulen in Frage. Die beutsche Anusmannschaft interessiert sich jeht erfreu-licherweise sahr für diese Unterrintofrage. Auch in Japan kommt man immer wieder auf das deutsche Unterrichtswesen als das beste zurüd. Erft gestern ist eine beutsche Hodychule in Aotio gegründet. worben. (Beifall.)

Staatsferretar bes Muswarfigen Mmis b. Jagowe

Die Angriffe des Abg. Lebebour gegen die russische Aesgierung hat der Prosident durch seinen Ordnungdruf ichau für erledigt erstärt. Ich habe auf diesen Ordnungdruf bezug genommen. Ich muß für mich in Auspruch nehmen, und meinerseits gegen Aeuberungen Berwahrung einzulegen, die ich im Interese der auswertigen Beitit nicht für schallich erachte.

Mbg. Dr. Beiff (Sog.) Die Pariser Profie bat in erfrenitger Weise gogen bie Bon-inge in Rancy Stellung genommen. Aus folden Gingelföllen darf man seine weiteren Konsequenzen ziehen. Sesbit der Bed-troter des "Bertimer Aggeblatis", Victor Andurchin, stellt jest das die Rachrichten über einen auch er gewähn lich en Chandinis-mus in Frankreich salsch sind. Wan begegnet zeber selbständigen. Regung Ekap-Nothringens mit übergroßer Aengklichkeit. So gibt es bort nicht einmel Konfulate aus Furcht, das auf einem franzö-flichen Konfulate die Brifolore guigesogen werden fönnte. Witz barlangen ihr Elfah-Rocherngen die volle Antonomie.

The Miliforn (Bp.): Die wirtschaftliche Gleichberechtigung in Warollo wird die die foansliefde Negierung einfach illuforisch gemocht. Strutzgifche Ser feungspieles Aussiehung einsch intereige gewordt. Strategische Beiden zu deuten, bat fich die franzöhische Beitnelbung vorbehalben. Wer gestanisert destur, dass mist alle Beines für "freciegisch" ers Kärt werden, tote das dieder gestellen ist. Spanien ist entgegenkommenden. Anch janit werden die deutschen Interessen das der franzöhischen Bernaltung, "B. in der Schiffschet, nicht derünfsch-igt. Der Frechheit, mit der die Wegierung nit aller Entschieden-beit entgegenbreiten, um wiesem Wenigenhandel ein Inde, mi-posten.

Interfloatsjefreide Fimmermanne.
In der Angelegenheit der Frembenlegion geben der enter lästger vor. Es ift aber nicht immer möglich, die Mellomotioner durchzusehen.

Mog. Dr. Spahn Bentr.Jos. Die deutschen Echnien im Auslande jurb doch bage bit, die deutschen Indereijen im Modarde zu Hebens. Ell ist daher nicht deutschen Indereijen im Modarde zu Hebens die Deutschlend deutschen die Deutschlende zu Deutschlende in China eingeningel par die englische Ernette oblienberich ge-mode haben.

Das beste Natifel sir eine Berthenblemme zinlichen beir Bollfem ist eine Bergleinung der Bollswirtschaft. Der Bollswirtschaft mit auf die Domer eine die einentstellung sohen. Danach bat sich aus die Krabildung ber Routellung sohen. Danach bat sich auch die Frenkliche Sprache bieter zu arabe Kontalle bei auf sprache bestellt der natifele Sprache bieter zu arabe Kontalle bestellt der der sich sie der Sprache beiter gegenüber des Buschschapen (Ind.)

Abg. Miller-Abeitungen (Ind.)

Abg. Britter-Abeitungen (Ind.)

Led meiner Informationen bollständig ansecht.

Mitmod I We Besterheraduna

Solluis PM 1807 1976



Suppen - die besten! Es gibt 45 Sorten Knorr - Suppen Würfel für 3 Teller 10 pfg.

Reueste Rellamemarfen: Uniformen von 1813 begen Ginfenbung son f Rnorr-Enppenmurfel-Umfellägen.

Grosse Posten

**Futterkartoffeln** 

billig abzugeben.

Scharff, G 7, 20

Wir geben biermit befannt, das wührend der ammarktieste — a. und 6. Mat — landwirticheftliche addinen und Produkte, Gerate für Biedaucht, das Lindersalden berbeide in Josepfeld am 6. Mai, das Lindersalden berruhlife in Wildend am 12. Mai, Mifchwirticoft und Mengergewerbe, Sattlermaren, Badwaren, Burfimaren, Zabafmaren und loweit noch Plat verfügbar, anbere Ware und Begenftinbe auf dem Audüenunguplan des Biebhufes gum Berfauf feilgeboten werben fonnen.

fauf feilgeboien werbeis fonnen,
Die Ausftellungsplide werden am Freitag, den 20. da. Mid., vorm, 11 lißt im Biebhol Gientlich an die Weitdeleinden verkeisert. Die Erundurre in auf "E 3.— pro am fengeiset unter weichem Beirag beit Platz abgegeben wird. Baracklung det festen and Andlien zu erfolgen.
Mannbrim, den 11. April 1918.
Die Direction des Ködt, Schlacht u. Biebholed:
Dr. Fried.



Weber's Hôtel "Zur Krone" nenburgeir, 20 - Sirassburg - Telephon Nr. 585 Zimmer mit Fritseilet von 3 Mk. on Moderner Komport - Elektr, Licht - Zentralhalaung.

bes Linderbad herrubilfe in Wildbad am 12, Mai.
Aufgewammen werden Kluber im Alter von 2
bis 15 Jabren, Aufnahmegefuche find an den unberseichneien Vorfand der Linderheitsunftelt in Ladwigsburg zu richten und mit ärzif. Zeuguts zu belegen. Gefamtfurkohen in I. Klaffe 34 &, in
II. Klaffe 42 & für 4 Bocken, Turch Trwerbung
und Einrichung eineb zweiten hanfes in Jagifelb
und einen Neubau in Wildbad ist die Andalt in den
Genad gelicht, eine weit größere Zahl von Klubern
uur Kur aufnehmen zu lömnen. In Billbod und
lagifeld in auch erwachtenen meiolischen Kurgaften
Gelegenkelt geboten, Jimmer mit Venstan zu bekommen. Venstandereis 4 & vrs Tag ohne Bad. In
Jagifeld find feit 1918 Vinderfuren eingerichtet und
fönnen das ganze Jahr Kinder aufgenommen wer-



# Alusstellungsmarkt! Die A. H. Werner'ine Kinderheil-Anjialt Bei Kopischmerz ifrovanile berond

Unlibertroffen in Wirkung. In allen Apotheken zu haben.

Kemington die billigste ihres Wertes wegen Die Rechnende Reminister schreibt addiert subtrahiert Glogowski&@ Mannheim, 0 7, 5 Katolog gratin u franko

Visiten = Karten tlefertin geschmackvollster Ausführung Dr.H Haas Buchdruckerel



Spezialität: Zähne ohne Gaumenplatte.

Telephon 5207 Mannheim, F 2, 48 Telephon 5207 Sprechzeit: 9-12, 2-6 Uhr. Senntags II-1 Uhr 30079

m. örtlicher Betäubung Wily 1 spez, für nervöse und ängstl. Nin. 1.00 Personen. Keine Narkose. Nin. 1.00

NB. Bitte um Besichtigung meines Schaukasten am Hause! -

zu Anzügen, Hosen, Ueberziehern und Damen-Kostümen geeignet, kaufen Sie bei grosser Auswahl und guten Qualitaten verteilhaft bei

# August Weiss, Mannheim

Verkaufs-Lokal: nur F I, 10

- gegenüber dem Neubeu S. Wronker & Cis.

Unterricht

Franco-Anglaise eorresqu. literature. 1505 Miss Villière, N 4, 2, 1 Gefindl. Riaviernnterricht und frangofiche Stunden werden erieilt 15169 B 5, 4. II Treppen

Mannhaim P1. 3.





Unterricht in allen Fächern

der Handels und Kontor-Wissenschaft,

Uber 120 Schreibmaschinen

Rechenmuschinen und andere Bäromaschinen.

I. Institut am Platze Prospekts kestisies, Herren- u. Damenkurse getrennt. 26800

Violinspiel! Unterricht pur an fleißige und begabte Ubill Mulli Schüler erteilt

19067 C. Schultz, Sedenheimerftr. 112, II. (trub Gedenbelmerftr. 48)

Spramen - Institut W. G. Mncksy

D1,3 am Paradoplatz D1,3 Telephon 4483 Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Schwedisch etc. Grammatik, Conversat-Handels-Korrespondenz

Nar Lehrer der betreffend. Nation. 78962 2 Uebersetzungen.

Vermischtes

Theaterplay. 1 Sperrfig, D. Reihe, Abennement C, fufort ab-gugeben. Rabered in ber Exped ba. Blattes. 15 57 Jung Kaufmann fuct ix einige Abendit. Neben-echäft, in Buchführung. ff. u. Rr. 15185 a. b. Exp.

3wei fraftige Bugpferde mit Rutider wöchentlich 2-3 Tage an vergeben. Off. u. Ar. 80870 a. b. Erp.

Panama=Süte und Strobhute merden tabellos geworlden. 70022

Barberei Aramer Genbte Stiderin empf fich im Weibfelden u. Aus-ftener Rheinhauferfir. 54

3. Storf linte. Klaviermacher empflehlt sich im Stim-men, Reparleren v. Flü-gel, Planos n. sämtlichen Klavierspiel-Apparaten

Burgstrasse 29 Langjähri.g Geschäfta-führer der Firma Scharf & Hauk. 1774 Postkarte genügt.

Feinste Vanamahut-Wäjherei B 2 15 Brompte Lieferung!
Schonenbite Behanblung!
Nur B I, 15, part.
Bienen! 14621 Bieneu!

Spare was Beit m. Weld in ber Ruche. Berl. Gie Profpett unter "Myra" Lindon. Polifach BL.

folite thre Rinber nur m. b. Sterkenpferd -Birliermildi - Seife v. Bergmann & Cs. "Kadedmil wolfdendenn fie die die des Kinder-Geife, do äußt mild ut wolfdend f.die empfind-iligite Pant. St. 20 Pfg. bei: M. Chinger R.L. F. 2. Martifet. Weith-Trogerie. B. 6. 7a. Courad Sachi, flore-Trog. Virtfur-Drog. Gemiardpl. 3.

Plovel, Zimmer, Ruche nim Anitr. Dolgi, bis gur boch, Aust., Rüchentunge Lift, Langftraße 80. Rarte genugt.

Solide Gerren erhalten bei einer Au-zahlung und monatlichen Teilzahlungen

Unzüge

nach Maß wa Unter Garantie für In. Stoffe und vorzügliche Pahform an givilen Preifen.

In. Referengen.

Anfrag. unt. "Schneiber-meifter Rr. 80112 au bie Expedition b. Bl.

Bamen finden gute u. bill. Aufn. Briv. Gntbindungebeim, 3 2, 27, 75407

Sophie Schwarz Bamenschneiderin

H 4, 16/18. Anfertigung feiner Kostüme und Kleider

schick und elegant, sowie auch spitzenstoffe a Lager Spezialitäti

Massanfertigung für korpulente Dames

Unsere Spezial-Marke

FürDamen

undHerren

Alleinverkauf; Schmoller.

Geldverkehr

faufo für eigene Rechnung Depotheten , Guterzieler , Refifauf-ichillinge: auch Gebeile Forderungen u. Liegen ichaften zu angemestenen Breisen. Angebotemit Belogen erbeien unt. L. 4077 an D. Brens.

Attiber Teilhaber für korpulente Damen.
Preise billigst.
Tücht. Bügierin empf. fich i. auß. dem panie. 18000 Kinnaffrig, Alphornhir. 12.

Gebr. Sefretar gu faufen gefucht. 15177 Offert, unt. H 405 erb. Bolliagernd Labenburg.

Alte Gebisse Zahn bis 40 Pfg. rahlt. Brynn, 61 4, 13,

Wir jahlen die bidft, Ptrif ine Pianebickine, Kahmald... Gold n. Silver iswie Ribbei nub Waren jeder Art... Arhmen gangt Sinrichtungen iswie rung. Wöbel auf Lager... Machen Umgüge jeder Art... pert. Leitung n. vod. Garvanite.

Bartmann & Greiner Transpart-Bejelichaft.

J 2, 22, II. Zel 4265. (79721)

Getragene Kleider Schuhe, Möbel kauft Goldberg jr., Mittelstr. 72. Tel. 5034

Getr. Rleider Soube, Dobet fauft Golbberg, T 2, 9.

Getr. Aleider Mobel, Edube ufm. fauft

Goldforn ir. Tel. 857. Lubmigebafen

But begablt = 1841 bezohlt 3d faufe geir. Derren-Mobel, Bartiemaren, ga bie höchften Preife, 750 Morganstern, S 5, 4b.

Befanntmachung Beir, Deren u. Damen Rieiber, Schube, Mobel and Miteifen, Metalle, Bapier, Glafden a. Art vertaufen fie am beft. bei

Bufa, Palberg. Boftfarte genügt.

Einkampipapier aller Ari, unter Garantie b. Einkampfens, Lumpen, Rentuchabl., altes Gifen, Bleinke u. Gummiabfalle, Wein- und Champagner-linichen fauft Bilbeim laichen fauft Wilhelm Jimmermann, Q 4 Mr. 8. Leicphon 8261. 79404

Verkauf

Gebr. Herb, Zimmer, ofen, Gasbadofen 3 verk. 28erberftr. 10, 2, Etod. 14975

Mb Il. April bo. 30. fommt jum Bertonf bin. Abbruch: Material aller Art unter Garantie bes Ginfiampfens, Lumpen

wie Palzziegel, bentiche Flegel, Baubola, Laiten, Bretter, Backeine (Ma-fchiuenkeine), (codened Breunholz (ali, Modene) w Käd, Biro Augacien-kraße 28, Tetepkon 1215, 80255

3 Pianinos and renum. Habrit, gang wenig gespielt, prochtust. Tou. eleg. Anolistinng, in Rugbanm polieren. Gichen mattiert, find mit Garen-tieschein billig abzug. bei Ciorinn C. Me & nart

Uning!

Birtliche Gelegenbeits-faufe in Pianos, Sar-norium, Mufitinfirm-mente wie Bistinen, Manmente wie Sintinen, Annabelten, Gietern, Alefordittern, Jiefern, Jiefern, Jiefern, Jiefernd Kundharmonifad, sowie Muchalien. Do ich megen Umgun nud geschäftlicher Beränberung mit meinen Sorräten räusen. nen muß, verfaufe gu ebem aunehmbaren Breis.

Smuitt, G 3, 16. Bebr gut gearbeitete

Dimans unb

Chaifelongues Schwetingerftr. 34-40 Ede Dd. Laught. 28

Badeeinrichtungen Babemannen, neu u. geb. billig au verfaufen.

Fahrrad-Mäntel

wegen Aufgabe Engros-Lagers

HOADI VANI 07, 24, Laden.

Piano gebr. bin, Tells. Demmer, L'hafen

Ginige febr gebiegene

nparten nornehmen Sills in Rubbaum feinne Ber-arbeitung weit unt Preis abgugeben evil auch auf Teilzabtung. 20010 Pfandideine tant To. i Siering, C? Hr. 6, part. Schweningerfte. 34-40

Dom Büchertisch.

bes Americaners. - Das Mprilbeft von "Mo und Sab" (Derausgeber und Chefrebaftene: Teffer Dr. Ludwig Stein, Berlin Dr. Ludwunfer lefter Dr. Ludwig Stein, Berlin W. Lugenmfer ba.
— Bering: Schleftice Encherneteret, Rund und Berlagsanftalt v. S. Schrettlagen ber N.-G., Preslan, — Preis pro Lucrtal d. A bringt and ber Feber
des neuen Präfidenten der Verringten Staaten
einen wiffenschaftlich wie politifc pleich ausgezeich
erten Millen. einen wiffenschaftlich wie politich gleich ausgezeichneten Auffabt "Almanoch großer Amerikaner" (überseht non Hand Binand), in dem Poodcom Wilkon einen Katechismus des Amerikaneriums entmirft. Das Bildnis des bisberigen Präsidenten der Bereinigten Staaten Taft in dem Gelte deigegeben.
Anch von Dr. Graf Albert Appan vienkalt das des wieder einen bicht debentiamen Beitrag, über "die ungerische Wahreform". Alfinedes Ingerfie darf ferner der Attiffelt "Ein Villa hirter die Kuilfen der mexikanischen Revolution" von Dr. Bildoch Revolution. der bei jobrelangem Aufenihalte in Mexito fic eine guie Kenntnis der dortigen Berdöftnisse erworden dat. — Unter
dem Titel "Far und Bolf" gibe Tr. Adrian Polludem Titel "Far und Bolf" gibe Tr. Adrian Polluverförlisse Sindricke von der Komanowicier in St.
Petersdung. — Den boden Kerr und die Natmendigfeit eined kärferen Sindiams der ruffischen Sotade
in Denlickland deht Dr. Auton Pal me beroot und
befärmortei einen "rußischen Unterrickt an den
höberen Lebrankaliten und Universitäten Breuhend".

— Aine Jahrhundertbeitrackung "An der Kliege der
dennschen Kaltosaliber" dat den Derankgeber der
Beitigeist. Prof. Dr. Kudwig Ete in felde aum Berfoffer. — Der dinische Philosoph Erof. Carald
dos fild in a. der fürzlich ieinen siedalspien Geburtstra beging, betrachtet die drei Formen der "geltigen
Auflichisen und Arisdrungen und in einer Eindert
des geitnig nebenst. — Die Rundschanen ergänzen
den abernan reichen Indalt des Deites.

Ariedrick 3. Paleten: Schiffals Belten. (Drei

mit der Gebern der Schiffals Belten. (Drei

den abernan reichen Indalt des Deites.

Die drei Erzählungen, die das Buch enthalt, find von dickerischer Gestaltungsfroft und von einer padenden und eindringlichen Schreibweife. Die erhe Erzählung "Tue reche, ideue niemand" foor den Bejer in ein Banerndorf am Weer und bandelt von einem eigenstinnigen Rauern, der durch seine Oalskarrigfeit, und durch die Bosdelt seinen Knocks um Hand und hurch die Bosdelt seinen Knocks um Hand und hurch die Bosdelt seinen Knocks um Hand und hof ein eine ist in tieferer. Denn das Buch seigt und, was kindliche Liebe vermag und daß der Eitern Gegen den Linderen Hand nicht vone Eindrich das ampfehlendwerte Buch nicht vone Eindrich auf die Jugend bleiden, And die beiden anderen Seigen, der Jugend die Frende im Leden zu erhöllen getan, der Jugend die Frende im Leden zu erhöllen der der Werde am Bedein zu erhöllen der der Werde am Bedein zu erhöllen der der Werde au bestieten und bie auf den rechten Weg au führen. Die brei Ergöhlungen, die bas Buch enthalt, find pun auf den rechten Weg gu führen.

Geschäftliches.

bas geriauet in, die teuere Butter von und gana an erfeben: Balmona (Bilangen Butter-Margarine erfeben: Balmona frandbaltungen immer in bente in den seinften Sandbaltungen immer in Giugang. Mit Valmona können wirklich grobe parnine gemacht werden, obne bab bie Santfran be-urchten mith, ibre Passitie auch nur im geringten

benachteiligen. "Alemend but") — gemurfent" Ueber hunderr Wiklswarn Bädden find im Johre d von Dr. Deiferd Habrifaien verfauft. Des ift Neber hunder Millivarn Vachfen find im Schre von Dr. Ocifets Probrifaten verkauft. Dos ist belte Beweis für die hervorragende Gite von Ocifets Probrifaten und für den köndig wachien-Auflang, den sie dei den Dendfrauen finden, er oft werden aber auch minderweringe Nach-

in daber durchans verfebrt, wenn gang einseitig nur auf die Pflege der Wusseln allein Bert gelegt wird, während nun der Pflege seiner Verven nur geringe Kusmertsamseit schenft. Die moderne Zeit versangt von und so nicht eine Ueberandrengung der Brus-rein, aber sie fordert unerbittlich isglich auss vene Einseung der ganzen Kraft des Gespen und der Neusgen, insbesondert in Juseresse jedes eingeluen Reussigen, insbesonderte aber loscher, deren Berus-eine infentites gestigte Tätigkeit erfordert, für die Re-generation des Kernenspherms zu sorgen. Ein die Re-generation des Kernenspherms zu sorgen. Ein die Re-generation des Kernenspherms zu sorgen. Der Kernen-tunkenz welche wan noch einem neuen Bertabreit generalion des Arrechigiens au lotgen. Ein der Verven-fubiant, welche man noch einem neuen Berfahren von Broselio Dr. Hobermann und Dr. Whrenseld in physiologisch reiner Form berbrit. Diete physiologisch reine Arrechisbitung, deren Birfung auf das Verneutwörm und auf den Gesamiorganismus des Wenische eine überraichend günftige in, in in einem rosistimerdenden Graparat, welches unter Romen "Blocitin" fostelaten wird, in der practition Menge von 10% enthalten, Eine Brobe birtes vertwollen Privorated faun ich iebermann leiche verichaffen, da die Gweitin-Fabrik, Berlin S. 11. ein Geschnadsunder mit annichtlicher Brodure gratis versendet.

Past Gratis verzeitock.

Des Grobe des der Bad. Juvaliden-Lotterie 
10 080 % erfielt eine arme Arau in Offenburg, die 
den Vetrag dereits abne Adaug ausbezahlt erdielt. 
Seson am 22. April findet die Richung der Soldalenbeim Geldsterie beit, das Vest, il 2016 5.%, Geminne 
im Gefamiderrage von 10 600 % das ohne Adaug ant 
Berlotung fommen. Am 4. Inni findet die Richung. der Pod, Rein Areuz-Lotter hatt. Die Le L. 11 Lote 10 & und merkent. Die Le verlot. Obige Lofe empfiehlt und verfendet Laberie-ilniernehmer 3. Stürmer, Stregdung i. G., Lang-itunge iof und alle Loborraufoliellen.

pileter ungerigteten ikmgebung dur Ernfoften go-fülbet. — "Tie Getter! Die Kollen! Die Schabe für die Kinder! Bes bilet über übrig! Ich bahs jeut fallt" Die erregte junge drau fing an, enthu-leden, isdas für Begleiter ersichtlich aufgemeen. als sie awischenkinein einem Laben betrat. Bald erschien Ke aber wieder — mit einem rusigen, zufriedenen

Ladeln! Det wieder gut, lieber Didert Bein bernud! Jeben sweiten Tag friegt ibr fest fiot dieisch
eine - Sancel Eben bat man mird gegeigt eiwag gang Reues von Rottil John verfchebene, unglaublich nahrbalte und beitlage Sauren-Muriel.
Morgen gibts z. B. Rely mit Morti-Tomaten Gaucel.
Gu lebe Morti, ber ja auch die großgreigen RomiEuspen, Bouldonwärfel und Notti-Burge macht

Haarausfall, Kopfschuppen

sied natürliche Erschei-nungen sebaid tie aber worstlickt gefireten, Waschungen de and Hauten mit

"Shampoon mit dam schwarzen Kopf"



a Alleinig, Fabr.: Hans Schwarzhopi, G. m. b. H., Bertla M.M., #

MARCHIVUM



Berrenfleiber und Damentoftume verben ichnell und billig vepariert, gereinigt, aufge-bligett und wie neu her-gerichtet. Spezialität in umanbernu, folechtpaffen

den Rleidungsitiden. G. Schweider, Edmeider, Edmeider, 78190. Gelee-Heringe

Stück 10 Pfg.

Telephon 7004.

legerin Margarine ersetzt in Wahrheit beste

Molkereibutter! Ein Versuch bestät, dasselbe, Stets frisch empfiehlt Freff, P2, 6

vis-a-vis der Post.

gegen dupp Sicherheit w. punftl. Zinogabler fof. ob. |pater gefncht. Offert. unt. Rr. 80722 an bie Gypeb. Geldindende follten feinen Boridus

5 bis 6 Mill auf 2. Oppothet

ablen, fondern von mir Gerte verlangen. Beter Enrich, Raribrube (Bob. Ankaut

Bohle die bichite Preife nahrhaft 77106 Spezial-Geschäft
stets frisch
Stets frisch
Butter-Konsum P 5, 13, Filiale Max-Josefstr. 2

Spezial-Geschäft
Sp

pr. Allo 8 Pfg., alied Cifen, gebr. Plassien, Wein-lassen pr. 100 St. A. bis W.f. & ., Liter Naichen W. & ., spoie and fämil. Botten Meialle gu ben Abolf Inrkowski Pohtarte genügt. 79262 Raufe Mobel, Betten

Cinjtampipapier

Prafibent Boodrom Billon über bie Placelogie

Shwere Zeiten find es, in denen mir leben, befonders iswer für die Gaustrou, die dei den enerm boben Treifen für fan alle Kabrungsmittel immer noch mit demielben Birtichallvoeld auskommen foll; mandmal fosar mit einem geringeren. Menherhe Sporiamfett wird da au einer gutigenden Veitwen-digfeit, auch in Kamillen, die es früher nicht nötig beiten. Mus diefem Grund findet teel ein Frodust.

ahmungen in abnitden Padungen angeboten. Daber ochte jede Sansfrau beim Einfanf darauf, daß auf den Päcksen der Rome "Dr. Cetfer" fieht. Friedrich I. Palefen: Schifflats Weiten. (Drei achtellen der Lede Dausfrau beim Etnfang dah auf den Angleben.) Rit Vildern von Gorffe Boden. Baffe und Augendickriten Berlau. Beinfre Boden. Palffe und Augendickriten Berlau. Den gefälle, gefällich gefällich und field das gefällige gefällich ab feldlich das gefällige gehöllsche der in den letten Jahrender in der Geben beauferuchen intellae der in den letten Jahrender in der Gefällichen der Aufrichaftlichen ber Beitungsfallichen ber Beitungsfallichen ber Beitungsfallichen ber Beitungsfallichen ber Beitungsfallichen der Beitungsfallichen ber Beitungsfallichen bei Beitungsfallichen bei Beitungsfallichen bei Beitungsfallichen beitungsfallichen bei Beitungsfallichen bei Beitungsfallichen bei Beitungsfallichen bei Beitungsfallichen bei Beitungsfallichen bei Beitungsfallichen beitungsfallichen bei Beitungsfallichen beitungsfallichen bei Beitungsfallichen bei Beitungsfallichen beitungsfallichen beitungsfallichen beitungsfallichen beitungsfa

Lin ebelicher Zwift auf effener Etraße wielte fich gestern bier ab. Wie ea fchien, hatte die olle Geichichte – ewige Anappheit im Hausbatt trop allet Beschränkung – bei dem noch lungen Boar in diese ungerigneten Umgebung zur Erniosun ge-ribet. – Tas Gener! Die Kahlen! Die Ichele

# Sie bilden sich ein

neue Wäsche zu sehen, wenn Sie sie mit Persil gewaschen haben, so blendend weiss, frisch und duftig ist sie danach geworden. Einfachste Anwendung, billig im Gebrauch und absolut unschädlich

unter Garantie!

Debreuit arbititich nie less, mir in Original-Paketies,

Der grosse Erfolg

at a Co. DOSSELDORF. Henkel's Bleich-Soda.

für Quaker Oats Konsumenten

Quaker Oats Pakete enthalten Gutscheine, für welche wert-

volle, schwer versilberte Löffel gänzlich kostenlos erhältlich

sind. Diese Löffel tragen keinen Reklameaufdruck, sind

von grosser Haltbarkeit und eine Zierde für jeden Tisch.

Nicht im Tapetenring! Rast-Tapeten | Wachs- u. Ledertuche, China- und 1919H der Haberigen Japan-Matten, Proise. Türvorleger. Wachstuchdecken Spannstoffe. der Holer. E 2.4-5 A. Wihler Telefon 676

Bohnung Liebigfte. 28 Bertfratt Ctaminfir, 16 Renbanten, Gladbacher, Unftidifber, fomte für alle Meparaturen an Maldinen, Bauminden, Erand-miffionen ufm, halte mich beliens empfohlen. 2000:

Metallwerke H. Butting, Crossen

Spezialität: Kupferrohre, Messingrohre etc. Kupfer-Arbeiten aller Art.

Vertreter für Mannholm und Umgegend: Wilhelm Bär, Mannheim, K 3, 13. Telephon 923.

# Die Vorliebe der Kinder

für Quaker Oats beweist den delikaten Geschmack. Geben Sie Ihren Kindern soviel Quaker Oats, wie sie nur essen wollen, und Sie werden merken, wie gesund und tatkräftig sie heranwachsen, es muss aber Quaker Oats sein.

> Genaue Abbildung in Naturgrösse, Ohne Reklameaufdruck

Nur in Paketen erhältlich. um den Inhalt vor Staub und Schmutz zu schützen.

Gratis-Löffel

Bunies Feuilleton.

Die Gesabren des Schuurbarttuses. Aus Gesabren, die des schuurbarttuses. Aus Gesabren, die das Killen mit lich bringt, ist schon sehren der Gesabren, die das Killen mit lich bringt, ist schon sehren der Gesabren wechen. Berikbute Gelebrte wiede sehren der Aben d fponbent Guelfo Civinini im Corriere bella nifcher Offizier und beginnt einen befannten Fran, die ich erft vor furgem beiratete." Die schrieben meinem der Menke beitren meterstige Stepten metersten der Menke der der metersteren, die die Gelehre De Sterres Jacken der interdentern, die der Gelehre De Sterres Jacken der interdentern, die der Gelehre De Sterres Jacken der interdentern, die der Gelehre De Sterres Jacken der erkenanliche Retailest ergeben. Die dahen ein erkenanliche Retailest ergeben. Die dahen den ein den ergeben der der der dahen dahen der dahen dahen der dahen der dahen der dahen der dahen der dahen der dahen dahen der dahen dahen

Berblüffung des Kannes wuchs, als der König ihm swanglos eine Bigarette anbot und fcbließ lich aus bem Anopfloch feines Rodes eine Roll nahm, die er dem Anarchisten überreichte. "Hier, Miguel, nehmen Sie biefe Rofe, Sie werben Sie Ihrer Frau geben; und sügen Sie bitte bingu, daß der König sie ihr sendet." Und mährend der junge Monarch sich mit einem freundlichen Gruße entsernte, blieb der Arbeiter frumm bor Erhaumen gurild und fah dem fönig-lichen Befucher nach, die Rose in der Archini

# Dr. Weinreich's Mottenäther

Auszug aus den zahlreich vorliegenden Anerkennungsschreiben:

Grossberzogliches Marstallamt. Das unterreichnets Grossie zopieche Marstallamt bestätigt innen nier-mit gerne, das das von demasiben bezogene Praparat "Mottenäther"

bler mit guten Erisig verwendet worken ist.
Hofmarschallamt Sr. Monigl, Robeit des Herzogs von Gumberlund. Herzogs zu Braunschweig und Lüneburge Gmunden.

Auf die Anfrags streidert das Hofmarschall-Amt, dass der von Ihan.

Rereogliche Mothultung,

Deseau,

Desea

thre Hohelt Pringers Marie von Sachsen-Melningen, Hierdurch die Nachright, dass Ihre Hobeit Princesse Marie von Bachaun-Meiningen mit Ihrem Mottenkiher sehr zufrieden gewosen ist.

Frau v. Gmeather geb. v. Colmar. Breedma, Obseprizidem, Wir benehm set Jahren ans der Belle-Alliance-Apsilishe in Berlin Dr. Wenreich's Mettenütlier mit gutem Erfolg.

Fran Fabrikebes, Schlegeimilch, Falscenberg, O.-S., Senden als mir solori S F. Dr. Weinreich's Mutenather & M. C. ... Seitdem ish dieses Mottenather in meinem grassen Haushalt verweiden lasse, habe inh von Motten nichts mehr gemerkt.

Bed Jahren lant Atlest des Oberhofmarschallamtes von des

Sr. Majestät des Kaisers sablreichen anderen Hofhaltungen, militärischen Bekleidungs-kammern und vielen Privathaushaltungen ständig verwendeles, nuverländig wirkendes Mottanschutzmittel. Zu begiehen sorch alle besseren Bracarien, Apotheken, Partümerien in Flaschen a. M. 1.25, 2.—, 3.50 und 0.—, Zerstänber a. M. 1.10 und 2.— Prospekte gratis und franko. Pharmakun 6. m. b. H., Berlin SW. 29 und Prankfurt M.

II. But Infunierie-Reg. Knizer Wilhelm (2, Great-herz, Hessen) Nr. 116. Glessen.

Berz. Hessen) Nr. 816.

Der von der Firma bezogene Mettenäther hat sich nach einstimmigen
Urteil aller Verbrauchsstellen gut bewährt.

Regiments Bekleidungskommission Maiser Frans-Garde-Grenndier-Rg, Nr. 2, Berlis. Auf hir Schollan won & d M. wird Ihren mitgeteilt, dass sich Dr. Weinreich's Mottenither sehr gut bewährt hat.

Norddentscher Lloyd, Abt, Provinntamt,

Warnerigerakes bestätigen wir Ihnen, dass wir mit dem van Ihnen besogenen Muttenüther sehr gute Resultate erzielt haben.

Um nicht minderwertige Anchahmungen zu erhalten, nehte man stets auf den Namen "Dr. Weinrelch",

# Die Seide

steht hoch in der Gunst der Mode. Wir haben unsere Spezial-Abteilung für Seidenstoffe daher bedeutend vergrössert und bringen die letzten Erzeugnisse des In- und Auslandes in überwältigender Auswahl. Unsere Qualitäten sind erstklassig, unsere Preise unvergleichlich billig. Eine Besichtigung unserer Neuheiten überzeugt von unserer Leistungsfähigkeit.

Einige Beispiele;

Schwarze u. weiße Seidenstoffe für Brautkleider 1.25-9.50

Seiden-Cottelé u. Bengaline für Jackenkleider 5.90—10.50

Eolienne, in 80 neuen Farben vorratig Mk. 2.95-6,50

Moderne Blusenseide auch in bulgarischem 1.25-6.90

# Geschw. Alsberg

Kunststrasse, O 2, 8.

# Unterricht

bitte Unb

beiter dnig-

nagen - Ba-

**Chrock** ले राजवा

mile ein:

Del

die

in like

Benu! Reditil E 200

7412

firms

5044

finh.

Beben

r bie lichen lichen

duth duth

en

8

(t- 14, 16)

## H.

# Vermischtes

Rininger, Bforgbeim

G. Rothweiler

Rt, 9. [80900] Rt. 9. Warnung! Aleines Idmarges Spit-den, Mart, geliunte Gufie, granes Schulughen, febr

langed Gdar Conning.
April, mongens 9 Mar ab-handen gekommen. Bor Mustauf mirb brengbend gewarnt. 15415 enged Bear Countee, 13 nemarnt. 15415 Rheindammitrafic 33, 5. Stoff fintis.

# Entiquien

felt 14 Tagen eine weihe Rage mit I grauen Gled.

# Heirat

Seiraten jeben Ctan

# Geldverkehr

Maf 98.29,060 amil. &dag ungem febr rent. Liegenich-inde M. 6000 geg. Abtron-unfan. Off. n. 1606 a.b. Exp. Darichen von 100 Mr. Bitwe, gegen Sicherbeit, ton Selbageb. Offert u.

# Zu verkaufen

Slag. 13. Cuerfte. 14m.

Wlügel

Apl. Schlafzimmer 280 Weart Richen-Cinciditung.

Vegt Kindieder u. auf Robbaar geord. Pr. 110.—
ichouer eich Eipf.—Schreibtisch V. 75.—, gutes Chaislongue mit sracht. Bezug M. 38.—, 2 pracht. Delgemäthe in Goldrabuten (Stiffleben) M. 45.—, 2 profe Delgemäthet gracht voll. Goldrahmen M. 35.— an perfansen. 2002.

Gedenbeimerftr. 68, Lad

Büngerer Giehereischreiber von großer Majdinen-

fabrit per fojort ober I. Mai a. c. gejucht. Offerten mit Beugnie abidriften nebit Ungabe ber Gehalteanipriiche bes fördert unter 9tr. 80927 bie Erpeb. b. Blattes

Eleganter Frad menta

our Brautleute!

W. Frey, S 6, 37,

STATE OF CHAPTER PARTY. Aufficher Bindhund weiß, prämiert zu ver-tenjen. L'halen, Pranch-kraße 15 part. 15411

# Stellen finden

Dienstmäddien

115 Mart

inderlieb per ini. gelacht Borguit. S I, 2, II. 15000 28cidmann, I. 13, 24 pri init per 1. Mai gej. 20018 M 1, 5, I Treppen linfo. Tude fauberes Mabchen er I. Mai in flein Dansrate gefucht. 15382 Beldbearfitrafie 22, III. Lin Braves 115409

### Laufmädden per fol. gefucht. Mah. F 1, 2 Büffeffräulein

Zuchtige beftempfohlene

Edneiberin f. nene Cachen

Umanberungen und Sitd.

arbeiten (mögliche auch

Beingeug), für fofort inn

Rollfraße 30, 4 St t.

Ju mei Perfonen wird ax Rode und Sanshalt fleißig. Mabchen

am 1. Mei gef. 800ti Prau Meher, M 7, 9

Rockarbeiterinnen

Dienstmädchen

gefucht für Automaten Lehaur. Cincrits 1. Mai OK. u. Str. 80028 a. d. Exp

nicht unter 28 Jahre, für Rüche u. Sausarbeit gef. 1998: N 4, 21, III. St. Alleinmädden Boosen

# Dr. Thompson's Seifenpulver

(Schutzmarke Schwan)

ist billig, bequem, sparsam,

# chont die Wäsche

Praxis auf biefem Gebiete jum notortigen Rah, 1 Trepp. boch 4126 Gintritt gelucht. Offerten mit Lichibild., Lebenslauf, Beugnisab-icheiten u. Gebalisfordernugen find ju fenden an bie Clehtr. - Abt. - Gej. vorm. Schuckert & Co. Banabiritung, Rürnberg, Landgrabenftrage 04.

Maldinenfabrif fucht für Betriebsfalfulation per 1. 6. ober 15. 6. einen mit diefen Arbeiten

gut erfahrenen Beamten. denne: awei jüngere Hilfsbeamte,

die gute Renniniffe in Lobunbrechnung und Materialpermaltung haben muffen (tudtige Maierialpermaltung haben muffen (tüchtige Berffentischreiber). Inverläsiges Arbeiten ift Bebingung, Anbführliche Offerten mit Lebenstant. Gehaltsanfprüchen ze, erbeien an bie Exp. b. Bl. fub Ar. 18564.

Jimmer mit fep. Eingen On, u. Mr. 15008 a. b. Er

Gejucht

wird fcone, grobel Zimm. Bohung m. all. Bubebör in guten Soule von jung

Schoner, graber, gewälbt.

**QSeinteller** 

# Lehrlings-Gesuche

Cro. Jungs fann d. Böderei erfernen, gegen fol. Bergütnng fenne 17. 13167 Angefebenes ABelurang

Lehrling b. Exped. d. Bl. crbet.

Alajdenblergeidaft, ju uf. Off. n. Gennitd, Walb Off. a. Grannich, Wath auf 1. Juli 30 20. 988. parfftraße 41. 60770 N 8, 2, II. &c. 41391

Shones Bureau, 4 Mau's umfaffend in Paci. per fo

# Bureau

im Saupibahuhoj,

# Läden

C 7, 20 Baben mit dret Bad u. Indeb, für jed. Ge-ichnit geeign., nud a. Büre. Zu erfr. 1 Tr. Sieigerweld

E 2, 1, Planken Coden mit 2 Chaulenfter ju verwiet. Rab. normitt. 10. 600. Filder, Merbecke. 23 Lelephan 5128. 41618

# F 4, 17 Barterre Baden,

l eimmer, Riche ic., grob. hell. Magagin bezw. Wert-feltie u. Souterralu, für jeden Gelchältobetrieb ge-

eignet, pr. i. Juli ex. 2. verm. Röb. 18. 2, 2. S. (. Largeliegelch. 41342 G. 3, 2 mit fleinem Comptvir per I. Inli an vermieten. 14782

# Schöner mob. Eckladen mit

6 5, 5 ofort an vermielen. Rab. B. Groß, M. 1, 19 Zei. 2654.

T 6. 7

Shoner großer Laden

sb. iphier preismeri verm. Rak. bajeibit, 3. links ober T L 6 L

# Michgeret Schimperftr. 18

Seckenheimerstr. 81 Barteret-Räume 170 mit 100 am Conterrain

gang ober gefeilt p. Otibe Wegen Gefrantung Menger-Williale per 1. Mai zu übergeben Rantion erfarberlich. Off unt. Nr. 15886 a. d. Exped

# Zu vermieten

JI, 6 (Breiteftr.) St. icone 3 31m; dobung mit Jen chang fol. oder 1.

# Bohnung 3 fchon. Zim. mit Zut

Clegante Bariere-Bob nung, i Bimmer und Bubeb, au vermiet. Raber Rupprediftrake 10, 2 @

# 5 großen Schaufenstern prima fofort du verm. 15416

# Werkstätte

# Fahrikanwesen

ju median. Bertftätte etc. geeignet in Raferthal ju vermieten. Raberes burch

gu vermieten. 41458 Raberes Werfürt. 15.

# Magazine

nis Loger per feferi. 1527. Rab. Tel. 4817.

# Mittag-v. Abendtisch

Reine Brivat-Benfion Mu gutem Mittag. und ibendeifd tounen I nb. 2 Gerren teilnehmen. Dort-jeloft Benfion gu mabigen Rennerahoffir. 22, II.

# Au gut burgi. Mittage n. Monbitich in Beamt. Aam. tonn. einig. beff. herren teiln. D 1, 2, 2 2r. 41400

Bohnung beitebend and ft Zimmer, Luche, Bodestw., eleftetich Lichter. Buftturori Redargemund, Gifenje tal, nabe am Balb gelegen rubige Lage, berrliche Spattergange, eigene Mulferei, billig ju vermieten. Offerien u. 185 an bie Erpedition ba. Blattes.

# Galerie Heibing München,

Hervorragende Kunstauktion. Montag, den 28. April 1913

Nachlaß Prof. Rudolf Maison † München

Plastiken

Oelgemälde Moderner Meister

aus dem Besitue

Bankier R. Molenaar, Berlin

und aus anderem Besitz. Dabel Arbeiten von:

> A. und O. Achenbach, Hosa Bonheur, Carrière, Courbet, v. Gebbardt, Grützper, Habermann, Haider, Janbey. Jaraela, Kalckreuth, Kampf, Kuchl, Leibl, Leistikow, Liebermann, Munkansy, Pissarro, Putz, Schleich d. Ac.,

School, Sisley, Slevegt, Spitzweg,

Stuck, Thoma, Troyen, Trabner, Uhde, Volts, Zügel u. s. w. Katalog mit 30 Tafeln und 29 Textelichées. Prein Mk. 4 .--

Nur mit Textelichées gratis geg. Portograts' Kataloge sowiejede nähere Auskunft durch

> Hugo Helbing Wagmüllerstr. 15.



Countag, 20. April 1918: 5. Programmwanberung

(als Galbiogestour bewertet). Oin- u. Rudfabrt mit Conderalgen, Stadtbadnisel U 2. od.:
A.20 Uhr vormitiogs. Banberung: Tokkenbeim - Edriese
beim - Gandstopf - Geoffachlen, Maridaeit 4 Stunden. Iller nachen. dinmeidung der Schundüste mit Ausflatisturm auf dem
handstopf. Kädfunit Krannbeim - Weindeimer
Badnörf Las abends. Gondergugsfahrfart b. d. def.
Roeverfaniss. 4 M. 1.— Rüberes Ganderfärichen.
Gäte will fammen.

Katholijder Diensthotenverein Mannheim Mm Bonntag, ben 20, April, nachmittage 4 Hbr Feftverfammlung im Bernhardushof-Gaale

MF K 1, 5 THE mie Musseldnung ber Dienftvoten für mebriabrige trene Dienfte bei ber nämlichen Berrichaft. 20088 Wir laben biesu alle fathol. Dienftboten und beren Berrichaften fowie alle Frennde unferes Bereins bolich ein.

Der Borftanb bes Dienftbotenbereins.

Theatr. Gesellschaft "Mannheimia"

Sametag, 19. April 1913, abends pünktlich halb 9 Uhr Im grossen Sasle des "Bernhardushof"

unter Mitwirkung der Kapelle des 2. Badischen Grenndier-Regiments Kalser Wilhelm I. Nr. 110.

Musikal, u. theatralisch. Darbietunger

-- Saaleröffnung halb 8 Uhr --- - - - - Eintritt 50 Pfg. - - - - -

Breis-Ausschreiben.

Bur Gewinnung von Entwürfen für ein

veranstaltet ber Barffestverein unter ben in be. Rheinpfalg und in Wannheim aufäffigen Rünftlern einen 29 t bewerb.

1. Preis 300 Mr., 2. Preis 200 Mr.,

3. Preis 100 Wit., 4. Preis 100 Det.

Rah, Bebingungen Stabthaus Bim. Rr. 72. Ludwigehafen a. Rh., 14. April 1913. Der Partfestverein.

Wiener Café Friedrichsbau J 1, 3 Breitestr. J 1, 3

Täglich Konzerte der so beliebten Kapelle Mutschke. Morgen Donnerstag Operetten-Abend

Freitag grosser Opera-Abend : mit extra Einlagen : : Ergobenst Rud, Mritsch.

N 7. 7. :: N.7. 7.

Direktion: Mari Materick. Kapellmeister. O. Lehmann.

\*\*\*\*\*\*\*\* Vom 16. bis 18. April 1913.

der berühmten schwedischen Schausplelerin

3 aktigen Sensationsdrama

Ergreifendes Drama aus dem Leben einer Tänzerin.

3 Akte!

3 Aktel

Ferner: Der Bbrige

Novitäten-Spielplan!

Todes-Anzeige.

Heute nacht 12 Uhr verschied zu Hel-delberg im Alter von 43 Jahren nach kurzer Krankbeit, wohlverschen mit dez al. Sakramenten der röm. kath. Kirche, uner unigstgeliebter Bruder, Schwager and Onkel, der Kaufmanu

Heinrich

Wir bitten des Versterbenen im Gebete su gedenken.

Im Namen der Angehörigen: Franz Peters, Schiffbau-Ingenieur.

Mannheim (L 14, 1), den 15. April 1913. Die Beerdigung findet statt Samstar, den 18. April, mergens 10 Uhr, in Erke-ienz vom Bahuhof aus; die felerlichen Exequien nach dem Begräbnisse in der Pfarrkirche daselbet. 20567

Mittatholijac Rirdengemeinde Mannheim.

Areltag, ben 18. April, abende &'f, Ubr findet in ber Gofrifiet ber Schloh-firche eine

Berjammlung der Rirchengemeindeber tretung in Unwefenbeit des bodmurbigften Deren Bifcof Dr. Moog ftatt.

Tagesorbnung: 1. Bohl ein, Erlahmannes 2. Genehnigung des Ser-trags mit dem neuen Rechner, Geren Franz Schund,

Genehmigung ber Bu-lage an den Blasbalg-treter für Bebienung ber Glade

Betr. Beitrage jur An-genealtenverficherung Die Orgel betr.

Die Mitglieder der Rir-dengemeinde. Bertretung werden au diefer Sigung Berdurch bergleingelaben. Monnbeim, 14. April 1918 Der Borntenber

Dr. Steinwade Genbiufarrer, 80004

Bollsabliothef Mannheim Die orbentliche

Mitglieberverfammlung finbet Preitog, 25. April. abende 9 Uhr im Sil-helmabof fatt. 20023 Die Zogesordnung lautet: 1. Jahresbericht.

2. Rechungsablage. 8. Babl bes Borftanbesund Ausichuffes. Manuheim, 16. April 1918. Der Borftand.

Berneigerung. geute Mitimach, 16, April

nachm. 1/23 11hr erfteigere in mein. Lofal S 3, 10 folgenbes: Kompl. Schlofsimmer mit gr. Spiegelichrank, tompl. Bodnstin. mit Umban-Di-wan, Eseffel, febn. Schrank pol. Berito, Chatfelongue

mii Dece, groß. Trumean pol. u. lad. Schränke, Legals pol. Betten, vol. Stiible, Bederftible einzelne eich Rrebenzen, Umban, icone Salon-Robel, beit, Prunt-Salon-Robel, belt. Printf-ichrant, grußes Trumean, Sectiger Tild, Staffelet, Sinble, bestere Rippsaden, Garbinen, etestir. Ender, gr. Ladenthefe, 4-rädriger Danbwagen mit Hedern, Liadecinricheg, mit Roblen-olen, Siehpulte, Trehlubl. Lincleum, ichbart Sprant, Dast, Wir Koneider, Auf binsteum, ichner Schrant, paff, für Schneiber 3, Aufbewahren v. fertiger Andearbeit, dierzu paff. Entree, Sinhie, Aifige u. a. m. 2007 gerner perfante nenes Schlatzummer, Spellegiummer eichen gewichft, Berrensimmer, Airidepins-Kangen.

Seinrich Geel

Auttionator 8 3, 10. Tel. 4506.

laasenstein & Voeler A.G.

lungen u. Zeitschriften der Wet! Mannheim P. 2 1 好好用异类类型 B Gelpftanbigleit

für iniellig, herrn, burch Abernabme unt, biefigen Willale.
Reine Berficherung, fein Barenverlauf, fein Laben.

Grm. Rapitel ubifg. Ange-but unt. P 415 an Danfen-ficin & Bogler I.-G. Mann-beim.

Bon einer groben Margarinejabrita wird per fotort ein bet ber einschlägig, Rund-ibaft auf das befte ingeführter

Reisender

gefucht. Es wollen fich nur folde Bewerber welben, die nuch fat-jachlich bei ber eindlägigen Aunbicheft ingeführt find und n engher Fählung nit berfelben feben, buteb Eintommen Gefl. Offert erbeien unt. H. G. 1647 an Soalenftenftein & Bogler, M., G., Coln.

Verkauf

Gefucht junger Menn 16-18 Jahre alt, fur ben Bertauf bon Bertein te, an ben Bitgen wie auch fur fentt. Danbreichungen.

oufe. Eintritt fofort Borestaurant III. AL

Stellen suchen

3g. Rindergarinerin chi Stellung in Mann-im ob. Umgeb. gu 1 ob. Rinbern, foj. eptf. fpat, offindern, fol. eptf. fpåt, Off. u. H. 80983 en die Exo.

Mniter n. Tochter linden soller ober später fittinle gn übernehmen. Musier exsabrene incht. Geschöfte-fran, Tochter fanfingeb. Laution fann gefiellt werd. Offerien unter Rr. 15231 an die Cyved. d. Blatted.

Fuhrbetrieb.

Ronfurremioles Spestolgeschift mit boben Berbient per fofori gu bertaufen. Geber Breit Di. 8300. — Sedenheimerftr. 63. I.
gegen Bar oder I a Siderheit. Offerien unt. C. 4415
an D. Freng. Mannheim. 264

Sindig billig! große Gelenenheitskäufe Reinwollene Musseline CLESCO Espuigar Mores Waschbare Woiles India la kienen Blandenker Koter

Jan Dale Geschmack Posten Reliende ca 110 cm Rollen Willia Per Wester 1 Posten Coupon (10 Meter Reserved Dieses Angebot ist von der gröseten Billigste Kaufgelegenheit! Modernos Etagengoschäft Samson Som School St. 1. 1.

Sicheres Einkommen | wir Ghepaar ober Tame mit etwas Aapital Gulen Aschillensend Greichtung eines Rontogenoktaften in In. Gulen Aschillensend Greichtung eines Romeitlietberfioffen. Zein erreilt Lehverin. bieten fiet Greichung eines Kontegenobrates in in Bille Antiphina burch Gerier gerten, und Lameirfeiberfioffen. Lein erteilt Lehrerin. 200 Leben erforderlich. Angelote unter 22. 416 an erteilt Lehrerin. 200 D. 7, 25, park

Stellen finden

biete Ihnen durch Uebernahme erstklassiger Reklame D. R. G. M. M. Mannheim und Umgegend, spezielt Bürotätigkeit. Mennehekennunken und Betriebskapitat nicht nötig. Jahresreingewinn mehr als 12.82 M. M. Sielne Fabrikation. Wird bereits in vielen grossen Städten mit Erich betriehen. Nur ermatbenten keurz entschlosseme Reflektanien erfalme alles nähere. Motel Pintker Mot., Zimmar Nr. 5 den ganz. Tag zu sprecht 15404

Möbl. Zimmer B5, 8 1 Treppe Schan u permieten. 18406 C 4, 20/21 2 Ereppen if. Gut mobil. gerdum. Jim. fafort su verm. 18400

L 2, 8 1 Tr. Gin möbl.
3im. 1 verm. nam
L 12, 4 1 Treppe. Gein
mit ober sone Venfion foi.
ober fonter an v. 1888

L 13, 4 %. Stoff Rabe mobl. Zimmer in gutem Daule au vermiet. 15410 Gidelsbeimerftraße 10 part., gros. guimodi. Part.-Rim. an Seft. Derrn ober Dame f. 1. Mat & B. 1900 Griedrichöring. S. 6, 26 fran 154/2

Barhring 25a, 2. St visenvis Friedrichevarf, möbl. Bohn: u. Schlaigim. p. 1. Mai a bell. Deren g. a.

Beckenheimerftr, 10 at nabe Optbb. u. Baffertin ichou mbl. Fimmer as et. Derrn p. 1. Wai j. n. 180 Taiterfallfirage 27

2 Trepp. rechts, 1 for mobl. Jim. m. Benf. ar 1. Wat ju berm. Taiter allite, 24 i Ir. 62 gut mibt. Simmer is normicien. Ublaudfie, il, Tk. (4 ml. Simmer [s]. 3 m.

Stumer fof. g.on. Bohn- u. Schieffen

mit Tentraltig. efen tin Rlauterbenüte. fol. ib. ipat. an vermieten. in. Br. Mergeifte, 7, 4 200 Möbl. Zimmet 14 vm. L 12, 12, pt. 114-11

gubig mbl. Zimme mit Centraliba, elen zie ver loi, du vern. inc. Werzeifer. 7, 4 Sin

Redarau, Edister et. gutmöbl. Baltenten ben, Derrn ob. Damesen Suerfr. im Laden. Rift